

2016



Deutscher Alpenverein  
Sektion Teisendorf

10 Jahre Teisendorfer Hütte  
am Predigtstuhl

ASD

# Sektion Teisendorf

[www.dav-teisendorf.de](http://www.dav-teisendorf.de)

## Jahresheft 2016

Nachrichtenblatt Nr. 58



**FRÜHER  
WAR ALLES  
BESSER?**

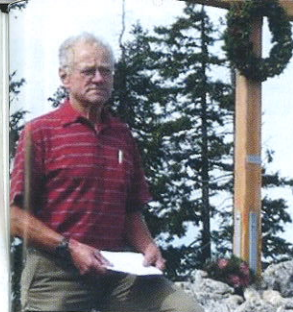
**STIMMT!**

**GUSTL**  
ECHT BAYRISCH  
UNSER BÜRGERBRÄU

**GOLDENER PREIS 2016**  
DLG  
WWW.DLG.ORG

**BIER  
BEWUSST  
GENIEßEN.**  
DIE DEUTSCHEN BRAUER

**UNSER  
BÜRGERBRÄU**  
Die Alpen-Bräuerie  
Seit 1632 in  
Bad Reichenhall



## Liebe Mitglieder und Bergfreunde!

Ein ereignisreiches Jahr ist zu Ende gegangen und alle die für unsere Sektion arbeiten, tun dies ehrenamtlich mit viel Engagement.

Die Aktion „Wir brauchen dich“ ist also für unsere Sektion sehr zutreffend. Viele Menschen haben Sehnsucht nach der Natur, und so boomt das Wandern, insbesondere das Bergwandern, neue Sportarten wie Mountainbiken oder Skibergsteigen liegen voll im Trend. Umfragen zeigen seit Jahren: man will vor allen raus in die Natur und wenigstens für kurze Zeit unserer modernen Welt entfliehen. Das Erleben natürlicher Stille und die Entdeckung unbekannter Landschaften spielt dabei eine entscheidende Rolle. Das Motiv Gesundheit wurde in den letzten Jahren ebenfalls immer wichtiger. Um ihre Gesundheit machen sich primär die Älteren Sorgen, während es den Jüngeren mehr um die Entlastung von Alltagsstress geht. Sportliche Betätigung ist einigen wichtig, aber den meisten ist Wandern, Bergsteigen und das gemeinsame Erlebnis mit Partnern und Freunden wichtig. Eine Studie aus Österreich hat erwiesen, dass der Urlaubsaufenthalt in mittleren Höhen einen positiven Effekt hat.

Der große Mitgliederzuspruch ermutigt uns weiterhin im Sinne der Sektion mit Elan ehrenamtlich zu gestalten und unter Freunden weiter zu arbeiten.

Es war sicher wichtig, dass bei der Hauptversammlung 2015 alle, die sich der Wahl stellten, gewählt wurden und für die ausgeschiedenen Verantwortlichen Nachfolger gefunden werden konnten. Zu den größten Herausforderungen zählte zweifelsohne die Kletterwand in der Waginger Sporthalle. Im November wurde planmäßig mit dem Einbau begonnen, so steht der Inbetriebnahme im Frühjahr 2016 und der Einweihung am 02. April 2016 nichts mehr im Weg. Allen die mitgeholfen haben dieses Projekt in Angriff zu nehmen und voranzutreiben gilt unser aller Dank, stellvertretend sei Michael Frumm-Mayer genannt.

Unsere Bergmesse, die immer um die Sonnwendfeier stattfindet, musste vom Predigtstuhl auf den Mittelstufen verlegt werden. Trotz des sehr unbeständigen Wetters war die 20-Jahr-Feier überraschend gut besucht und von unseren Kaplan Korbinian Wirzberger und zwei Musikanten sehr stimmungsvoll gestaltet. Die anschließende Einkehr am Staufenhäus gehörte selbstverständlich dazu.

Erwähnt sei auch das neue Kreuz am Predigtstuhl oberhalb unserer Hütte. Das von Alfred Spiegelsberger liebevoll gearbeitete Holzkreuz wurde in einer kurzen Andacht, im Beisein vieler Ehrengäste, von Kaplan Wirzberger geweiht. Beim anschließenden Frühschoppen wurde mit den Bläsern der Theatermusik Lauter und der Reichenhaller Stammtischmusik ausgiebig gefeiert.

Viel konnte im abgelaufenen Jahr vollendet und einiges auf den Weg gebracht werden.

2016 wird wieder viel gefordert. Mit dem Umbau der Sporthalle in Teisendorf ist die Schaffenskraft vieler Mitglieder von Nöten. Unser AV-Heim im Untergeschoß muss komplett ausgebaut und in das Ausweichquartier nach Mehring gebracht werden. Nach Abschluss der Umbauarbeiten kommt alles wieder an den alten Ort zurück. Die Marktgemeinde Teisendorf hat zugesichert im neuen Anbau eine Boulderhalle für den Schulsport zu errichten, die unsere Sektion mitnutzen kann. Eine weitere Aufgabe, die viel Arbeit bringt und die Finanzen der Sektion strapaziert. Die Kletterwand in Waging und die Boulderhalle in Teisendorf sind sicher eine Bereicherung für unsere Sektion, die von allen, von den Kindern bis zu den Senioren genutzt werden kann.

Ich bitte Euch liebe Mitglieder helfen wir weiterhin zusammen, zeigen Solidarität und Vertrauen untereinander und gehen wie bisher mit großem ehrenamtlichem Engagement an die uns gestellten Aufgaben heran. Ich danke allen, die sich mit Tatkraft und Begeisterung eingebracht haben.

Für 2016 wünsche ich allen Mitgliedern ein unfallfreies und erlebnisreiches Bergjahr und bitte euch weiterhin um Vertrauen und die nötige Unterstützung zum Wohle unserer Sektion Teisendorf.

Franz Waldhutter, 1. Vorsitzender



## Inhalt

### Aus der Sektion

- 10 Protokoll der Jahreshauptversammlung
- 13 Auszeichnungen fürs Ehrenamt
- 16 Edelweißabend
- 19 Bergmesse auf dem Mittelstaufen
- 20 Kreuzeinweihung Predigtstuhl
- 22 Bilderbogen Teisendorfer Hütte
- 40 Tourenrückblick 2015

### Aus den Referaten

- 28 Bericht Hüttenwart
- 31 Bericht Wegeteam
- 32 Bericht Ausbildungsreferat
- 34 Bericht Kindergruppe
- 35 Bericht Jugend/Jungmannschaft
- 39 Bericht Tourenreferat

### Ortsgruppe Waging

- 62 Ortsgruppe Waging  
Bericht Jahreshauptversammlung
- 67 Tourenrückblick Ortsgruppe Waging

### Impressum:

Herausgeber: DAV-Sektion Teisendorf eV,  
Postfach 1128, 83317 Teisendorf  
1. Vorsitzender: Franz Waldhutter, Thundorf 23,  
83404 Ainring,

Redaktion: Sebastian Strohmaier,  
83317 Teisendorf

Titelbild: »Teisendorfer Hütte auf dem Predigtstuhl«,  
von Andreas Hager

Wenn nicht eigens angegeben, stammen die  
Bilder und Texte von der Homepage der Sektion  
Teisendorf.

In allen Fällen liegen die Rechte bei den Urhebern.  
Weitere Verwendung nur mit Genehmigung erlaubt.

Layout & Produktion: © proprint-werbung & Druck  
Agentur für visuelle Kommunikation  
Hans Koch • Tel. 0160-94662056  
info@proprint-mail.de

### Info

- 8 Vereinsbus, Geschäftsstelle, Ausleihe
- 9 Mitgliedsbeiträge
- 14 Neuzugänge
- 17 Unsere Jubilare 2016
- 25 Nachrufe
- 27 Quiz und Auflösung
- 33 Sicherheit am Klettersteig
- 60 Die Wegekategorien der Alpenvereine
- 68 Bergbauernhilfe
- 91 Literaturhinweise: Wanderführer Haute  
Route und Wochenendtouren Österreich  
Süd

### Veranstaltungen

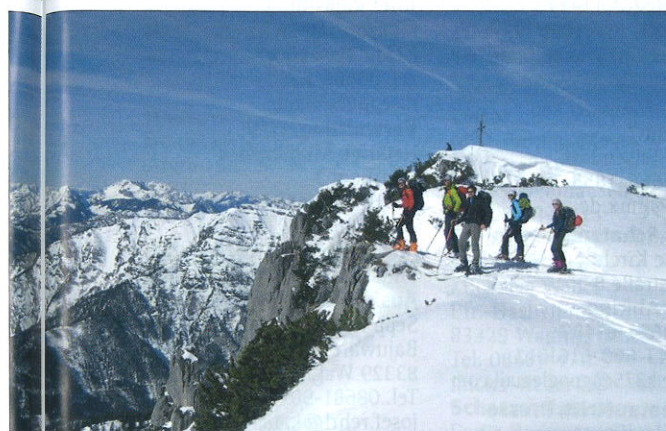
- 17 Einladung Edelweißabend
- 24 Einladungen Bergmesse  
und Hüttenletzt
- 37 Einladung Weihnachtsfeier
- 42 Touren- und Veranstaltungsprogramm

### Tourenberichte

- 70 Bericht Kindergruppe – Slackline
- 71 Bericht Familiengruppe
- 72 Bericht Klettergruppe
- 74 Alte Jungmannschaft
- 77 Tourenbericht Senioren – Toter Mann
- 78 Tourenbericht Faschingsskitouren
- 80 Tourenbericht: Mit de Brettln  
zum Kraxln
- 81 Tourenbericht Eisklettern
- 82 Tourenbericht Inntal
- 85 Tourenbericht MTB – Peitingkopf
- 86 Bericht Alpencross
- 88 Tourenbericht Zillertaler Alpen
- 90 Tourenbericht Klettern am Gardasee
- 91 Tourenbericht Silvesterfeier  
Familiengruppe

### Service

- 6 Funktionen und Referate
- 93 Aufnahmeantrag Vorderseite
- 94 Aufnahmeantrag Seite 2
- 96 Änderung Mitgliedsdaten



### Aus der Redaktion

Wie im Jahreshaft 2015 angekündigt, habe ich von Albert Staller die Redaktion unseres Nachrichtenblatts übernommen. Albert hat in seinem Rückblick die Entwicklung seit dem Nachrichtenblatt Nr.1 für das Jahr 1980 dargestellt. Dass das Heft immer umfangreicher, farbiger und attraktiver geworden ist, spiegelt neben den Entwicklungen in der Drucktechnik auch das Wachstum unserer Sektion wider, die dafür mehr Aufwand betreiben konnte. Albert Staller hat unser Nachrichtenblatt in den 20 Jahren seiner Tätigkeit zusammen mit Hans Koch von proprint auf diesen hohen Qualitätsstand gebracht.

Der Wechsel in der Redaktion ist natürlich auch ein Anlass, Veränderungen vorzunehmen und Neues auszuprobieren. Der Schwerpunkt liegt auf einem neuen Layout. Inhaltlich kann ich auf Bewährtes aufbauen. Mein herzlicher Dank gilt den fleissigen Verfassern der Texte und Lieferanten der Bilder.

Das Ergebnis liegt jetzt vor und ich bin gespannt, wie es gefällt. Für Kritik, Anregungen und Themenvorschläge für die nächsten Ausgaben bin ich dankbar.

*Sebastian Strohmaier*

Der Arbeitsausschuß hat in der jüngsten Sitzung beschlossen, dass das nächste Heft bereits im **Dezember 2016** verschickt werden soll, damit die Urlaubsplanung für die Teilnehmer am Tourenprogramm leichter wird.



## Funktionsträger der Sektion

Änderungen sind **rot** markiert.

### Vorstand

#### 1. Vorsitzender,

Franz Waldhutter  
Thundorf 23  
83404 Ainring  
Tel.: 08656-1395  
und 0152-29640136  
franz-senior@franz-wald-  
hutter.de

#### 2. Vorsitzender

Andreas Hager  
Höglstraße 13  
83317 Teisendorf  
Tel. 08666-98 68 13  
und 0171-9824729  
anderl-hager@gmx.de

#### Schatzmeisterin

Manuela Aicher  
Alte Reichenhaller Str. 40  
83317 Teisendorf  
Tel. 08666-6026  
manuela.aicher@gmx.de

#### Jugendreferent

Josef Enzinger  
Stegreuth 43  
83317 Teisendorf  
Tel. 08666-3519615  
und 0171-6798145  
enzingerjosef.jun@gmx.de

#### Leiter Ortsgruppe Waging

Mike Frumm-Mayer  
Dorfstraße 23  
83379 Weibhausen  
Tel. 08681-1824  
frumm-mayer@t-online.de

#### Schriftführerin

Elke Weis  
Mehring 19  
83317 Teisendorf  
Tel. 08666-1578  
elke.weis@gmx.net

#### Hausmeister AV-Heim,

Tel. 0175-3532203

### Arbeitsausschuss

#### 1. Leiter JM Teisendorf

Andreas Baumgartner  
Irlberg 19  
83454 Anger  
Tel. 08656-9894784 und  
0151/22284990  
anderlbambi@gmail.com

#### Karten, Führer

Georg Eckart  
Am Seelandl 5a  
83454 Anger  
Tel. 08656-983933  
und 0151-10741699  
georg.eckart@kabelmail.de

#### Seniorenwart

Felix Strohmaier sen.  
Surmühl 7  
83317 Teisendorf  
Tel. 08666-1855  
festro@gmx.de

#### stellv. Schatzmeisterin

Simone Kirchhofer  
Hallerstraße 8  
83404 Ainring  
Tel. 08654-61483  
und +43-660-6161012  
simone.k275@googlemail.com

#### Internetauftritt, Presse

Alois Herzig  
Watzmannstraße 2a  
83329 Waging  
Tel. 08681-1842  
alois.herzig@gmx.de

#### Materialwart

Rudolf Hofmann  
Mousonring 53  
83317 Teisendorf  
Tel. 08666-7346  
rudi.hofmann@gmx.de

#### Tourenwart

Stefan Stadler  
Oberstraß 3  
83317 Teisendorf  
Tel. 08666-7568  
und +43-664-2516658  
stefan.stadler@wuestenrot.at

#### Alpiner Sicherheitsdienst (ASS),

Tel. 0049-(0)89-62424-393

#### Fahrzeugwart

Hermann Enzinger  
Zwieselstraße 10  
83317 Teisendorf  
Tel. 08666-6227  
und 0151-12975558  
hermann.enzinger@t-online.de

#### Fahrzeugwart

Franz Lindner  
Hochstufenstraße 1  
83317 Teisendorf  
Tel. 08666-6285  
und 0157-73539331  
lindner.teisendorf@web.de

#### Naturschutzreferent

Josef Ramstötter  
Mousonring 29  
83317 Teisendorf  
Tel. 08666-6255  
rasepp@gmx.de

#### Verwaltung, EDV

Heinrich Mühlbacher  
Allerberg 3  
83317 Teisendorf  
Tel. 08666-929701  
und 0170-5419611  
hmuehlbacher@t-online.de

#### Ausbildungsreferent

Sepp Rehrl  
Bajuwarenring 25  
83329 Waging  
Tel. 08681-9077  
josef.rehrl@kabelmail.de

#### Nachrichtenblatt

Sebastian Strohmaier  
Kirchsteg 10  
83317 Teisendorf  
Tel. 08666-6378  
und 0160-7841414  
strohmaier.seb@gmx.de

#### Vortragsreferent

Hans Koch  
Holzhausen 13  
83317 Teisendorf  
Tel. 0160-94662056  
info@proprint-mail.de

#### Wegereferent

Hans Waldherr  
Am Kirchberg 28  
83454 Anger  
Tel. 08656-70160

#### Hüttenwart

Helmut Eigenherr  
Schaidering Str. 5  
83317 Teisendorf  
Tel. 08666-520

#### Hüttenwartin

Maria Glaser  
**Reservierungen/Schlüssel**  
**nur Mo. u. Fr. 14 bis 18 h,**  
**Sa 8 bis 12 h**  
Marktstr. 19  
83317 Teisendorf  
Tel. 08666-244

#### Chronist

Helmut Huber  
Poststraße 28  
83317 Teisendorf  
Tel. 08666-6451

#### Hausmeisterin

Resi Maier  
Amtmannfeld 14  
83317 Teisendorf  
Tel. 08666-6045

### Weitere Funktionsträger

#### Leitung Kindergruppe

Verena Baumgartner  
Mühlweg 4  
83317 Teisendorf  
Tel. 08666-7597  
und 0151-40166611  
baumvivreni@yahoo.de

#### Kletterturm

Franz Fürmann  
Pilzenberg 10  
83454 Anger  
Tel. 08656-1292  
und 0175-526254  
franz.fuermann@t-online.de

#### Schaukastengestalterin

Irmgard Leitenbacher  
**Kiem-Pauli-Ring 4**  
83317 Teisendorf  
Tel. 08666-8649

#### stellv. Hüttenwart

Alois Riedl  
Staufenstraße 3  
83404 Ainring  
Tel. 08654-57301

#### Versand Nachrichtenblatt

Herbert Stutz  
St.-Georg-Straße 22  
83317 Teisendorf  
Tel. 08666-1204  
herbert.stutz@web.de

#### Kassenprüfer

Franz Rehrl  
Bajuwarenring 2  
83329 Waging  
Tel. 08681-4844  
fam.rehrl@hotmail.de

#### Kassenprüferin

Andrea Schillinger  
Kirchenweg 1  
83362 Surberg  
Tel. 0861-165315  
a.schillinger@gmx.de

### Gruppe Waging

#### Leiter

Mike Frumm-Mayer  
Dorfstraße 23  
83379 Weibhausen  
Tel. 08681-1824  
frumm-mayer@t-online.de

#### stellv. Leiterin

Michaela Weber  
Pfr.-Haslwimmer-Str. 6  
83329 Waging/Otting  
Tel. 08681-4715995  
micha-weber1@t-online.de

#### Schatzmeisterin

Sonja Ramsperger  
Carl-Köttgen-Str. 20  
83301 Traunreut  
Tel. 08669-7885554

#### Tourenwart

Lorenz Mayer  
Am Römergraben 6  
83329 Waging  
Tel. 08681-9960  
lorenz.mayer@gmx.de

#### Jugendleiter

Albert Wegscheider  
Gasstraße 31  
83278 Traunstein  
**Tel. 0163-1638510**  
wegscheideralbert@gmx.de

#### Gerätewart

Alois Herzig  
Watzmannstraße 2A  
83329 Waging  
Tel. 08681-1842  
alois.herzig@gmx.de

#### Schaukasten

Harry Meissner  
Salzburger Straße 25  
83329 Waging  
Tel. 08681-1556

#### Kassenprüfer

Andreas Fuchs  
Gotenstraße 13  
83329 Waging  
Tel. 08681-471288  
andreas.fuchs@nexgo.de

#### Kassenprüferin

Doris Riesemann  
Weidenweg 3  
83373 Taching  
Tel. 08681-9538  
riesemann-heinrich@t-online.de

### Ehrenmitglieder

#### Ehrenvorsitzender

Lenz Willberger sen.  
Alte Reichenhaller-Str. 15  
83317 Teisendorf  
Tel. 08666-477

#### Ehrenvorsitzender Waging

Herbert Schiffler  
Traunsteiner Str. 21  
83329 Waging  
Tel. 08681-1603  
schiffler@gmx.de

#### Ehrenmitglied

Fritz Graml  
Marktplatz 10  
83329 Waging  
Tel. 08681-9630  
graml-waging@t-online.de

#### Ehrenmitglied

Helmut Huber  
Poststraße 28  
83317 Teisendorf  
Tel. 08666-6451

#### Ehrenmitglied

Franz Neumann  
Wsb. Str. 4/WNr. 303  
83453 Bad Reichenhall  
Tel. 08651-770527

#### Ehrenmitglied

Lorenz Mayer  
Am Römergraben 6  
83329 Waging  
Tel. 08681-9960  
lorenz.mayer@gmx.de



## Der Vereinsbus

(Stand: 12.04.2014)

Sitzplätze: Neun (incl. Fahrersitz),

Die Sitze können **nicht** umgeklappt oder ausgebaut werden

Anhängerkupplung

Betankt wird er mit Diesel, Bezahlung mit einer Karte bargeldlos bei der Tankstelle in Teisendorf

Pro gefahrenem Kilometer werden 0,40 € abgerechnet.

Bei den Fahrzeugwartern Franz Lindner (Tel.: 08666-6285) und Hermann Enzinger (Tel.: 08666-6227), die in unmittelbarer Nähe des Fahrzeugstandortes wohnen, kann nach vorheriger telefonischer Absprache das Fahrzeug gebucht und der Schlüssel abgeholt werden.

Die vorrangige Nutzung: Kinder- und Jugendgruppe sowie die Familiengruppe.

Aber auch für alle weiteren Aktivitäten der Sektion steht der Bus zur Verfügung.

Sollte der Bus frei sein, kann er auch für private Zwecke geliehen werden.

Der Fahrer des Busses muss wegen der Versicherung mindestens 24 Jahre alt sein.

Es besteht eine Vollkaskoversicherung mit einer Selbstbeteiligung (SB) von 300 €, die SB bei Teilkaskoschäden beträgt 150 €. Für Schäden am Fahrzeug, die bei sektioneigenen Touren entstehen, wird die SB von der Sektion übernommen, sofern der Schaden nicht grob fahrlässig verschuldet wurde. Bei Schäden, die bei Privatfahrten entstehen, muss die SB vom Fahrer übernommen werden.

Ausführliche Informationen gibt es auf unserer Internetseite

**Wir hoffen, dass der Bus oft ausgeliehen wird, damit die hohen laufenden Kosten für das Fahrzeug wenigstens zum Teil gedeckt werden können!**

## Bürodienst:

Do., 18.30 bis 20 Uhr (wenn Feiertag am Mittwoch),  
Tel. 08666/6177

Bankverbindung:

Volksbank Raiffeisenbank Oberbayern Südost eG.,  
IBAN: DE 02 7109 0000 0002 5299 55 • BIC: GENODEF1BGL

## Materialausleihe

Die Sektion hat einen Bestand an Ausrüstungsgegenständen, Führerliteratur und Karten, Während der Bürodienstzeit kann dieses von den Mitgliedern der Sektion ausgeliehen werden.

Die Bestandslisten und die Ausleihbedingungen finden Sie auf unserer Internetseite

Leihgebühren: Es ist ein Einheitspreis von 1.00 Euro pro Woche festgelegt worden. (Karten, Führer, Material usw.)

Ausnahmen:

Zelte:	10.00 Euro
VS- und GPS-Gerät:	5.00 Euro
Schneeschuhe:	5.00 Euro

Diese Leihgebühr ist ab der zweiten Woche zu entrichten. In der ersten Woche ist das Ausleihen kostenlos.

Von der Leihgebühr sind befreit:

Kinder, Jugend, JM, Vorstand, Mitglieder des Arbeitsausschusses, Tourenleiter.

## Die Hütte auf dem Predigtstuhl

Die Berghütte wird als Selbstversorgerhütte geführt. Zugang haben ausschließlich Mitglieder der DAV-Sektion Teisendorf. Für die Seilbahnfahrt bekommen die Mitglieder der Sektion einen Sonderpreis

Anmeldung bei Maria Glaser, Tel. 08666-244 nur Mo. u. Fr., 14 bis 18 h, Sa 8 bis 12 h

Die Hüttenordnung finden Sie auf unserer Internetseite

Hüttengebühren

	unter 18 Jahre		über 18 Jahre	
	bisher	neu	bisher	neu
Mitglieder Sektion Teisendorf	2,00	3,00	3,00	6,00
Mitglieder anderer Sektionen	3,50	5,00	7,00	9,00
Nichtmitglieder	5,00	7,00	10,00	13,00

Die Hüttengebühren verstehen sich in Euro pro Nacht

**Wegen der Umbaumaßnahmen an der Turnhalle in Teisendorf befindet sich das Büro und die Materialausleihe ab 1. Mai in der Schule in Mehring.**

## Mitgliedsbeiträge der Sektion Teisendorf

Beiträge in Euro

Bezeichnung	bisher	neu ab 1.1.2017
<b>Familienbeitrag</b>	<b>72,00</b>	<b>85,00</b>
für die ganze Familie Auf Antrag: ein A-Mitglied und ein B-Mitglied – alle Kinder bis 18 Jahre sind beitragsfrei –		
<b>A-Mitglied</b>	<b>48,00</b>	<b>55,00</b>
Vollmitglied ab dem 25. Lebensjahr		
<b>B-Mitglied</b>	<b>24,00</b>	<b>30,00</b>
dies sind Ehepartner eines A-Mitglieds, sowie Bergwachtm Mitglieder		
<b>B-Mitglied</b>	<b>24,00</b>	<b>30,00</b>
mindestens 50 % schwerbehindert		
<b>C-Mitglied</b>	<b>16,00</b>	<b>20,00</b>
Mitglieder, die bereits einer anderen DAV-Sektion als A- oder B-Mitglied oder als Junior angehören		
<b>Junior</b>	<b>20,00</b>	<b>25,00</b>
Mitglieder im Alter von 18 - 25 Jahren		
<b>Jugend/Kind</b>	<b>12,00</b>	<b>15,00</b>
bis 18 Jahren, deren Eltern nicht dem DAV angehören		
<b>Jugend/Kind</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
bis 18 Jahren, mit einer Schwerbehinderung von min. 50 %		

Beim Eintritt ab 1. September halbiert sich der jeweilige Mitgliedsbeitrag für das laufende Jahr.



# Protokoll der 107. Hauptversammlung

am 22. Januar 2016 im Saal der »Alten Post« in Teisendorf

Der erste Vorstand Franz Waldhutter eröffnete die Versammlung mit Bekanntgabe der Tagesordnung, begrüßte die Ehrengäste, den zweiten Bürgermeister von Teisendorf Norbert Schader, Kaplan Korbinian Wirzberger, den Altbürgermeister von Ainring, Hans Waldhutter, den Ehrenvorsitzenden der OG Waging, Herbert Schifflechner, die Ehrenmitglieder Fritz Graml, Helmut Huber und Lorenz Mayer.

Zum Gedenken der Verstorbenen, Christa Sax aus Bad Reichenhall und Johann Parzinger aus Waging, erhoben sich die Anwesenden.

In der Hauptversammlung des Bundesverbands in Hamburg wurde im Rahmen der Mehrjahresplanung 2016 – 2019 eine Verbandsbeitragsserhöhung beschlossen. Die Erhöhungen resultieren aus dem seit Jahren hohen Mitgliederzuwachs, der sich zuletzt mit 4,6 % leicht abgeschwächt hat. Die moderate Erhöhung dient der Finanzierung der ASS Versicherung und erforderlichen nachhaltigen zukunftsorientierten Investitionen in den Bereichen Leistungssport und Naturschutz.

Die **Erhöhung des Verbandsbeitrags** gliedert sich im Einzelnen:

	bisher	ab 2017
Vollbeitrag	27,50 €	29,00 €
Ermäßigter Beitrag	16,50 €	17,40 €
Kinder/Jugend		
Einzelmitgliedschaft	8,25 €	8,70 €
ASS Beitrag	2,25 €	2,59 €

Auch die **Erhöhung des Mindestbeitrags** um drei Euro wurde beschlossen, da die bestehenden Mitgliedsbeiträge der Sektionen bereits zwischen 48 € und 90 € liegen und so einem weiteren Auseinanderklaffen der angebotenen Mitgliedsbeiträge entgegenwirken soll.

**Drei neue Vizepräsidenten** wurden mit Burgi Beste, Rudolf Erlacher und Jürgen Epple gewählt.

In der Sektion Teisendorf sei 2015 wiederum ein **kräftiger Zuwachs** von 258 neuen Mitgliedern zu vermelden. Ende Januar 2016 wurde die Marke von 3.100 Mitgliedern bereits überschritten. Franz Waldhutter wies darauf hin, dass deshalb von der Sektion, zur Unterstützung der Ehrenamtlichen, eine Bürokratie in Teilzeit eingestellt werden soll.

Viel Lob erntete die Gruppe um OG Leiter Michael Frumm-Mayer, die im vergangenen Jahr die größte Herausforderung, die Planung und den Einbau der Kletterwand in der neuen Turnhalle in Waging, meisterten. Viel investierte Energie, Ideen und geopferte Freizeit trugen dazu bei, das Projekt **Kletterwand** umzusetzen, die nach ihrer **Einweihung im kommenden April** mit Sicherheit rege genutzt werden wird.

Am 29. Januar 2015 führte die Marktgemeinde Teisendorf erstmals eine **Ehrung von Funktionären** in Vereinen und Verbänden durch. Ehrungen erhielten Fritz Graml, Resi Koch, Resi Maier und Alois Herzig. Für die kommende Ehrung am 28. Januar 2016 sind Sepp Ramstötter, Sepp Rehrl, Lorenz Mayer und Heinrich Mühlbacher vorgeschlagen, die unsere Sektion ebenfalls langjährig durch ihr ehrenamtliches Engagement unterstützen.

Der anschließende **Kassenbericht**, den Schatzmeisterin Manuela Aicher vorstellte, schloss mit einem Überschuss von knapp 13.000 € für 2015. Auch der Haushaltsplan für 2016 wurde vorgestellt, in dem erstmals die Werbeeinnahmen der Firma Bergader positiv zu Buche schlugen (der Kassenbericht/Haushaltsplan kann zu Bürozeiten im Alpenvereinsheim eingesehen werden).

Nach dem Bericht des Kassenprüfers Franz Rehrl erteilten die anwesenden Mitglieder dem Vorstand einstimmig die Entlastung.

Jugendreferent Josef Enzinger zeigte sich zufrieden, da mit Gründung der neuen Jugendgruppe nun alle Altersbereiche, von

Kindergruppe bis Jungmannschaft, abgedeckt werden. Das Angebot für die Jugend durch die Vereine sei so noch weiter gestiegen und würde mit der Eröffnung der Kletterwand in der Turnhalle in Waging die breit gefächerte Freizeitpalette ergänzen.

Er wies darauf hin, dass **weiterhin Jugendleiter und Familiengruppenleiter gesucht** würden. Über Anfragen von Interessierten würde er sich freuen.

**Hüttenwart** Helmut Eigenherr konnte trotz der häufigen Revisionsarbeiten an der Predigtstuhlseilbahn und des Anfang des Jahres unbeständigen Wetters ein gutes Hüttenjahr vermelden. Der Ansturm der Familien zu Beginn der Sommerferien und der durchweg schöne Sommer brachten Besucherzahlen von rund 1.100, von denen etwa 700 übernachteten. Eine rege Teilnahme fand an der gemeinsamen Tour, Anfang Juni, auf den Predigtstuhl mit unserer Patensektion Laufen statt. Die verschobene 10-Jahres-Feier der Teisendorfer Hütte wurde mit der Einweihung des neu aufgestellten Kreuzes am Gipfel des Predigtstuhls am 12./13. September nachgeholt. Kaplan Wirzberger weihte das von Fredi Spiegelsberger angefertigte Kreuz während einer Andacht ein.

**Wegereferent** Hans Waldherr berichtete über die erledigten Arbeiten, an den acht von unserer Sektion betreuten Wegen. Er betonte dabei, dass die Wegearbeit mittlerweile nicht mehr zu zweit erledigt werde. Da einige Mitarbeiter sich aus Altersgründen zurückgezogen hätten, würden Wege nunmehr nur noch von einem Mitglied betreut werden. Er forderte die Anwesenden auf sich zur Mitarbeit beim Wegeteam zu melden, so wie es Benedikt Rehrl aus Gabenstadt aus eigenem Antrieb tat. Er unterstützt seit letztem Jahr tatkräftig das Team an der Nordseite des Hochstaufens.

Es werden weitere so engagierte Kräfte gesucht.

**Naturschutzreferent** Josef Ramstötter informierte die Anwesenden, er habe an einer

Fachtagung in Kaprun teilgenommen, die das Miteinander von Bergwanderern und Mountainbikern zum Thema hatte. Er hob hervor, dass der Bergsport klimafreundlich betrieben werden sollte. Eines der Ziele des DAV sei die Minimierung der individuellen Anreise mit dem PKW und Bewusstseinsbildung für Klimaschutz.

Um mehr Raum für die am Predigtstuhl vorkommenden Rauhfußhühner zu schaffen, soll das Gelände dort etwas freigeschnitten werden. Der bereits im vergangenen Jahr geplante Weg, der speziell für die Mountainbiker auf den Teisenberg führen sollte, stehe heuer zur Umsetzung auf dem Jahresplan der Gemeinde.

**Ausbildungsreferent** Sepp Rehrl konnte von einer Vielzahl von neu ausgebildeten Mitgliedern berichten. Der Schwerpunkt lag dabei auf der **Ausbildung von Kletterbetreuern** für die neue Kletterwand in Waging. Nach Abschluss der Ausbildung hat die Sektion nun drei Familiengruppenleiterinnen und einen weiteren Trainer Sportklettern C. Auch alle Pflichtfortbildungen wurden turnusgemäß absolviert. Der angebotene Lawinenkurs wurde wegen der großen Nachfrage in zwei Terminen angeboten. Eiskletterkurs, Grundkurs Eis, Kurs Alpinklettern, Fahrtechnikkurs Mountainbike, Skikurs für Kinder – das Ausbildungsangebot war und bleibt breit gefächert.

**Tourenwart** Stefan Stadler zeigte in einem Vergleich der im Jahr 2008 angebotenen Tourenanzahl (54) und deren Teilnehmerzahl (777), mit den im Jahr 2015 festgestellten Zahlen von 75 Touren und 1262 Teilnehmern, dass die steigende Mitgliederzahl durchaus aus aktiven Mitgliedern besteht, die die Mitgliedschaft nicht nur wegen der damit verbundenen Vergünstigungen oder des Versicherungsschutzes erwarben.

Mit dem Hinweis sich beim Tourenleiter immer rechtzeitig anzumelden, schloss er seinen Bericht.



**Der Leiter der Ortsgruppe Waging** Michael Frumm-Mayer informierte die Anwesenden darüber, dass die **Kletterwand mittlerweile eingebaut** ist und kurz vor ihrer Vollenendung steht. Es müssten noch etwa 1/3 der Klettergriffe, die Volumes und die Matten montiert werden. Im Materiallager fehle noch der 3-teilige Schrank zur Lagerung des Kletterzubehörs, ein Systemregal mit offenen Körben zur Lagerung der Klettergriffe und eine Abtrennung zu den Lagerräumen des Sportvereins.

Kosten im Zusammenhang mit der Kletterwand wurden von der Ortsgruppe mit 5.422,- Euro und von der Sektion Teisendorf mit 46.076,- Euro verausgabt.

Durch die Mithilfe der Mitglieder der Ortsgruppe und durch die zur Nutzung überlassene Ferienwohnung von Fritz Amann für die Monteure, konnten weitere Kosten eingespart werden.

Insgesamt seien bisher **über 10.000,- Euro an Spendengeldern** für die Kletterwand eingegangen. Von der Gemeinde Wonneberg bestehe eine Zuschusszusage über 2.000,- Euro und vom DAV Hauptverein eine von 5.250,- Euro.

Auch eine fachgerechte Routensetzung an der Kletterwand sei mit Bernhard Gassner und Fritz Amann gewährleistet.

So blicke die Sektion mit großer Zuversicht der Aufnahme des Kletterbetriebs an der neuen Kletterwand entgegen.

Stefan Stadler berichtete über die einmalige Gelegenheit, die sich durch den Umbau der Teisendorfer Turnhalle, aufgetan hatte: Die Schaffung eines eigenen Boulderraumes, der ausgehend vom Kellerniveau eine Höhe von 4,30 m erreicht. Bouldern, das sei Klettern in Absprunghöhe, familiengeeignet, man klettere soweit das Können reiche. Es gebe in der Nähe Boulderhallen (Traunstein/Piding), die sehr stark frequentiert werden.

Durch die frühzeitige Mitarbeit in der Planungsphase konnte die Raumaufteilung optimiert werden, Verschneidung und Überhang, aber auch leichte Passagen, alles sei bedacht worden. Das Kostenvolumen von rund 100.000,- € soll überwiegend aus Bankguthaben, laufenden jährlichen Erträgen, Zuschüssen und Spenden gedeckt werden.

Der zweite Bürgermeister von Teisendorf Norbert Schader bestätigte, dass der Bau der Boulderanlage auch dem Schulsport zugute käme. Die Gesamtkosten für den Umbau der Turnhalle betrügen insgesamt 5,28 Mio. Euro, wobei ein Fördersatz von 54% des förderfähigen Betrages in Aussicht gestellt sei. Er sehe mit der Einrichtung der Boulderhalle eine adäquate Ergänzung zur Kletteranlage in Waging, die beide vor allem der Jugend und den Familien zu Gute kommen würden.

Der Erhöhung der Mitgliedsbeträge ab 1.1.2017 (vgl. Übersicht auf S. 9) wurde von der Versammlung mit nur einer Gegenstimme zugestimmt. Auch der Bau und die Finanzierung der Boulderanlage in Teisendorf wurde mit nur einer Enthaltung von den 81 stimmberechtigten anwesenden Mitgliedern abgesegnet.

Die von Heinrich Mühlbacher zusammengestellte Bildpräsentation zeigte das Bergjahr 2015 in all seiner Vielfalt: Skitouren, Klettertouren, Touren der Kinder- und Jugendgruppe, MTB-Touren, Wanderungen und nicht zuletzt Ausbildungskurse.

Bevor Franz Waldhutter mit dem **Dank** an alle für die Sektion Tätigen die Versammlung schloss, wurden noch die Gewinner des letztjährigen Preisrätsels gezogen: Den ersten Preis gewann Georg Waldherr aus Tengling, den zweiten Preis Hubert Willmann aus Marquartstein und über den dritten Preis kann sich Stefan Baumgartner aus Bad Reichenhall freuen. Sie alle wussten, dass das abgebildete Kreuz, das **Jägerkreuz am Hohen Brett** war.

Text: Elke Weis

## Teisendorfer Anerkennungsmedaille auch für den DAV

Die Gemeinde Teisendorf lud am 29.01.2015 in den Saal der Alten Post in Teisendorf zu einem Festabend ein. 62 Bürgern wurde die „Anerkennungsmedaille des Marktes Teisendorf“ für ihre ehrenamtliche Tätigkeit verliehen. Die im letzten Jahr erlassenen Richtlinien dazu sehen eine Ehrung vor für 15 Jahre in Leitungsfunktion Tätige oder 20 Jahre in einem anderen Amt.

Zum nun ersten Termin wurden von der DAV-Vorstandschafft folgende vier Mitglieder gemeldet:

**Fritz Graml**, langjähriger 2. Sektionsvorsitzender, Schriftführer und Seniorenwart sowie Leiter der Gruppe Waging;

**Alois Herzig**, seit 1982 Tourenleiter, Fachübungsleiter, zweitweise Tourenwart und Ausbildungsreferent, jetzt Internetbeauftragter;

**Resi Maier**, seit 1985 Wirtin des AV-Heims, seit 1991 Tourenleiterin;

**Resi Koch**, seit 1991 Touren- und Fachübungsleiterin, Tourenwartin.

Ihnen wurde vom Bürgermeister des Marktes Teisendorf Thomas Gasser die Medaille überreicht und sie wurden mit ihrer Begleitung zum Essen eingeladen. Einen festlichen musikalischen Rahmen schuf das Ensemble „Rupertino Brass“.



v.l.n.r.: Franz Waldhutter, 1. Vorsitzender, mit Alois Herzig, Resi Maier, Resi Koch und Fritz Graml



## Wir begrüßen herzlich unsere »Neuen 2015«

### A

Cornelia Abfalter  
Daniel Abfalter  
Simon Abfalter  
Thomas Abfalter  
Andreas Ager  
Christine Aicher  
Friedrich Aicher  
René Altmann  
Erika Amann  
Felix Amann  
Fritz Amann  
Jakob Amann  
Kathi Amann  
Hermann Armstorfer  
Marion Armstorfer  
Franz Aschauer  
Friedrich Auer

### B

Claudia Baldauf  
Anne-Helene Bastiand  
Anna Baumann  
Regina Berger  
Sabrina Besenfelder  
Lena Maria Bienzle  
Sabine Birnbacher  
Dietmar Bothe  
Marianne Bothe  
Britta Boye  
Emil Einar Boye  
Inga Lieselotte Boye  
Kimi Björn Boye  
Sverre Daan Boye  
Tim Boye  
Rosina Brandmayer  
Rudolf Buchfellner  
Elvira Burgemeister  
Christine Burgharts-  
wieser  
Elfriede Burgharts-  
wieser

Fabian Burgharts-  
wieser  
Franz Burghartswieser  
Georg Burghartswieser  
Hannes Burgharts-  
wieser  
Severin Burgharts-  
wieser  
Florian Burkl  
Herbert Busch

### C

Frank Claessens

### D

Martin Dandl  
Verena Dandl  
Thomas Diller  
Ute Drothler

### E

Anika Eckhart  
Sabine Eckhart

### F

Angela Fageth  
Birgit Feilhuber  
Peter Fiederer  
Elisabeth Forster  
Dinah Fräble-Fuchs  
Robert Frech  
Monika Freimanner  
Julia Freinecker  
Michael Freinecker  
Oliver Freinecker  
Sylvia Freinecker  
Michaela Frisch  
Stefan Frisch  
Barbara Fritz  
Richard Fritz  
Angelika Fuchs  
Gerhard Fuchs  
Robin Fuchs

### G

Walburga Gasser  
Ludwig Gaßner  
Thomas Gehls  
Fabian Gehmeier  
Michaela Gehmeier  
Julia Geierstanger  
Dirk Geltinger  
Thomas Glaser  
Marion Grafetstetter  
Michael Graspeuntner  
Julian Grottau

### H

Sebastian Hafner  
Gerold Hampl  
Christian Harant  
Emily Julia Hartmann  
Josephine Elisabeth  
Hartmann  
Mandy Hartmann  
Nico Hartmann  
Lukas Haunerding  
Marta Heinen  
Thomas Heinen  
Bernhard Helmer  
Elvira Helmer  
Franziska Helminger  
Maria Helminger  
Emilia Hempel  
Johnathan Hempel  
Mirko Hempel  
Veronika Hempel  
Nicole Hille  
Anni Hinterreiter  
Felix Hinterreiter  
Stefan Hinterreiter  
Fabian Hobelsberger  
Marco Hobelsberger  
Monika Hobelsberger  
Sarah Hobelsberger  
Ingrid Hocheder  
Lukas Hofstetter  
Benedikt Höglauer  
Bernadette Höglauer  
Josef Höglauer

Katharina Höglauer  
Michaela Höglauer  
Stefan Höglauer  
Gabriele Holzner  
Lars Hothan  
Christine Huber  
Claudia Huber  
Jürgen Hülswitt

### K

Andreas Kaiser  
Viktoria Kaltenböck  
Stephan Kaspar  
Kathrin Keferstein  
Thomas Keferstein  
Bettina Kern  
Simone Kirchhofer  
Jakob Klausner  
Peter Kleissl  
Ralph Kloth  
Hedwig Knab  
Thomas Knab  
Michaela König  
Barbara Kraller  
Ralf Krieglmeier  
Tobias Krittian  
Alois Kuglstatler  
Johannes Kuglstatler  
Kerstin Kundner  
Thomas Kunz

### L

Andrea Langwieder  
Heidi Lechner  
Martin Lechner  
Anna Lichtenwald  
Eva Lichtenwald  
Lena Lichtenwald  
Philipp Lindner  
Thomas Lohner  
Laura Sophie Martina  
Luca Shawn Martina  
Selina Shannon  
Martina

### M

Andreas Mayer  
Barbara Mayer

Mathias Mayer  
Regina Mayer  
Ramona Mitterauer  
Julia Mooser  
Lisa Mooser

### N

Andreas Naumann  
Michael Neumayer  
Andrea Nonn

### O

Klaus Ober  
Angelika Obermaier  
Chiara Obermaier  
Klaus Obermaier  
Daniela Obermayer  
David Obermayer  
Christine Olalla  
Lucas Olalla  
Luis Olalla  
Sofia Olalla

### P

Aloisia Plöböl  
Josef Plöböl  
Antonia Pohl  
Eva Maria Pohl  
Johann Pohl  
Johanna Pohl  
Regina Pohl  
Bernhard Pölsterl

### R

Michaela Raida  
Herbert Rambichler  
Julian Ramstötter  
Maximilian  
Ramstötter  
Petra Rautter  
Markus Reischl  
Theresa Riedler  
Werner Röhl  
Bernd Rostin  
Christoph Rostin  
Tanja Rostin  
Tobias Rostin

## Sektion Teisendorf begrüßt 3000stes Mitglied

Schatzmeisterin Manuela Aicher und 1. Vorsitzenden Franz Waldhutter konnten das 3000ste Mitglied begrüßen. Barbara Mayer aus Aufham ist am 1. Juni der Sektion beigetreten und wurde mit Blumen und einem kleinen Geschenk herzlich aufgenommen. Der Vorsitzende wünschte dem neuen Mitglied viele schöne Touren und Unternehmungen gemeinsam mit den Bergfreunden der Sektion Teisendorf



### S

Bernhard Sailer  
Kilian Sailer  
Maria-Anna Sailer  
Martina Sailer  
Monika Sailer  
Christian Scheffler  
Dominik  
Scheuerecker  
Patrick Scheuerecker  
Anita Schiebl  
Katharina Schiller  
Lena Schiller  
Ludwig Schiller  
Maximilian Wigg  
Schiller

Sabine Schiller  
Stephanie Schiller  
Lisa Schmid  
Manfred Schmid  
Regina Schmid  
Klara Schmidhuber  
Christina Schneider  
Andreas Schreiner  
Florian Schroll  
Anna Schuhbäck  
Emma Schuhbäck  
Jakob Schuhbäck

Christina Schultes  
Beatrice Slodczyk  
Annemarie Spiegels-  
berger  
Christa Spiegels-  
berger  
Christian Spiegels-  
berger  
Hubert Spiegels-  
berger  
Julia Spiegelsberger  
Kathrin Spiegels-  
berger  
Markus Spiegels-  
berger  
Markus Spiegels-  
berger  
Michael Spiegels-  
berger  
Simone Spiegels-  
berger  
Fabian Sporer  
Fiona Staller  
Thomas Staller  
Henrik Stein  
Silvia Stein  
Wolfgang Steiner  
Horst Strehhuber  
Stefan Strohhammer

### T

Antonia Truc-Vallet  
Elie Truc-Vallet  
Fabrice Truc-Vallet

### V

Andreas Vogl

### W

Stephan Wagner  
Jana Wallner  
Brigitte Walter  
Peter Walter  
Yuri Weiss-Bastiand  
Manuel Wiedmann  
Alexandra Wimmer  
Christian Wimmer  
Nadine Wimmer  
Thomas Wimmer  
Peter Winkler  
Andrea Wögerbauer  
Franz Wögerbauer

### Z

Richard Zagler  
Johannes Zeitz  
Veronika Zillner  
Andreas Zollhauser



## Edelweißabend 2015

Seit nunmehr 15 Jahren werden bei der Alpenvereinssektion Teisendorf die Ehrungen langjähriger Mitglieder bei einem eigenen Festabend außerhalb der Jahreshauptversammlung vorgenommen.

So konnte der 1. Vorsitzende Franz Waldhutter am 6.3.2015 im Landgasthof Helmingen in Rückstetten wieder eine große Anzahl langjähriger Mitglieder begrüßen. Sein Gruß galt auch den anwesenden Ehrenmitgliedern sowie dem Altbürgermeister Fritz Lindner, der dieses Jahr selbst zu den Jubilaren zählte.

In erster Linie sind es zumeist die Kameradschaft und das Zusammengehörigkeitsgefühl unter Gleichgesinnten, die die meisten zum Alpenverein geführt haben, meinte der Vorsitzende bei seiner Ansprache.

Das Harfenduo Ehrenlechner verband die Programmpunkte mit ihren Klängen. Helmut Huber lockerte den Abend mit verschiedenen lustigen Bergsteigergeschichten, darunter auch zwei von Anderl Heckmaier, auf.

Vor der Ehrung der einzelnen Mitglieder für 25, 40, 50, 60 und gar 65 Jahre Treue zum Alpenverein Teisendorf erinnerte Waldhutter an Ereignisse in den Jahren der Ver-



Der Vorstand mit den Mitgliedern, die seit 65, 60 und 50 Jahren beim Alpenverein sind.

einsbeiträge und zitierte Auszüge aus der Vereinschronik. Sicher neu war für viele, dass es nach 1950 Bestrebungen gab, sich der Sektion Freilassing anzuschließen. 1955 bei einer Mitgliederstärke von nur 87 und 11 Teilnehmern bei der Jahreshauptversammlung und einem Jahresetat von knapp 300 Mark eine berechtigte Überlegung. Nun 60 Jahre später bei einem Mitgliederstand von bald 3000 und einem Jahresetat in 6-stelliger Eurohöhe zeigt sich, dass es sich gelohnt hat, das Ruder nicht aus der Hand zu geben.

Walter Hunklinger schaffte es wieder, wie in den letzten Jahren, von fast allen Geehrten Fotos zu organisieren und daraus eine beachtliche Bildfolge zu präsentieren. Ganz besonders gefielen die Bilder von den Anfängen der Teisendorfer Bergsteigerei. So einige Geehrte wären ohne Bildbeschriftung

### Die Geehrten:

#### Für 25 Jahre Mitgliedschaft:

Richard Auer, Franz Biok, Silvia Brock, Willi Eisch, Alfred Engwerth, Birgitta Engwerth, Brigitte Gross, Sylvia Huber, Georg Kern, Fritz Lindner, Thomas Linke, Albert Mayer, Evi Mitterer, Bernhard Riesemann, Doris Riesemann, Miriam Riesemann, Elfi Rogl, Michael Ruscher, Luise Salasch, Mike Sander, Sighart Seidel, Sabine Sigleitmaier-Räpple, Klaus

Peter, Silvia Stolte, Anna Uferfinger, Heinrich Uferfinger, Helga Wagner, Martin Wagner, Konrad Wendlinger, Elisabeth Wildmoser, Hubert Wimmer, Johann Wimmer, Theresia Wimmer.

#### Für 40 Jahre Mitgliedschaft:

Franz Abfalter, Ulrich Abfalter, Manuela Aicher, Kurt Binder, Christine-Rosina Enzinger, Lothar Grabner, Ulrich Heigermoser, Konrad Kriegenhofer, Marianne

Marchl, Robert Ruschak, Karl Schwenk, Dr. Barbara Werner, Josef Wiesenberger

#### Für 50 Jahre Mitgliedschaft:

Karin Brack, Josef Heindel, Helmut Huber, Karl Hümmer, Alfred Marchl, Irmgard Schwager

#### Für 60 Jahre Mitgliedschaft:

Wilhelm Maier, Richard Tausch

#### Für 65 Jahre Mitgliedschaft:

Kathi Krammer.

Einladung zum

# Edelweißabend



mit Mitgliederehrung

am Freitag, den 11. März 2016. Beginn ist um 19.00 Uhr mit gemeinsamem Abendessen.

Um 20 Uhr beginnt die festliche Mitgliederehrung im Saal des Landgasthofes Helmingen in Rückstetten.

Alle Mitglieder mit Angehörigen sind herzlich eingeladen.

## Diese Mitglieder werden geehrt:

**70 Jahre:** Lenz Willberger

**60 Jahre:** Karin Lindner, Christine Oelschig

**50 Jahre:** Leonhard Huber, Gertraud Lindner, Hans Maier, Rudi Meissner, Josef Ramstötter, Josef Schreckenbauer, Isolde Schröter, Georg Waldherr

**40 Jahre:** Franziska Albrecht, Josef Bankosegger, Alois Burghartswieser, Helmut Fuchs, Christine Gruber, Maria Haupt, Albert Helmingen, Georg Irlacher, Marianne Kern, Karlheinz Kirchner, Beatrice Kress, Max Lackner, Brigitte Lamminger, Johann Lohwieser, Lorenz Mayer, Gerhard Schuhbeck, Bernhard Tries, Josef Tries, Maria Tries, Anna-Heidrun Waldherr, Gerhard Waldherr, Albert Wegscheider, Annemarie Weiss, Karl Weiss

**25 Jahre:** Georg Aichhammer, Josef Aschauer, Rupert Bauer, Florian Christl, Heinrich Eglseer, Claudia Feil, Claudia Germann-Bauer, Anton Hausmann, Ulrike Hogger, Marita Kirchleitner, Stefanie Kranz, Franz Krutzenbichler, Franz Meier, Wolfgang Öttl, Michael Poller, Peter Poller, Christine Rehrl, Rudolf Rehrl, Bernd Rostin, Silvia Schmid, Josef Seiwald, Marianne Seiwald, Klara Stief

nicht zu erkennen gewesen. Besonders viele Fotos und sogar Filme gab es von den Aktivisten, u.a. vom Heindel Sepp, Huber Helmut, Tausch Richard und vom Binder Kurt. Ein von Superacht auf Digitaltechnik kopierter alter

Skifilm mit Helmut und Sepp als Hauptdarsteller bildete den gelungenen Abschluss der Vorführung.

Elke Weis, Schriftführerin



## Jubiläums-Bergmesse beim Mittelstauferkreuz

Die Bergmesse des Alpenvereins Teisendorf wurde in diesem Jahr von der Teisendorfer Hütte zum Gipfelkreuz des Mittelstaufer verlegt. Vor 20 Jahren, am 30. Juli 1995, wurde das Kreuz vom damaligen Pfarrer H.H. Pfarrer Zach aus Bischofswiesen eingeweiht.

Bei recht wechselhaftem und kalten Wetter, machten sich 70 Bergfreunde auf den Weg zum Mittelstaufer. Begleitet wurden sie vom Teisendorfer Kaplan Korbinian Wirzberger.

Pünktlich zu Beginn der Messfeier um 11.00 Uhr setzte ein Graupelschauer ein, der aber die beiden Bläser Alfred Spiegelsberger und Schorsch Ortner nicht davon abhielt mit einer Weise den Anfang zu machen.

Bei einer kurzen Begrüßung dankte der Vorsitzende den Besuchern der Bergmesse, dass sie trotz des unbeständigen Wetter gekommen waren, um gemeinsam der verstorbenen, gefallenen und vermissten Mitglieder und Bergfreunde zu gedenken. Er erinnerte an die Kreuzaufstellung vor 20 Jahren und an Markus Voitswinkler. Er fertigte das Holz-

kreuz am Mittelstaufer und ist leider nach einer schweren Krankheit bereits verstorben. Diese Messe solle im Gedenken an ihn gefeiert werden. Aber auch die Erdbebenopfer in Nepal sollen nicht vergessen sein, die so ganz plötzlich ohne nichts dastanden. Die heutige Sammlung soll an unsere Freunde in Nepal gehen.

Franz Waldhutter begrüßte weiter Herrn Kaplan Korbinian Wirzberger, die Musikanten, die Bergwachtbereitschaften Teisendorfer Anger und Bad Reichenhall und lud alle zur gemeinsamen Feier der Bergmesse ein.

In seiner Ansprache erinnerte der Kaplan an die vielen Bergpredigten von Jesus und dass eben viele Bergfreunde auf die Berge gehen um Gott zu danken, da sie ihm hier näher sind. Und auch Jesus war bei jedem Wetter unterwegs.

Am Schluss dankte der Vorsitzende allen für ihr Kommen und lud zu einer gemütlichen Einkehr im Stauferhaus ein.

Bericht: Franz Waldhutter;

Fotos: Stefan Stadler und Mike Frumm-Mayer



Helfen Sie zum Wohle aller,  
die hier leben!

**sB**ürgerstiftung  
Berchtesgadener Land

- Gestalten Sie Ihr eigenes Umfeld
- Kunst-, Kultur-, Sport-, Alten- und Jugendförderung etc., ganz nach Ihren individuellen Wunsch möglich
- Auch Sie können einen wertvollen Beitrag leisten.

Nähere Infos bei Herrn Karl Thierauf unter 08651/707-130 oder in jeder Geschäftsstelle der Sparkasse Berchtesgadener Land.



## Neues Predigtstuhl-Kreuz als »Wegweiser«

**Zehn-Jahres-Feier der »Teisendorfer Hütte« mit Frühschoppen und Kreuzsegnung**

Ein neues Gedenkkreuz hat die Sektion Teisendorf des Deutschen Alpenvereins (DAV) am Predigtstuhl aufgestellt. Anlässlich des zehnjährigen Bestehens der „Teisendorfer Hütte“ wurde das Kreuz nun vom Teisendorfer Kaplan Korbinian Wirzberger feierlich gesegnet. Es steht am höchsten Punkt des 1613 Meter hohen Reichenhaller Hausbergs und ist daher das „heimliche Gipfelkreuz“; das offizielle Gipfelkreuz steht etwas niedriger unweit davon. Etwa 75 Bergfreundinnen und Bergfreunde kamen bei schönstem Wetter zu den Feierlichkeiten.

Zunächst traf man sich zum geselligen Frühschoppen auf der Teisendorfer Hütte

Amerikaner 1951 konnte Familie Köllnsberger ihre Wohnung im Hotel wieder beziehen, und der Rohbau ruhte. 1989 fiel das „Köllnsberger Haus“ an die Staatsforstverwaltung zurück.

Das Holzhaus mit einer Grundfläche von etwa zehn Mal elf Metern ist zur Hälfte unterkellert. Verschiedenes Baumaterial lagerte seit 50 Jahren im Haus: Türen, Fußboden- und Deckenbretter. Wasser-Kanal- und Stromanschluss fehlten noch. Am 27. August 2004 beschlossen die Mitglieder des DAV Teisendorf mit großer Mehrheit, die Hütte zu pachten. In nur zehn Tagen wurden bei anfangs sehr schlechtem Wetter ab 28. Sep-



auf etwa 1600 Metern. Die Hütte hieß früher „Köllnsberger Haus“, benannt nach dem früheren Besitzer des Predigtstuhlhotels. Dieser entschloss sich 1948, ein Privathaus am Predigtstuhl zu errichten, da er in der Nutzung seines Hotels und seiner darin enthaltenen Privatwohnung in der amerikanischen Besatzungszeit stark eingeschränkt war. Von 1948 bis 1951 wurde der Rohbau erstellt, weitgehend in Eigenleistung mit Mitarbeitern der Predigtstuhlbahn. Nach Abzug der



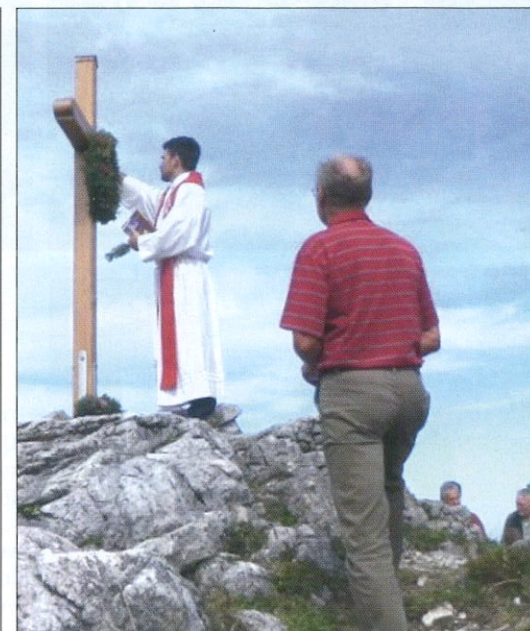
tember in Eigenleistung die Versorgungsleitungen gelegt, unterstützt vom Baggerfahrer Robert Fegg. Der Innenausbau ging flott weiter. Am 31. Juli 2005, nach etwa 4500 Stunden freiwilliger Arbeit, wurde die Hütte von Pfarrer Karl Ellmann eingeweiht.

Vorsitzender Franz Waldhutter hob bei einem Rückblick im kleinen Kreis am Samstagabend drei engagierte Persönlichkeiten stellvertretend für die vielen anderen Helfer hervor: Martin Staller, der alles plante und auch selber zupackte, Hans Waldhutter, der die Baustelle überwachte und die meisten Stunden ableistete, und Albert Staller, der die Festschrift anfertigte. Stark sei der Verein beim Materialtransport durch die Bergbahn unterstützt worden, erinnerte sich Waldhutter.

Nach dem Sturm „Kyrill“ wurde am höchsten Punkt des Predigtstuhls von Franz Helminger und Alfons Abfalter ein erstes Kreuz aufgestellt, aus einem schlichten Rundling angefertigt. Es war nun abgefault. Nach Zustimmung des zuständigen Försters Hubert Graßl und der Vorstandschaft wurde kürzlich ein neues Kreuz aufgestellt, während der Bahnbetrieb ruhte. Der Zimmerer Fredi Spiegelsberger erbaute das etwa 2,40 Meter hohe Lärchenkreuz. Gemeinsam mit Franz Waldhutter und Sepp Ramstötter trug er das 40 Kilo schwere Kreuz – in zwei Teilen –, die etwa 25 Kilo schweren Eisenteile und den Zement vom Fahrzeug an der Schlegelalm bis auf den Gipfel.

Zur Kreuzeinweihung begrüßte Waldhutter zahlreiche Ehrengäste, darunter die Besitzer der Predigtstuhlbahn, Max und Evelyn Aicher sowie Marga und Josef Posch, Bahn-Geschäftsführer Andreas Hallweger und die Ehrenmitglieder Herbert Schifflechner, Fritz Graml und Lorenz Mayer. Kreuzerbauer Spiegelsberger umrahmte mit Sepp Löx von der Lauterer Theatermusi auf zwei Flügelhörnern die Feier. Es erklangen eine Intrada, „La Montanara“ und die „Grassauer Weis“.

Die vielen Bergkreuze und Wegkreuze nannte Kaplan Wirzberger ein „starkes Zeichen für unseren christlichen Glauben“. Berge seien in der Bibel Orte, wo Großes passiert. Bei der



Verklärung am Berg Tabor hätten die Jünger erkannt, wer Jesus eigentlich ist, und eine besondere Erfahrung der Gottesnähe gemacht. Diese könnten auch wir erleben, wenn wir unsere Hektik verlassen und in der Natur auf dem Berg Erholung oder Ruhe suchen oder im sportlichen Ehrgeiz Abstand gewinnen. Berge zeigten uns, wie klein der Mensch ist und wie groß Gott sein muss. Das Gebet der Gläubigen galt unter anderem der Sektion und allen, die in den Bergen unterwegs sind.

„Zehn Jahre Teisendorfer Hütte heißt zehn Jahre Arbeit und Organisation“, würdigte nach der Segnung Bürgermeister Thomas Gasser das Engagement der Sektion. Es sei lobenswert, dass der Verein trotzdem noch das Auge für solche „Kleinigkeiten“ wie ein abgefaultes Kreuz habe. Er schloss mit dem Wunsch, dass dieses Kreuz „Wegweiser“ im wörtlichen Sinn und auch im übertragenen Sinn, „für den ganz normalen Alltag“, sein möge.

Veronika Mergenthal  
Fotos: Sepp Ramstötter





## 10 Jahre Teisendorfer Hütte

Der Erwerb des Köllnsberger-Hauses und der Umbau zur „Teisendorfer Hütte“ war mit der Erwartung verbunden, dass dieses Projekt eine Attraktion für unsere Sektion sein würde.

Die Verdoppelung der Mitgliederzahl in den vergangenen 10 Jahren und die Besucherzahlen im Hüttenbuch zeigen, dass sich diese Erwartung voll erfüllt hat.

Der Reigen der Bilder auf diesen Seiten, der nur eine kleiner Ausschnitt aus unserer Internet-Seite ist, zeigt die Attraktivität der Hütte für unsere Mitglieder.

Die Bergmesse ist alljährlich ein Großereignis. Neben dem monatlichen Stammtisch, den Besuchen der Jugend- und Familiengruppen, buchen die Berggradler und Kletterer die Hütte für den Saisonabschluß, Vorstandsitzungen finden statt, und im Winter kann man Skitouren gehen.

Auch kommen viele Mitglieder um auf der Hütte einzukehren und melden sich für Übernachtungen an.

Ein großer Dank geht an die vielen ehrenamtlichen Helfer beim Ausbau und beim Betrieb der Hütte.





# Einladung zur Bergmesse

**am Sonntag, den 24. Juli 2016**

bei unserem Kreuz  
oberhalb der Teisendorfer Hütte am Predigtstuhl  
zum Gedenken unserer verunglückten, verstorbenen  
und gefallenen Mitglieder.

**– Beginn: 11.00 Uhr –**

## Einladung

Zu unserem

# Hüttenabschied

**Am Samstag, den 29. Oktober und  
Sonntag, den 30. Oktober 2016**

Es sind alle Mitglieder und Freunde unserer Sektion sehr  
herzlich eingeladen.

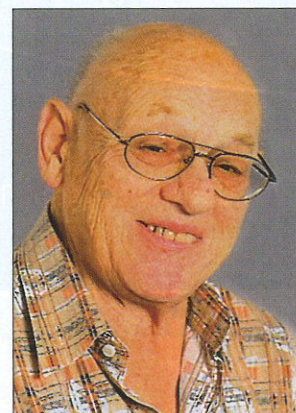
Für Musik und Unterhaltung ist gesorgt.

Die Hütte ist an beiden Tagen ganztags geöffnet.

Für die Übernachtung bitte rechtzeitig anmelden!

In Trauer  
und  
Dankbarkeit

gedenkt die  
Sektion Teisendorf  
unserer  
verstorbenen  
Bergkameraden!



**Hans Parzinger**

\* 10. Mai 1934  
† 20. Juni 2015



**Christa Sax**

\* 21. Dezember 1946  
† 7. August 2015



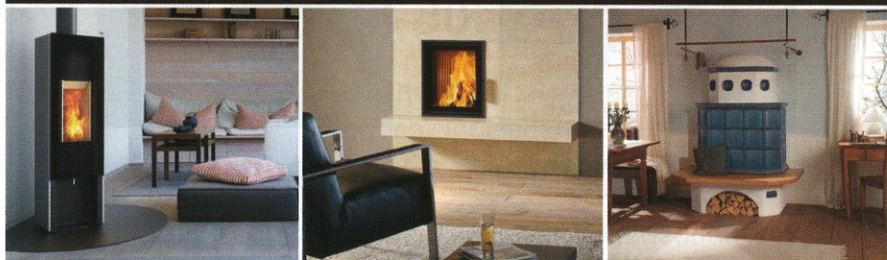
**ebersberger**  
ofenbau | kaminöfen

Kirchsteg 1  
83317 Ober-Teisendorf  
Tel. 08666 6429

info@ebersberger-ofenbau.de  
www.ebersberger-ofenbau.de



Nach der Familientour, entspannt vor dem Ofen kuscheln.



## Quiz '16

**An welchem Steig befindet sich dieses Gedenkkreuz?**



Foto: Alois Herzig

Es gibt wieder einige Sachpreise zu gewinnen.

Mitmachen können alle Mitglieder der Sektion. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**Einsendeschluß ist der 31. Oktober 2016!**

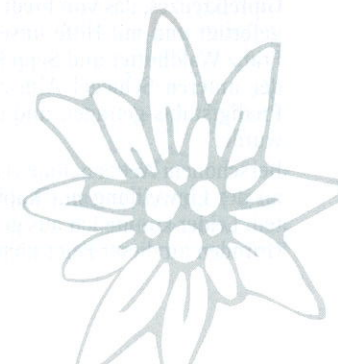
Viel Freude beim Rätseln wünscht Euch der Alpenverein!

**Auflösung Quiz 2015:**

**Jägerkreuz am Hohen Brett**

**Die Gewinner des Quiz 2015 sind:**

1. Preis: Georg Waldherr
2. Preis: Hubert Willmann
3. Preis: Stefan Baumgartner





## Bericht des Hüttenwarts für das Jahr 2015

Liebe Sektionsmitglieder, liebe Bergfreunde, wie alle Jahre, so möchte ich auch diesmal einen kurzen Bericht über das abgelaufene Jahr auf unserer Teisendorfer Hütte abgeben.

Das verregnete Frühjahr, die vielen Schlechtwettertage, sowie die vielen Tage, an denen Reparatur und Revisionsarbeiten an der Seilbahn durchgeführt wurden, vereitelten so manchen Hüttenbesuch.

Auch mussten wegen schlechtem Wetter und Sturm einige unserer Hüttenabende, welche immer am ersten Donnerstag im Monat stattfinden, ausfallen.

Erst zu Beginn des Sommers zeigte sich das Wetter von seiner schöneren Seite, sodass wieder mehr Gäste unsere Hütte besuchten.

Am 12. Juni, bei strahlend blauem Himmel, besuchten uns viele Mitglieder der Sektion Laufen und verbrachten mit uns einige schöne Stunden auf der Terrasse unserer Hütte.

10 Jahre „Teisendorfer Hütte“ wollten wir in Verbindung mit unserer jährlich stattfindenden Bergmesse am 21. Juni feiern.

Wie es sich gehört war am Vorabend ein zünftiger Hüttenabend mit Musik geplant. Doch leider musste dies alles ausfallen, da die Bahn wieder wegen Revisionsarbeiten geschlossen hatte.

Die somit noch offenstehende Feier „10 Jahre Teisendorfer Hütte“ wurde am 12. September mit einem zünftigem Hüttenabend nachgeholt. Leider war der Besuch etwas spärlich.

Am darauffolgenden Sonntag, dem 13. September, erfolgte die Einweihung des neuen Gipfelkreuzes, das von Fredi Spiegelsberger gefertigt und mit Hilfe unseres Vorstandes Franz Waldhutter und Sepp Ramstötter von der unteren Schlegel Alm zum Gipfel des Predigtstuhls getragen und dort aufgestellt wurde.

Bei schönem Wetter nahmen ca. 150 Besucher an der Einweihung mit Kaplan Wirzberger teil. Leider konnte ich aus gesundheitlichen Gründen an dieser Feier nicht teilnehmen.

Endlich kamen auch die schönen und warmen Sommertage. Ein regelrechter Ansturm von Anfragen zur Belegung unserer Hütte, besonders von Familien mit Kindern, setzte ein, zumal in der Zeit der großen Ferien immer schönes Wetter herrschte.

Für Maria, welche für die Hüttenbelegung und Abrechnung zuständig ist, war es oftmals schwierig, allen Terminwünschen gerecht zu werden, aber in der Regel schaffte sie es, und dafür möchte ich mich bei Dir Maria recht herzlich bedanken.

Trotz der vielen Ausfallzeiten durch die Seilbahn war unsere Hütte, wie aus den Eintragungen im Hüttenbuch ersichtlich, dennoch gut besucht.

So waren es wie in etwa im vergangenen Jahr ca. 1100 Eintragungen und davon ca. 700 Übernachtungen.

Zum Abschluss eines bewegten Hüttenjahres fand am 24. Oktober unsere alljährliche Hüttenletzt statt, umrahmt natürlich wieder mit Musik. Leider war auch diese mit nur 12 Personen sehr schlecht besucht.

Um die schönen und unbeschwerten Tage auf unserer Hütte genießen zu können, war auch wieder viel Arbeit nötig. So waren einige Tage erforderlich zur Brennholzbeschaffung. Der Getränkevorrat musste einige Male wieder aufgefüllt und das Leergut wieder ins Tal gebracht werden. Außerdem mussten verschiedene Reparaturarbeiten durchgeführt werden.

An dieser Stelle möchte ich allen danken, welche mir bei diesen Arbeiten behilflich waren.

Ebenso danke ich den Frauen, welche immer mithelfen, sei es in der Küche und allgemein beim Sauberhalten unserer Hütte.

So hoffe ich im nächsten Jahr wieder viele Bergfreunde auf unserer Hütte begrüßen zu dürfen, verbunden mit dem Wunsch, dass wieder viele schöne und unfallfreie Bergtouren gelingen mögen.

Euer Hüttenwart Helmut

## Ihr zuverlässiger Partner: vom kleinsten Umbau bis zum Großprojekt.



# JOSEF FUCHS

Bauunternehmen GmbH & Co. KG

[www.baufirma-fuchs.de](http://www.baufirma-fuchs.de)

Tragmoos 15 • 83317 Teisendorf  
Telefon (08666) 98983-0 • Telefax 98983-30



exklusiv für unsere Mitglieder  
**Anwaltshotline**  
08666 | 9999999

**EIN GEWINN  
FÜR ALLE**  
Die Genossenschaften

Heike Püttner,  
Privatkundenberaterin

scannen  
und mehr erfahren



Gemeinsam kann man seine Ziele besser erreichen als allein.

Das ist der Grundgedanke einer jeden Genossenschaft. Werden Sie Mitglied und profitieren Sie als Teilhaber Ihrer Raiffeisenbank von der Stärke unserer Gemeinschaft.

Wir beraten Sie gern.

 **Raiffeisenbank Rupertiwinkel eG**  
Die Bank im Rupertiwinkel





Beratung • Verkauf • Service

**WANDLER**

Inh. Peter Aicher

TV • Video • Multimedia • SAT  
 Wasch-, Trocken-, Kühlgeräte  
 Küchen- und Elektrohaushaltsgeräte

Telefon 0861 - 5309 • Telefax 0861 - 20 92 46 8  
 Karl-Theodor-Platz 42 • 83278 Traunstein

**Schluss mit hartem Wasser!**

Mit einem Wasserenthärtungsgerät von Heindel.



kalkfreie  
Trinkwasserqualität



spürbares  
Wohlbefinden

**Vorteile:**

- für Jedermann erschwinglich
- problemloser Einbau ohne Schmutz
- schont Elektrogeräte wie Boiler etc.
- geringer Stromverbrauch

Schwimmbad • Wassertechnik

**HEIDEL**

Vorname GmbH

WASSERAUFBEREITUNG  
 SCHWIMMBAD • SAUNA  
 WHIRLPOOL • SOLAR

D-83317 Teisendorf/Obermoos  
 Freilassinger Str. 84 • Tel. 0 86 66/71 87  
[www.heidelpool.de](http://www.heidelpool.de)

**Bericht Wegeteam 2015**

In diesem Jahr waren wieder elf Mann für das Wegeteam fleissig im Einsatz. Auf den Wegen zur Stoiber Alm wurden wieder – wie jedes Jahr – mehrere Kontrollgänge durchgeführt.

Es wurden die Auskehren geräumt, die immer wieder zumachen und auch Markierungen wurden ausgebessert.

Am Moosensteig und am Staufen-Nord-Weg wurden – wie ebenfalls üblich – die obligatorischen Kontrollgänge durchgeführt. Dabei besserte man kleinere Schäden aus, säuberte die Wege und auch die Stufen wurden zum Teil erneuert oder ausgebessert.

Leider verlässt uns einer aus unserem Team. Mein Bruder Gerhard wird ab dem Jahr 2016 nicht mehr für die Sektion am Hochstaufen

tätig sein. Schade, wir waren ein gut eingearbeitetes Team.

Ich habe aber schon wieder einen Ersatz für ihn gefunden. Benedikt Rehrl hatte sich angetragen, etwas für die Sektion Teisendorf zu tun und ist daher ab dem Jahr 2016 mein Partner am Hochstaufenweg.

Zum Schluss möchte ich allen meinen fleissigen Helfern und Betreuern ganz herzlich für ihre Unterstützung und ihr Engagement für den Erhalt unserer Wege auf den Teisenberg und auf der Stauffennordseite danken.

**Wir suchen weitere Helfer!**  
 Telefon 086 56 - 70 160

Hans Waldherr, Wegewart  
 Foto: Hans Koch



Wegereferent Hans Waldherr inmitten seiner fleissigen Helferschar unterm Teisenbergkreuz



## Der Ausbildungsreferent berichtet

Unsere neue Kletteranlage in Waging wurde im November errichtet und die Klettergriffe sind zum Großteil ebenfalls schon montiert. Am 8. April ist Eröffnung mit einem Tag der offenen Tür. Alle Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen, es wird einige Klettereinslagen geben.

Sechs Mitglieder absolvierten im Januar die Ausbildung zum **Kletterbetreuer** und Hubert Willmann im Oktober erfolgreich die Ausbildung zum **Trainer C Sportklettern**. Im Laufe des Jahres folgen noch für jeweils ein Mitglied die Ausbildung zum Kletterbetreuer und zum Trainer Sportklettern. Wir sind also für die Zukunft in der Sektion im Bereich Kletterausbildung unserer Mitglieder und der Betreuung unserer Kletteranlage bestens gerüstet.

Im Bereich **Familienbergsteigen** gibt es wieder recht vielversprechende Aktivitäten. Wir haben bald drei ausgebildete Familiengruppenleiterinnen. Stefanie Schmeiduch absolvierte im August ihre Ausbildung. Barbara Pflug wechselte als Familiengruppenleiterin in unsere Sektion und Vroni Hempel macht im April den Kurs.

Klaus Ober absolviert Anfang des Jahres die beiden Ausbildungskurse zum Fachübungsleiter Skibergsteigen. Mit ihm haben wir einen sehr erfahrenen Tourenleiter gewinnen können. Mit einem Skitourenkurs für Anfänger wird er gleich ins aktuelle Ausbildungsprogramm einsteigen.



Gezielter Steigeiseinsatz im steilen Blankeis

Nachdem unsere Führungskräfte auch an den notwendigen Pflichtfortbildungen teilnehmen können, wird die Sektion Ende des Jahres im Bereich Sportklettern 10 und in den alpinen Bereichen 16 ausgebildete Führungskräfte mit den entsprechenden Lizenzen haben.

Im vergangenen Jahr konnten alle geplanten Ausbildungskurse durchgeführt werden.

Überaus großes Interesse fand der **Lawnenkurs**. Die 22 „Schüler“ mussten auf zwei Termine aufgeteilt werden.

Stefan Stadler organisierte Ende Januar im Pitztal einen **Eiskletterkurs** und Anfang August einen **Grundkurs Eis** in der Silvretta.

Beim **MTB-Fahrtechnikkurs** von Heini Mühlbacher konnten die Teilnehmer ihr Fahrkönnen auf dem Mountainbike verbessern und neue Erfahrungen sammeln.

Georg Eckart leitete im Frühjahr einen **Kletterkurs** mit der Zielrichtung alpine Mehrseil-längentouren. Die notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten wurden in mehreren Kurseinheiten in der Theorie im AV-Heim und im Klettergarten vermittelt.

Die Schwerpunkte im neuen Ausbildungsprogramm sind ein Klettersteigkurs und einige Klettergrundkurse bei denen man auch den Kletterschein erwerben kann.

Euer Ausbildungsreferent  
Sepp Rehr  
Fotos: Stefan Stadler



Bremsen im steilen Firn

## Wie sicher ist ein Klettersteig?

Ein Brustgurt, zwei Bandschlingen und zwei große Karabiner, damit waren wir für einen Klettersteig bestens ausgerüstet! So dachten wir jahrelang. Doch im Laufe der Zeit hat sich diese Meinung grundlegend geändert. Heute weiß man: ein Sturz im Klettersteig ist in der Regel gefährlicher als im steilen Kletterfels. Bei einem Ausrutscher im senkrechten Gelände zwei bis drei Meter über der letzten Drahtseilbefestigung verhindert auch bestes Material nicht schwerste oder gar tödliche Verletzungen. Leichtgewichte und besonders Kinder haben auch bei so einer geringen Sturzhöhe keine Überlebenschance.

Diese Erkenntnis zwingt zur Beherrschung der nötigen Sicherungs- und Rettungstechniken. Dies den Tourenleitern zu vermitteln

war Schwerpunkt eines Fachübungsleiter-Fortbildungskurses in Weißbach bei Lofer. Dort sind, beginnend im Tal fünf Minuten hinter dem Gasthaus, drei Klettersteige angelegt. Die Zahme Gams, die Weiße Gams und die Wilde Gams. Die Schwierigkeiten steigern sich von B/C bis E/F.

Wird beim DAV die Begehung eines Klettersteigs angeboten, ist davon auszugehen, dass alles für die Sicherheit der Teilnehmer nötige beachtet wird. Aber das Allerwichtigste: es sollte sich jeder selbst kritisch einschätzen und diese sauschweren Sportklettersteige, die im Grunde genommen keine Berechtigung haben, meiden.

Text und Fotos: Alois Herzog



Klettersteig Weiße Gams  
(oben);  
Klettersteig Bella Vista auf die  
Hohe Leier (rechts)





## Jugendreferat

2016 wird ein Jahr voller wichtiger Aufgaben, die in unserer Sektion zu erledigen sind. Die Turnhallensanierung in Teisendorf erfordert die Auslagerung der Geschäftsstelle nach Mehring und auch die Fertigstellung der Kletterwand in Waging will organisatorisch bewältigt werden, um nur die großen Sachen zu nennen.

Im Bereich der Jugend wird es heuer keine großen Neuerungen geben. Letztes Jahr haben wir ja die Jugendgruppe erfolgreich gegründet. Diese Aktivitäten wollen wir verstärkt fortführen. Kindergruppe, Jugendgruppe, Jungmannschaft: Somit gibt es jetzt in unserer Alpenvereinssektion für jeden

die ideale Gruppe. Spaß haben, Lernen oder Austoben: für jeden ist etwas dabei.

Ich freue mich schon jetzt wieder auf die Touren die auch im Jahr 2016 in unserem Programm für die Kindergruppe, Jugendgruppe und Jungmannschaft geplant und durchgeführt werden.

Ich bedanke mich auch hier nochmals ganz herzlich bei allen Jugendleitern und Mitwirkenden für ihren ehrenamtlichen Einsatz, und wünsche uns allen ein erfolgreiches und gesundes Bergjahr.

Sepp Enzinger  
Jugendreferent

### Kindergruppe

Kinder im Alter von ca. 6 bis 12 Jahren.  
**Leiterin:** Verena Baumgartner  
Tel.: 0151-40166611  
baumivreni@yahoo.de

Die Kindergruppe ist einmal im Monat mit durchschnittlich 15 Kindern unterwegs.

Bei uns gibt es viele Aktivitäten, die Kindern Spaß machen: Leichte Bergtouren, Höhlenwanderungen, Klettern, Bouldern, Slacklinen, Baden, Outdoorküche usw.

Wenn ihr auch mal „Höhenluft“ schnuppern wollt, schaut's einfach in unser Programm unter <http://jugend.dav-teisendorf.de/>



Wir sind auch immer noch auf der Suche nach Jugendleitern, die uns helfen wollen, diesen lieben wildgewordenen Haufen an Kindern in der freien Natur zu bändigen

### Kinder-Klettergruppe

Kinder im Alter von ca. 7 bis 12 Jahren.  
**Ansprechpartner:** Georg Eckart  
Tel. 08656-983933 und 0151-10741699  
georg.eckart@kabelmail.de

Das Klettern erfreut sich großer Beliebtheit nicht nur bei Jugendlichen und Erwachsenen sondern auch viele Kinder sind von dieser Sportart begeistert.

Wir treffen uns jeden Dienstag und fahren nach Bad Reichenhall zum Hallenklettern.

Es werden Knoten, Sicherungs- und Klettertechniken von den Leitern vermittelt.

Wer Interesse am Angebot Kinderklettern hat, kann sich bei den Leitern informieren und anmelden.

Es besteht eine Warteliste für das Kinderklettern. Auch Schnupperklettern in der Gruppe ist jederzeit möglich.

## Jugendgruppe

Jugendliche ab ca. 12 Jahren  
**Leiter:** Sepp Enzinger  
Tel. 0171-6 79 81 45  
enzingerjosef.jun@gmx.de

Mit den Jugendlichen wollen wir schon längere Bergtouren unternehmen, der Spaß kommt aber auch nicht zu kurz und wir üben Grundfertigkeiten wie Feuer machen, Karten lesen usw.

Letztes Jahr sind wir von Ruhpolding/Laubau auf das **Sonntagshorn** gegangen. Viel Spaß gab es bei einer **Biwak-Übernachtung auf dem Mittelstaufer** und im November haben wir noch eine Wanderung im ersten Schnee auf das **Fellhorn** unternommen.

Für das kommende Jahr werden wir wieder ähnliche Ziele anbieten.

Meist waren wir zu dritt oder zu viert mit unserem Leiter unterwegs. Wir würden uns wünschen, dass die Gruppe noch größer wird nach dem Motto:

**Willst du Bergsteigen in einer lustigen Truppe komm zur Jugendgruppe.**



## Jungmannschaft

Jugendliche ab ca. 16 Jahren  
**Leiter JM Teisendorf:** Jona Vinke  
Jona1@gmx.net  
**Leiter JM-Waging:** Albert Wegscheider  
Tel. 0163-1638510  
wegscheideralbert@gmx.de

Hier finden sich alle wieder, die für die Jugendgruppe zu alt werden oder diejenigen, die über 18 Jahre alt sind und Gefallen am Bergsport gefunden haben. Wir wollen in einer netten Gruppe gemeinsam etwas erleben, wobei der Spass an oberster Stelle steht. Ziel ist auch, Leute kennenzulernen, mit denen man auch mal spontan was unternehmen kann. Unser Kreis kann durchaus noch erweitert werden.

Wir unternehmen Skitouren, Bergtouren, Hochalpine Touren, Mountainbiketouren.

Letztes Jahr waren wir mit den Skiern auf dem Göll. Im Sommer ging es auf das Hohe Brett und über die Wieder-Route auf den Watzmann.

Die JM Waging verbrachte ein verlängertes Wochenende auf der Traunsteiner Hütte.

Schließlich haben die beiden Jungmannschaften noch eine Hochtour zum Hohen Sonnblick unternommen und ein Wochenende auf der Teisendorfer Hütte verbracht.





## Tourenreferat

Liebe Bergfreunde,

wie wir alle wissen, hat unsere Sektion erfreulicherweise eine ständig wachsende Zahl an Mitgliedern. Für mich als Tourenwart ist sehr interessant, ob diese nur wegen der guten Versicherungsleistungen und den vergünstigten Hüttenübernachtungen beim Alpenverein Mitglied geworden sind, oder ob die neuen Vereinsmitglieder aktiv am Vereinsleben teilnehmen. So habe ich ein altes Alpenvereinsheft rausgesucht und mir den Tourenrückblick angeschaut. Im Jahr 2008 sind insgesamt 777 Teilnehmer bei 54 Touren mitgegangen. Im Vereinsjahr 2015 waren es 1262 Teilnehmer an 75 Touren. Es ist sehr erfreulich, dass also nicht nur die Mitgliederzahlen steigen sondern auch der Verein belebt wird!

Eine weitere Belebung bekommt unsere Sektion auch mit der Kletterwand in Waging, welche in wenigen Wochen eröffnet wird. Eine sehr gute Sache, aber auch eine neue Aufgabe für mich und die Tourenleiter. Wir haben Vorsorge getroffen und konnten zum Glück einige Leute finden, die sich für die Ausbildung zum Kletterbetreuer zur Verfügung gestellt haben. Ich bin mir sicher, dass wir jetzt auch in der Lage sind der Kletterwand in Waging entsprechend Leben einzuhauen! Mein Dank geht an den Ausbildungsreferenten Sepp Rehl und an Michael Frumm-Mayer, den Vorstand der Ortsgruppe Waging, welche die neuen Kletterbetreuer angeworben und sich um deren Ausbildung gekümmert haben!

Um den Tourenleitern die Organisation zu vereinfachen, ist es unbedingt notwendig sich für die Touren anzumelden: Bei mehrtägigen Unternehmungen muss die ver-

bindliche Anmeldung 14 Tage vor der Tour erfolgen. Bei eintägigen Touren reicht ein Telefonat einige Tage vor der Tour.

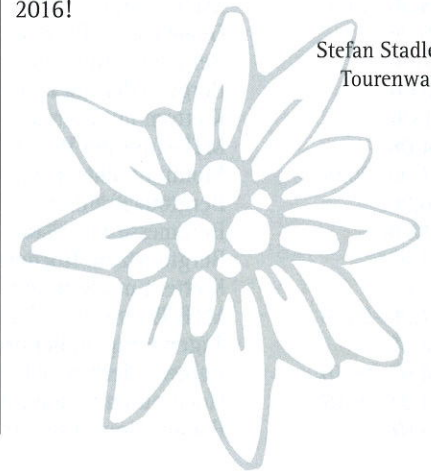
Damit für die Interessierten die Auswahl leichter wird, sind ab dem aktuellen Programm die Berg- und Wandertouren teilweise mit den Schwierigkeitsbewertungen vom Alpenverein bewertet:

- **einfache Bergwege** (entspricht den blauen Punkten auf den neuen Wegweisern)
- **mittelschwere Bergwege** (entspricht den roten Punkten auf den neuen Wegweisern)
- **schwere Bergwege** (entspricht den schwarzen Punkten auf den neuen Wegweisern).

Ich danke allen Tourenleitern für die geleistete Arbeit im letzten Jahr! Und besonders dafür, dass wir im nächsten Jahr wieder ein sehr abwechslungsreiches und umfassendes Tourenprogramm zusammenstellen konnten!

Ich wünsche allen Vereinsmitgliedern ein schönes und vor allem unfallfreies Bergjahr 2016!

Stefan Stadler  
Tourenwart




**Wir bringen ihre Schuhe wieder auf Vordermann!**  
Reitschuh-Reparaturservice für Berg- und Kletterschuhe.

Schuhhaus & Orthopädie  
**REITSCHUH**  
Poststraße 23 | 83317 Teisendorf | Telefon 08666-86 76



**RIAP SPORT**  
Der Bergsportausrüster  
im Berchtesgadener Land

Salzburger Str. 75  
83435 Bad Reichenhall  
Tel.: 08651 8428  
Fax: 08651 8743  
E-Mail: [info@riapsport.de](mailto:info@riapsport.de)  
[www.riapsport.de](http://www.riapsport.de)



## Tourenrückblick 2015

06.01.	Traditionstour zum Hochstaufen	24 Tln
11.01.	Lawinenkurs kompakt	24 Tln
31.01.-01.02.	Skitourentreffen auf der Teisendorfer Hütte	19 Tln
28.02.-01.03.	Skitourentreffen auf der Laufener Hütte	14 Tln
01.03.	Skitour Schwalbenwand	8 Tln
08.03.	Skitour Hochfelln	14 Tln
08.03.	Mit de Brettln zum Kraxln	6 Tln
15.03.	Skitour Herrenstein	15 Tln
18.03.	Schneeschuhtour zur Vorderalm	11 Tln
25.03.	Rumplerrunde Dachstein	8 Tln
28.03.	Kindergruppe: „Felswerkstatt“	12 Tln
04.04.	Skitour Weitlahnerkopf	2 Tln
08.04.-12.04.	Faschings-Skitouren im Martelltal	13 Tln
08.04.-11.05.	Kletterkurs Alpinklettern	5 Tln
11.04.	Skitour Watzmannkar	7 Tln
12.04.	JM-Skitour: Hoher Göll	3 Tln
16.04.	Gemeinsames Klettertraining	8 Tln
19.04.	Frühjahrswanderung	4 Tln
30.04.	Klettern mit Betreuung	5 Tln
09.05.	MTB-Tour über die „Waginger Hausberge“	12 Tln
09.05.	Mountainbike Fahrtechnik Grundlagen	8 Tln
10.05.	Bergtour Hörndlwand	4 Tln
16.05.	Radltour rund um die Staufengruppe	8 Tln
17.05.	JM: Bergtour Hohes Brett	3 Tln
25.05.	Pfingstmontags-Bergradltour	14 Tln
28.05.	Klettern mit Betreuung	8 Tln
31.05.	JM Waging: Leichte Bergwanderung	10 Tln
02.06.	Abendwanderung mit Einkehr (Gori Alm)	15 Tln
03.06.	Bergwanderung Dötzenkopf	17 Tln
05.06.-09.06.	MTB-Touren in Trient – Levico	16 Tln
06.06.	Gemeinsame Bergtour mit Laufen: Predigtstuhl	30 Tln
07.06.	Bergwanderung über das Silleck	12 Tln
10.06.	Bergwanderung zum Jenner	17 Tln
11.06.	Klettern mit Betreuung	8 Tln
14.06.	MTB-Tour um Waging	19 Tln
17.06.-20.06.	Mountainbiken rund um das Gailtal	26 Tln
20.06.	Bergtour Breithorn	3 Tln
21.06.	Bergmesse Mittelstaufen	80 Tln
24.06.	Bergtour zum Hochgern	16 Tln
25.06.	Klettern mit Betreuung	10 Tln
27.06.-03.07.	MTB Traunstein – Kalterer See	11 Tln
28.06.	Jugendgruppe: Bergtour Sonntagshorn-Gebiet	7 Tln
28.06.-05.07.	Bergwanderwoche in Südtirol	43 Tln
03.07.-05.07.	Hochtouren in den Zillertaler Alpen	12 Tln
05.07.	Familiéntour: Klettern am Mönchsberg	23 Tln

08.07.	Abendwanderung auf eine Alm	19 Tln
09.07.	Klettern mit Betreuung	5 Tln
12.07.	Bergtour zum Spielberghorn	14 Tln
15.07.	Bergwanderung zur Kammerköhr/Steinplatte	17 Tln
16.07.-19.07.	JM Waging: Hüttenwochenende	20 Tln
18.07.-19.07.	Klettersteige in den Loferer Steinbergen	9 Tln
22.07.	„Triathlon“ an der Hörndlwand	3 Tln
23.07.	Klettern mit Betreuung	7 Tln
23.-26.07.	Mountainbiken in Graubünden	11 Tln
25.-26.07.	Familien-Hüttenwochenende	16 Tln
29.07.	Wanderung Bergalm von Gaissau	20 Tln
31.07.-01.08.	Jugendgruppe: Biwak auf dem Hochstaufen	4 Tln
31.07.-02.08.	Hüttenwochenende der Familiengruppe	21 Tln
31.07.-02.08.	Grundkurs Eis	6 Tln
04.08.	Abendwanderung auf die Schwarzachenalm	39 Tln
06.08.	Klettern mit Betreuung	7 Tln
15.08.	MTB-Runde Mooskopf	6 Tln
19.08.	Bergtour zum Untersberg	18 Tln
22.08.-23.08.	JM Waging: Bergtour zum Hohen Sonnblick	8 Tln
27.08.-30.08.	Inntaler Höhenweg	14 Tln
28.08.-04.09.	MTB Traunstein – Kalterer See	8 Tln
03.09.	Klettern mit Betreuung	9 Tln
05.09.-08.09.	Klettern am Gardasee	3 Tln
09.09.-10.09.	2-Tagestour Pinzgauer Spaziergang	6 Tln
12.09.	Kindergruppe: Wir hängen am Felsen ab	9 Tln
12.09.-17.09.	MTB Traunstein – Kalterer See	11 Tln
15.-16.09.	Altjungmannschaftstour	18 Tln
16.09.	Bergtour auf das Halsköpfl	10 Tln
17.09.	Klettern mit Betreuung	9 Tln
20.09.	Bergtour zur Hörndlwand	4 Tln
20.09.-23.09.	Höhenwege und Klettersteige in den Karawanken	3 Tln
25.09.-27.09.	Allgäuer Klettersteige	12 Tln
26.09.	Mountainbiketour rund um die Hohe Salve	4 Tln
01.10.	Klettern mit Betreuung	5 Tln
03.10.	MTB-Rundtour Peitingköpfl	5 Tln
04.10.	Bergtour Zellerhorn	8 Tln
17.10.	Familienausflug in's Haus der Berge	19 Tln
17.10.	Bergwanderung Hausgrabenkopf	4 Tln
17.10.	Jugendgruppe und JM: Bergtour Fellhorn	6 Tln
17.10.-18.10.	Radlletzt auf der Teisendorfer Hütte	18 Tln
24.10.-25.10.	Hüttenletzt in der Teisendorfer Hütte	14 Tln
07.11.	Bergwanderung zum Seekopf	7 Tln
14.11.	Kindergruppe: Bastelstunde – Seilrutsche	19 Tln
15.11.	Bergwanderung zur Hochries	12 Tln
21.11.-22.11.	Jugendgruppe und JM: Hüttenwochenende	7 Tln
22.11.	Bergwanderung Stripsenkopf	3 Tln
27.12.	Bergtour Geigelstein	10 Tln



## Touren- und Veranstaltungsprogramm

Bergsteigen ist leider nie ohne Risiko. Deshalb erfolgt die Teilnahme an einer Sektionsveranstaltung, Tour oder Ausbildung grundsätzlich **auf eigene Gefahr**.

Jeder Teilnehmer **verzichtet auf die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen** jeglicher Art, die über den Rahmen des bestehenden Versicherungsschutzes hinausgehen.

**Eine Haftung der Ausbilder, Tourenleiter oder der Sektion ist ausgeschlossen.**

**Abfahrtsort: Teisendorf:** Lindenallee (zwischen Raiffeisenbank und Schule).

**Waging:** Parkplatz an der Salzburger Straße,

**Siegsdorf:** Schwimmbadparkplatz

**Anmeldung:** Grundsätzlich sollte sich jeder Teilnehmer beim Tourenleiter anmelden. Es liegt in der Entscheidung des Tourenleiters, evtl. nicht angemeldete Personen von der Teilnahme auszuschließen!

Es kann schon einmal eine Tour ausfallen oder verschoben werden. Davon erfährt nur der angemeldete Teilnehmer. Die anderen warten unter Umständen vergeblich am Abfahrtsort.

**AV-Hütten:** Bei der Übernachtung auf AV-Hütten ist das Mitführen eines Hüttenschlafsacks und des AV-Ausweises notwendig!

**Ausrüstung:** Jeder Teilnehmer hat die für die entsprechende Tour notwendige Ausrüstung mitzuführen. Eventuell nicht vorhandenes Material kann während der Bürodienstzeiten im AV-Heim ausgeliehen werden.

**Fahrtkosten:** Üblich sind 25 Cent je gefahrenen Kilometer für Pkw, 30 Cent/km für Bus, aufgeteilt auf alle Insassen

### März 2016

**Di. 01.03. AV-Abend der Ortsgruppe Waging**  
im Gasthaus Bräukeller.

Beginn 20:00 Uhr

**Do. 03.03. Hüttentreff**

in der Teisendorfer Hütte auf dem Predigtstuhl. Für Übernachtung Anmeldung erforderlich.

Helmut Eigenherr 08666/520 • Maria Glaser 08666/244

**So. 06.03. Mittelschwere Skitour zur Taghaubenscharte.**

Vom Dientner Sattel über die Erichhütte, zuletzt steiler werdend in den Sattel zwischen Taghaube und Grandlspeitz, 2200 m. Aufstieg südseitig 850 Hm, 2,5 Std.

Abfahrt: Waging 7:30 Uhr, Teisendorf 7:45 Uhr  
Michaela Weber 08681/4715995

**Di. 08.03. Seniorenabend**

im AV-Heim Teisendorf.  
Beginn 20:00 Uhr

**Fr. 11.03. Edelweißabend**

mit Mitgliederehrung im Landgasthof  
Helminger in Rückstetten.

Beginn 19:00 Uhr  
1.Vors. Franz Waldhutter 08656/1395

**So. 13.03. Jugendgruppe  
Skitour zum Kampf (2001 m).**

1400 Hm Aufstieg, Gehzeit Aufstieg 3,5 Std.  
Abfahrt: nach Absprache  
Enzinger Sepp 0171/6798145  
enzingerjosef.jun@gmx.de

**So. 13.03. Skitour Gennerhorn.**

Anstieg von Lämmerbach, 950 Hm, ca. 2,5 Std. Abfahrt über die Nordflanke bis 40° steil.

Sichere Skitechnik erforderlich.

Abfahrt: Waging 7:00 Uhr, Teisendorf 7:15 Uhr  
Sepp Rehrl 08681/9077

**Mi. 16.03. Roggaroas**

im AV-Heim, für alle die sich gern unterhalten (ratschen).

Beginn 14:00 Uhr  
Resi Maier 08666/6045

**Do. 17.03. Bergfreundeabend**

im AV-Heim Teisendorf, Vortrag Nepal (Besteigung Island Peak 6189 m) von Georg Eckart.

Beginn 20:00 Uhr

**Karfreitag 25.03. Skitour  
auf's Loferer Skihörndl (2286 m).**

ca.1500 Hm, ca. 4 Std., Harscheisen mitnehmen. Tour wird nur bei sicheren Verhältnissen gegangen, sonst Alternativ-Tour. Keine Anfängertour!

Abfahrt: Siegsdorf 7:00 Uhr  
Klaus Ober 0171/7300700  
ober@topline-gmbh.de

**Ostermontag 28.03. Skitour  
Glemmtal Runde.**

Lange Rundtour in Saalbach Hinterglemm – die Runde geht über 5-7 Gipfel im Talschluss, 1600-1800 Hm, ca.6-8 Stunden. Tour wird nur bei sicheren Verhältnissen gegangen, sonst Alternativ-Tour. Keine Anfängertour!

Abfahrt: Siegsdorf 06:00 Uhr  
Klaus Ober 0171/7300700  
ober@topline-gmbh.de

**Do.-So. 31.03.-03.04. Skitouren  
in der Venediger-Gruppe.**

Stützpunkt Kürsinger Hütte (2547 m). Hüttenaufstieg mit Taxiunterstützung ca. 3 Std.

Gipfel: Keeskogel, Großvenediger, Großer Geiger, Schlieferspitze, bei guten Verhältnissen sind mehrere Ziele am Tag möglich. Anstiege 1400 bis max. 2000 Hm pro Tag. Skihochtourenausrüstung ist erforderlich.

Abfahrt: Waging und Teisendorf 5:10 h, Siegsdorf 5:30 h  
Sepp Rehrl 08681/9077

### April 2016

**Fr. 01.04. Anmeldeschluss  
für die Bergwanderwoche in Schladming**

(So. 19.-So. 26.06.)

Felix Strohmaier 08666/1855  
festro@gmx.de

**Sa. 02.04. Skirundtour am Dürrnbachhorn.**

Von Seegatterl über Winklmoosalm, Finsterbachalm, Gimpling Sattel und Wildalm-scharte zum Dürrnbachhorn. Abfahrt: über Dürrnbachalmen nach Seegatterl. Gehzeit 3 Stunden.

Abfahrt: Waging und Teisendorf 8:30 Uhr  
Siegsdorf 8:50 Uhr  
Karl Weiss 08687/984539

**Di. 05.04. AV-Abend der Ortsgruppe Waging**

im Gasthaus Bräukeller.  
Beginn 20:00 Uhr

**Ab Do. 07.04. Jugendgruppe  
Kletterschein Outdoor**

Do. 07.04. Theorieabend im DAV-Heim  
Teisendorf, 19:00 Uhr

Fr. 08.04. Praxis im Klettergarten  
Teisendorf, 15:00 Uhr

Fr. 15.04. Praxis im Klettergarten  
Teisendorf, 15:00 Uhr

Fr. 22.04. Praxis im Klettergarten, Prüfung  
Teisendorf, 15:00 Uhr

### Vernetzung über Whats-App-Gruppen

Im Nachrichtendienst »Whats App« wird eine Skitourengruppe eingerichtet. Über diese Gruppe werden kurzfristig private Skitouren vereinbart. Wer in die Gruppe aufgenommen werden möchte, bitte unter 0171/7300700 bei Klaus Ober melden.



Voraussetzungen:

- Kletterschein Vorstieg
  - Mindestalter 14 Jahre
  - Einverständniserklärung der Eltern.
- Vordruck dazu gibt es auf [www.dav-teisendorf.de/service/](http://www.dav-teisendorf.de/service/)

Georg Eckart  
08656/983933 und 0151/10741699

#### Fr. 08.04. Einweihung der Kletterwand und Tag der offenen Tür in der neuen Waginger Turnhalle.

Näheres wird zu gegebener Zeit auf der Homepage und in der Tagespresse bekannt gegeben.

#### Di. 12.04. Start Kletterkurs für Anfänger.

4 Termine, max. 10 Teilnehmer. Erwachsene / Jugendliche / Kinder. Weiterführender Kurs im Sommer / Winter, je nach Interesse der Teilnehmer. Terminänderung wegen Belegung der Turnhalle evtl. noch möglich. Kursleiter: Holger Hartmann, Sepp Schreckenbauer, Claus Prokscha.

Turnhalle Waging 18:00-21:00 Uhr  
Holger Hartmann 0170/4706084  
[holger.wonneberg@t-online.de](mailto:holger.wonneberg@t-online.de)

#### Di. 12.04. Seniorenabend

im AV-Heim Teisendorf.  
Beginn 20:00 Uhr

#### Do. 14.04. Gemeinsames Klettertraining

Geplant ist alle 2 Wochen ein gemeinsames Training im Klettergarten im näheren Umfeld von Teisendorf (Karlstein, Schneizdreuth, ...) Bedingungen für die Teilnahme:

- Alter mind. 14 Jahre (Einverständniserklärung der Eltern erforderlich!). Vordruck dazu gibt es auf [www.dav-teisendorf.de/service/](http://www.dav-teisendorf.de/service/)
- Selbständiges sichern und klettern sollte beherrscht werden (nötiges „Feintuning“ ist bei diesen Treffen durch anwesende Übungsleiter möglich) Eigenes Material ist mitzubringen.

Ziel dieses Angebotes:

- Regelmäßiges Training
- Verbessern der Kletter- und Sicherungstechnik
- Möglichkeit Kletterern ohne festen Seilpartner regelmäßiges Training zu ermöglichen.
- Und natürlich Spaß zu haben und neue Kletterkontakte zu knüpfen!

Bitte kurz vor Termin jeweils Info bei mir einholen ob und wo geklettert wird.

ab ca. 17:30 Uhr oder wenn möglich auch mal früher  
Georg Eckart 08656/983933 und 0151/10741699  
[georg.eckart@kabelmail.de](mailto:georg.eckart@kabelmail.de)  
[www.facebook.com/georg.eckart](http://www.facebook.com/georg.eckart)

#### Sa. 16.04. Kindergruppe

##### Ab in die Finsternis der Höhle ...

mit unserem Höhlenguide Nori  
Infos bei Anmeldung

Verena Baumgartner 0151/40166611  
[baumivreni@yahoo.de](mailto:baumivreni@yahoo.de)

#### So. 17.04. Jugendgruppe

##### Skitour Hoher Göll (2522 m).

Anspruchsvolle Skitour mit Tragepassage, Aufstieg 1400 Hm, Gehzeit Aufstieg 3 Std.

Abfahrt: nach Absprache  
Enzinger Sepp 0171/6798145  
[enzingerjosef.jun@gmx.de](mailto:enzingerjosef.jun@gmx.de)

#### So. 17.04. Frühjahrsskitour auf die Hocheisspitze (2523 m).

Anspruchsvoller Skitourenklassiker in den Berchtesgadener Alpen. 1500 Hm ab Hintertal. Gehzeit 4-5 Std. Evtl. ab Hirschbichl, dann 1 Std. kürzer.

Abfahrt: Waging 5:00 Uhr, Teisendorf 5:15 Uhr  
Lorenz Mayer 08681/9960

#### Do. 21.04. Bergfreundeabend

im AV-Heim Teisendorf  
Beginn 20:00 Uhr

#### Fr.-Sa. 22.-23.04. Skitour auf das Alteck (2942 m).

Wenig bekannte Tour mit überwiegend nordseitiger Abfahrt 1340 Hm, Aufstieg 4 Std

vom Stützpunkt Naturfreundehaus in Kolm Saigurn. Möglichkeit mit der am Sonntag stattfindenden Tour auf den Hocharn zu kombinieren.

Abfahrt: nach Absprache  
Resi Koch 08662/663934

#### So. 24.04. Skitour Hocharn (3254 m).

vom Kolm Saigurn ca. 1700 Hm, ca. 4-5 Std. Harscheisen mitnehmen. Tour wird nur bei sicheren Verhältnissen gegangen, sonst Alternativ-Tour. Keine Anfängertour!

Abfahrt: Siegsdorf 05:00 Uhr  
Klaus Ober 0171/7300700  
[ober@topline-gmbh.de](mailto:ober@topline-gmbh.de)

#### So. 24.04. Bergwanderung zum Ebner Joch (Rofangebirge, 1957 m).

Von der Kanzelkehre über die Astenau-Alm, Gehzeit ca. 6 Stunden, ca. 1060 Hm, Schwierigkeit gering, Einkehr auf der Astenau-Alm.

Abfahrt: Teisendorf und Waging 6:30 h, Siegsdorf 6:50 h  
Michael Frumm-Mayer 08681/1824  
[frumm-mayer@t-online.de](mailto:frumm-mayer@t-online.de)

#### Do. 28.04. Gemeinsames Klettertraining

Näheres siehe Infos zum 1. Termin am 14.04

Abfahrt: nach Absprache  
Georg Eckart 08656/983933 und 0151/10741699

#### Sa. 30.04. Familiengruppe Waging Familienwanderung zum Frillensee.

Auf dem Bergwald-Erlebnispfad. Schöne Halbtagswanderung mit Kindern von ca. 3-8 Jahren entlang der Spielstationen zur Brotzeit am Frillensee und retour.

Abfahrt: Waging und Teisendorf 9:00 h, Siegsdorf 9:20 h  
Vroni Hempel 08681/4779654

### Mai 2016

#### So. 01.05. Skitour Hocheiser (3206 m).

Vom Enzingerboden ca. 1750 Hm, ca. 5 Std. Harscheisen mitnehmen. Tour wird nur bei sicheren Verhältnissen gegangen, sonst Alternativ-Tour. Keine Anfängertour!

Abfahrt: Siegsdorf 5:00 Uhr  
Klaus Ober 0171/7300700 • [ober@topline-gmbh.de](mailto:ober@topline-gmbh.de)

#### Mo. 02.05. Klettersteigkurs

für Anfänger und wenig Erfahrene.

**Theorieabend** mit Schulung bzw. Update Sicherheitstechnik und Ausrüstung. Begrenzte Teilnehmerzahl.

**Übungstour** (geplant: 's Schuastergangl' an der Steinplatte) wird beim Theorieabend festgelegt. Näheres wird bei Anmeldung bekannt gegeben.

Beginn: Waging 19:00 Uhr.  
Lorenz Mayer 08681/9960

#### Di. 03.05. AV-Abend der Ortsgruppe Waging im Gasthaus Bräukeller.

Beginn 20:00 Uhr

#### Do. 05.05. (Christi Himmelfahrt) Panorama-Radrunde um den Haunsberg.

Es werden nur Radwege und ruhige, in der Regel geteerte Nebenstraßen ohne giftige Steigungen befahren. Geeignet auch für Tourenräder und E-Bikes. Einkehr in Obertrum und Patting. Gesamtrunde mit Rad von Waging aus 98 km bei 1150 Hm, von Teisendorf 86 km, von Laufen 51 km.

Abfahrt: Waging und Teisendorf 8:30 Uhr  
Treffpunkt in Laufen (Europasteg) 9:45 Uhr  
Alois Herzig 08681/1842

#### Do. 05.05. Hüttentreff

in der Teisendorfer Hütte auf dem Predigtstuhl. Für Übernachtung Anmeldung erforderlich.

Helmut Eigenherr 08666/520 • Maria Glaser 08666/244

#### Fr. 06.05. Jugendgruppe Klettern im Klettergarten

Voraussetzungen:

- Kletterschein Outdoor
- Mindestalter 14 Jahre.
- Einverständniserklärung der Eltern. Vordruck dazu gibt es auf [www.dav-teisendorf.de/service/](http://www.dav-teisendorf.de/service/)



Abfahrt: Teisendorf 15:00 Uhr  
Anmeldung erforderlich  
Georg Eckart 08656/983933 und 0151/10741699

### Sa. 07.05. Kindergruppe Klettern... natürlich draußen am Fels!

Infos bei Anmeldung  
Verena Baumgartner 0151/40166611  
baumivreni@yahoo.de

**Di. 10.05. Seniorenabend**  
im Gasthof Alte Post (Nebenzimmer)  
Beginn 20.00 Uhr

**Mi. 11.05. Abendliche MTB-Tour  
über die „Waginger Hausberge“.**  
Traditionelle Einradeltour vor der Haustür,  
ca. 30 km, 500 Hm, 2 Std. Fahrzeit. Anschlie-  
ßend Einkehr.

Abfahrt: Waging 18:00 Uhr  
Marianne Hösle 08681/792

**Do. 12.05. Start Kletterkurs für Anfänger II.**  
4 Termine, max. 10 Teilnehmer ab 16 Jahren.  
Weiterführender Kurs im Sommer / Winter,  
je nach Interesse der Teilnehmer. Terminän-  
derung wegen Belegung der Turnhalle evtl.  
noch möglich. Kursleiter: Hubert Willmann,  
Stefan Jahnel.

Turnhalle Waging, 18:00 - 21:00 Uhr  
Hubert Willmann 0171/9577863  
hubert\_willmann@web.de

**Do. 12.05. Gemeinsames Klettertraining.**  
Näheres siehe Infos zum 1. Termin  
am 14.04.

Abfahrt nach Absprache  
Georg Eckart 08656/983933 und 0151/10741699

**Sa. 14. 05. Jugendgruppe  
Skitour Windlegerscharte (2438 m).**  
Firnklassiker im Dachsteingebiet, Aufstieg  
1300 Hm, Gehzeit Aufstieg 3 Std.  
Abfahrt: nach Absprache  
Enzinger Sepp 0171/6798145  
enzingerjosef.jun@gmx.de

### Sa. 14.05. Mountainbike Einradeln und Fahrtechnik.

Im Rahmen einer Mountainbiketour von Tei-  
sendorf nach Adelgaß wollen wir an  
geeigneten Stellen mit einfachen Übungen  
unsere Fahrtechnik verbessern. Ausrüstung:  
Mountainbike (der Sattel sollte sich min.  
10cm versenken lassen), Helm, Fahrradhand-  
schuhe, evtl. Knie-/Ellbogenschützer, Aus-  
rüstung für kurze Tagestour. Teilnehmerbe-  
grenzung: 8 Personen (bei großer Nachfrage  
evtl. Zusatztermin) Anmeldung erforderlich  
beim Tourenleiter.

Abfahrt nach Absprache  
Heinrich Mühlbacher 0170/5419611  
hmuehlbacher@t-online.de

### Sa.-Mo. 14.-16.05. Familiengruppe Waging Familien-Hüttenwochenende.

An Pfingsten auf dem Predigtstuhl. Berg-  
und Talfahrt mit Predigtstuhlbahn. Gewan-  
dert wird je nach Witterung und Kondition  
der Kinder (Altersgruppe 4-8 Jahre), voraus-  
sichtlich bis zum Karkopf. An den Abenden  
wird gemeinsam gekocht, ein Spieleabend  
und eine kleine Nachtwanderung (Hirnbirn  
nicht vergessen!) unternommen. Begrenzte  
Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich.

Abfahrt: nach Absprache  
Stefanie Schmeiduch 08681/479442

### Mo. 16.05. Bergradtour zum Spitzstein und Hochkranz.

Ausgangspunkt Parkplatz Oberstuf. Durch  
das Trockenbachtal zum Spitzsteinhaus  
(1252 m). Den Erlerberg hinunter, Auffahrt  
zum Kranzhornschutzhau, steile Abfahrt  
ins Inntal und über Steinbachtal zurück zum  
Ausgangspunkt. Abwechslungsreiche, kon-  
ditionell anspruchsvolle Tour mit kurzen  
Trails. 1500 Hm, Radlzeit 5,5 Std., 45 km.

Abfahrt: Waging 7:00 Uhr, Siegsdorf 7:20 Uhr  
Heinrich Riesemann 08681/9538  
riesemann-heinrich@t-online.de

**Do. 19.05. Bergfreundeabend**  
im Gasthof Alte Post (Nebenzimmer).  
Beginn 20:00 Uhr

### So. 22.05. Bergwanderung zum Schafelberg (1597 m) und zum Kirchberg (1678 m).

Aufstieg von Pillersee über Teufelspalten,  
Abstieg durchs Kalktal. Gehzeit ca. 6 Std.  
Abfahrt: Teisendorf und Waging 7:00 h, Siegsdorf 7:20 h  
Michael Frumm-Mayer 08681/1824  
frumm-mayer@t-online.de

**So.-Fr. 22.-27.05 Kletterurlaub in Finale Ligure.**  
Wir klettern in den zahlreichen Klettergärten  
in und um Finale Ligure und werden natür-  
lich auch den italienischen Flair genießen.  
Der 5. Grad muss sicher geklettert werden  
können. Quartier beziehen wir gemeinsam  
mit der MTB-Gruppe in einer einfachen Pen-  
sion. Anzahlung € 50.- (evtl. Stornogebühr  
der Pension für kurzfristige Absage) Touren-  
leitung: Georg Eckart und Stefan Stadler.

Abfahrt: nach Absprache  
Stefan Stadler +43 664/2516658  
sts@wuostenrot.at

### So.-Fr. 22.-27.05 Mountainbiken rund um Finale Ligure.

Das Gebiet rund um Finale Ligure hat nicht  
nur bei Kletterern einen hervorragenden Ruf,  
sondern hat sich auch als Ziel für ambitio-  
nierte Mountainbiker und Freerider einen  
Namen gemacht. Zusammen mit der Klet-  
tergruppe wollen wir das Gebiet besuchen.  
Tourenlänge bis ca. 1500 Hm, Fahrtechnik  
bis S2. Quartier beziehen wir gemeinsam mit  
der Klettergruppe in einer Pension. Teilneh-  
merbegrenzung Mountainbikegruppe 7 Per-  
sonen. Anzahlung € 50.- (evtl. Stornogebühr  
der Pension für kurzfristige Absage).

Abfahrt: nach Absprache  
Heinrich Mühlbacher 0170/5419611  
hmuehlbacher@t-online.de

### So. 29.05. Biketour Steinplatte.

Von Seegatterl über Winkelmoosalm zur  
Steinplatte, bis Fahrraddepot, danach zu

Fuß in etwa 10 min. zum Gipfel, ca. 1100  
Hm - 3 Std.

Abfahrt: Teisendorf und Waging 8:00 h, Siegsdorf 8:20 h  
Andreas Hager 08666/986813 und 0171/9824729

## Juni 2016

### Mi. 01.06. Blumenwanderung zum Fellhorn (1765m).

Von Seegatterl über die Nattersbergalm. 1000  
Hm. Gehzeit ca. 6 Std.  
Abfahrt: Waging und Teisendorf 7:00 Uhr,  
Siegsdorf 7:20 Uhr  
Georg Waldherr 08687/212

**Do. 02.06. Hüttentreff**  
in der Teisendorfer Hütte auf dem Predigt-  
stuhl. Für Übernachtung Anmeldung erfor-  
derlich.

Helmut Eigenherr 08666/520  
Maria Glaser 08666/244

### Fr. 03.06. Jugendgruppe Klettern im Klettergarten.

Näheres siehe 1. Termin am 06.05.

Abfahrt: Teisendorf 15:00 Uhr  
Anmeldung erforderlich  
Georg Eckart 08656/983933 und 0151/10741699

### So. 05.06. Bergtour zum Hochstaufen (1771 m).

Aufstieg über die Steinernen Jäger, Einkehr  
im Reichenhaller Haus, Abstieg über Bartl-  
mahl zur Padinger Alm. Trittsicherheit und  
Schwindelfreiheit erforderlich. 1100 Hm,  
Gesamtgezeit 5 - 6 Std.

Abfahrt: Waging 8:00 Uhr, Teisendorf 8:15 Uhr  
Michaela Weber 08681/4715995

### Di. 07.06. Abendwanderung mit Einkehr auf der Alm.

Ziel wird kurz vorher bekannt gegeben. Für  
den Abstieg bitte Stirn- oder Taschenlampen  
mitnehmen. Aufstieg 1 - 1,5 Stunden.  
Abfahrt: Waging 18:00 Uhr, Siegsdorf 18:20 Uhr  
Michael Frumm-Mayer 08681/1824  
frumm-mayer@t-online.de

### Mi. 08.06. Bergwanderung auf den Lidaun (1237 m).



Aufstieg von Faistenau-Ebnerwirt. Gehzeit 3-4 Std.

Abfahrt: Waging 7:45 Uhr, Teisendorf 8:00 Uhr  
Resi Maier 08666/6045

### Do. 09.06. Gemeinsames Klettertraining

Näheres siehe Infos zum 1. Termin am 14.04.

Abfahrt: nach Absprache  
Georg Eckart 08656/983933 und 0151/10741699

### Sa. 11.06. Kindergruppe

#### Bastelstunde Seilaufbauten 2.0

(Hohe und niedere Elemente) Infos bei Anmeldung.

Verena Baumgartner 0151/40166611  
baumvreni@yahoo.de

### So. 12.06. Jugendgruppe

#### Bergtour Watzmannfrau (2307 m).

Bergtour Schwindelfreiheit und Trittsicherheit erforderlich Aufstieg 1700 Hm, Gehzeit Aufstieg 4 Std.

Abfahrt: nach Absprache  
Enzinger Sepp 0171/6798145  
enzingerjosef.jun@gmx.de

### So. 12.06. Jungmannschaft Waging Bergwanderung auf den Berchtesgadener Hochthron (Untersberg, 1972m).

Aufstieg von Hintergern über den Stöhrweg zum Gipfel, 1250 Hm. Einkehr im Stöhrhaus und Abstieg über den Aufstiegsweg. Gesamtgezeit ca. 6 Std.

Abfahrt: Waging 7:00 Uhr  
Albert Wegscheider 0163/1638510  
albertwegscheider@gmx.de

### So. 12.06. Radltour zum Gaisberg.

Von Waging nach Teisendorf, Höglwörth, Marzoll, Fürstenbrunn und Hellbrunn. Einkehr in der Zistelalm. Heimfahrt über Freilassing und Weildorf. Ca. 110 km (ab Teisendorf 80 km). 700 Hm bis Zistelalm, zum Gaisberggipfel 300 Hm mehr.

Abfahrt: Waging 8:00 Uhr, Teisendorf 8:45 Uhr  
Marianne Hösle 08681/792

### Di. 14.06. Seniorenwanderung nach Ettenberg.

Aufstieg von der Kugelmühle über die Almbachklamm, Abstieg über die Hammerstielwand. Gesamtgezeit ca. 3 Std.

Abfahrt: Teisendorf 8:00 Uhr  
Monika und Helmut Huber 08666/6451

### Mi. 15.06. Bergwanderung zum Breitenstein und Geigelstein (1808 m).

Von Schleching-Ettenhausen über die Wuhrsteinalm zum Breitenstein und Übergang zum Geigelstein. Abstieg über die Wirtsalm. Gehzeit 6 - 7 Std.

Abfahrt: Teisendorf und Waging 7:00 h, Siegsdorf 7:20 h  
Sepp Schreckenbauer 08681/727

### Mi.-Sa. 15.-18.06. 4 Tage Mountainbiken im Wipptal.

Von einem festen Stützpunkt in einem Hotel wollen wir die Berge zwischen Innsbruck und Brenner in verschiedenen Leistungsgruppen mit dem Mountainbike erkunden. Die Tourenlänge beträgt je nach Anspruch der Teilnehmer ca. 40-60 km, 1000-1800 Hm, evtl. mit kurzen Schiebepassagen. Die Anmeldung ist für die Buchung der Unterkunft verbindlich, evtl. wird eine Anzahlung gefordert. Nähere Infos beim Tourenleiter

Abfahrt: nach Absprache  
Heinrich Mühlbacher 0170/5419611  
hmuehlbacher@t-online.de

### Do. 16.06. Bergfreundeabend

im Gasthof Alte Post (Nebenzimmer). Mit Teilnehmertreffen für die Bergwanderwoche Schlading.

Beginn 20:00 Uhr

### So.-So. 19.-26.06 Bergwanderwoche in Schlading.

Stützpunkt Hotel Druschhof, € 47,- HP/DZ/pro Person/Tag incl. Ortstaxe und Sommercard, € 6,- EZ/Zuschlag. Es werden keine geführten Touren angeboten (Gemeinschaftstour!).

Abf. wird beim Bergfreundeabend am Do. 16.06. vereinbart  
Felix Strohmaier 08666/1855  
festro@gmx.de

### Do. 09.06. Gemeinsames Klettertraining

Näheres siehe Infos zum 1. Termin am 14.04.

Abfahrt: nach Absprache  
Georg Eckart 08656/983933 und 0151/10741699

### So. 26.06. Klettersteig auf den Hohen Dachstein (2995 m).

Super-Ferrata durch die Südwand. Anna-Klettersteig, Johann-Klettersteig und Schuleranstieg. Schwierigkeit: eine Stelle E, sonst anhaltend C/D! Gesamtgezeit ca. 9 Std. davon 1200 Hm im Klettersteig. Sehr gute Kondition und Kraftausdauer erforderlich. Steigeisen mitnehmen!

Abfahrt: Waging 4:00 Uhr, Teisendorf 4:15 Uhr  
Sepp Rehr 08681/9077

### So. 26.06. Familiengruppe Waging Familienwanderung zum Taubensee

Kraxeln und baden. Vom Wanderparkplatz nahe der Streichenkirche bei Schleching geht's über den Kroatensteig (Kraxelspass, etwas Trittsicherheit notwendig!) in ca. 2 Std. bergauf zum Taubensee. Picknick am See und wer mag, packt die Badehose ein. Anmeldung erforderlich.

Abfahrt: nach Absprache  
Stefanie Schmeiduch 08681/479442

## Juli 2016

### So. 03.07. Bergtour zum Scheffauer (2113 m).

Westlicher Eckpfeiler des Wilden Kaisers. Aufstieg vom Hintersteiner See über Walleralm und Widauersteig, Abstieg über Normalweg nach Süden. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit notwendig. Gehzeit ca. 8 Std.

Abfahrt: Waging und Teisendorf 6:00 h, Siegsdorf 6:20 h  
Hans Kern 08681/1803

### Di. 05.07. Abendwanderung auf eine Alm in den Chiemgauer Bergen.

Ziel wird kurzfristig über die Presse bekanntgegeben. Bitte für den Abstieg Stirnlampe mitbringen. Gehzeit ca. 1-1,5 Std.

Abfahrt: Waging u. Teisendorf 18:00 h, Siegsdorf 18:20 h  
Michaela Weber 08681/4715995

### Do. 07.07. Gemeinsames Klettertraining

Näheres siehe Infos zum 1. Termin am 14.04.

Abfahrt: nach Absprache  
Georg Eckart 08656/983933 und 0151/10741699

### Do. 07.07. Hüttentreff

in der Teisendorfer Hütte auf dem Predigtstuhl. Für Übernachtung Anmeldung erforderlich.

Helmut Eigenherr 08666/520  
Maria Glaser 08666/244

### Fr. 08.07. Jugendgruppe Klettern im Klettergarten.

Näheres siehe 1. Termin am 06.05. Anmeldung erforderlich.

Abfahrt: Teisendorf 15:00 Uhr  
Georg Eckart 08656/983933 und 0151/10741699

### Sa. 09.07. Kindergruppe

#### Mia doan heid bissl „klammen“ ...

Wanderung in einer aufregenden Klamm Infos bei Anmeldung.

Verena Baumgartner 0151/40166611  
baumvreni@yahoo.de

### Sa.-So. 09.-10.07. Jungmannschaft Waging Bergtour zum Matraschhaus auf dem Hochkönig (2941 m).

Vom Arthurhaus am Hochkönig bei Mühlbach über langen, alpinen Steig zum Matraschhaus. Dort Übernachtung. Aufstiegszeit 5-6 Stunden bei ca. 1700 Hm.

Anmeldung bis spätestens 10.06.2016.

Abfahrt: Waging 7:00 Uhr  
Albert Wegscheider 0163/1638510  
albertwegscheider@gmx.de



**So. 10.07. Bergtour zum Raueck (2431 m).**

Höchster Gipfel des Tennengebirges. Aufstieg über Mahdegg und die Hochthronplatte, Abstieg durch das Grieskar. Für die Hochthronplatte ist Schwindelfreiheit erforderlich. Gehzeit 7-8 Stunden.

Abfahrt: Waging 6:00 Uhr, Teisendorf 6:15 Uhr  
Andreas Fuchs 08681/471288

**Di. 12.07. Seniorenausflug zum Johannishögl.**

Anfahrt bis Johannishögl mit PKW, oder bis zur Neubichler Alm und zu Fuß zum Johannishögl, Gehzeit ca. 0,5 Std.

Abfahrt: Teisendorf 13:30 Uhr  
Monika und Helmut Huber 08666/6451

**Di.-Mi. 12.-13.07. Bergtour im Lattengebirge mit Übernachtung auf der Teisendorfer Hütte.**

Aufstieg vom Bayerisch Gmain über den Dreissesselberg und den Karkopf (1735 m), fünf Std. Abstieg über die Spechtenköpfe und den Dötzenkopf. Trittsicherheit erforderlich.

Abfahrt: Waging 8:00 Uhr, Teisendorf 8:15 Uhr  
Sepp Schreckenbauer 08681/727

**Sa. 16.07. MTB-Runde um die Rotwand.**

Von Fischbachau Auffahrt über Bayrischzell, Elendsattel und Valepp zum Spitzingsee; hier baden oder Auffahrt zur Schönfeldhütte (+ 300 Hm) oder Rotwandhaus (+600 Hm, steil). Zurück über den Spitzingsattel. Einfache Tour ohne technische Schwierigkeiten, 42 km, 800 Hm. 3-4 Std.

Abfahrt: Waging und Teisendorf 7:30 h, Siegsdorf 7:50 h  
Alois Herzig 08681/1842

**So. 17.07. Kampenwand-Überschreitung.**

Der Zustieg erfolgt von Aschau um als erstes auf den Westgipfel zu klettern. Auf dem weiteren Weg werden Gmelchturm, Teufelsturm und der Hauptgipfel überklettert (mehrmals abseilen) und man erreicht den Ostgipfel. Schwierigkeitsgrat IV-V je nach Varianten. 8 Std.

Abfahrt: Teisendorf 7:00 Uhr  
Stefan Stadler +43 664/2516658  
sts@wuestenrot.at

**Mi. 20.07. „Triathlon“ an der Hörndlwand (1684 m).**

Mit dem Rad (MTB) vom Mittersee über die Röthlmoosalm bis unter die Bergwachthütte auf der Hörndlwand, 1,5 Std. Gipfelanstieg Kletterei über den Schmidkunzweg (III), Abstieg über die Wassergräben. Abfahrt zum Mittersee. Schwimmen im Mittersee. Fahrrad, Kletterausrüstung und Badesachen notwendig.

Abfahrt: Waging und Teisendorf 7:00 h, Siegsdorf 7:20 h  
Karl Weiss 08687/984539

**Do. 21.07. Gemeinsames Klettertraining**

Näheres siehe Infos zum 1. Termin am 14.04.

Abfahrt: nach Absprache  
Georg Eckart 08656/983933 und 0151/10741699

**Do. 21.07. Bergfreundeabend**

im Gasthof Alte Post (Nebenzimmer).  
Beginn 20:00 Uhr

**Fr.-Sa. 22.-23.07. Klettertour „Großer Wehrgrubenspass“ (V, 13 SL), Loferer Steinberge.**

Zustieg vom Loferer Hochtal, 1150 Hm, 3 Std., Übernachtung auf der Schmidt-Zabierow-Hütte. Gesamtzeit Klettern und Abstieg ins Tal: ca. 7-8 Std.

Abfahrt: nach Absprache  
Georg Eckart 08656/983933 und 0151/10741699

**Sa. 23.07. Hüttenabend**

Vorabend zur Bergmesse – Die Teisendorfer Hütte ist den ganzen Tag geöffnet. Zur Übernachtung ist die Anmeldung erforderlich.

Helmut Eigenherr 08666/520  
Maria Glaser 08666/244

**So. 24.07. Bergmesse**

bei unserem Kreuz am Predigtstuhl, oberhalb der Teisendorfer Hütte.

Beginn 11:00 Uhr  
1. Vors. Franz Waldhutter 08656/1395

**Do.-So. 28.-31.7. Mountainbiketouren rund um Livigno.**

Im Rahmen einer anspruchsvollen Gebietsdurchquerung wollen wir das Gebiet rund

um Livigno erkunden. Tourenlänge bis ca. 2000 Hm, 60 km pro Tag, Fahrtechnik bis S2. Teilnehmerbegrenzung 10 Personen. Nähere Infos bei Anmeldung.

Abfahrt: nach Absprache  
Heinrich Mühlbacher 0170/5419611  
hmuehlbacher@t-online.de

**Fr.-So. 29.-31.07. Hochtour Hohe Tauern.**

Stützpunkt Oberwalder Hütte (2973 m). Geplante Gipfeltouren: Hohe Dock (3396 m), Großer Bärenkopf (3396 m), Mittlerer Bärenkopf (3337 m), Johannisberg (3463 m), Hohe Riffel (3338 m). Hochalpine Tour mit Gletscherbegehung. Hüttenanstieg 2,5 Std. Überschreitung Hohe Dock I+, teils ausgesetzt. Hochtourenausrüstung erforderlich. Teilnehmerbegrenzung.

Abfahrt: Waging 13:00 Uhr, Siegsdorf 13:20 Uhr  
Heinrich Riesemann 08681/9538  
riesemann-heinrich@t-online.de

**August 2016****Di. 02.08. Abendliches Almgangerl mit Musik.**

Ziel wird kurzfristig über die Presse bekannt gegeben. Wir wandern auf eine heimatnahe Alm in Begleitung einer Musikgruppe, die dann aufspielt. Bitte für den Abstieg Stirnlampe mitbringen. Gehzeit (Aufstieg) ca. 1-1,5 Std.

Abfahrt: Waging u. Teisendorf 18:00 h, Siegsdorf 18:20 h  
Michaela Weber 08681/4715995

**Di. 02.08. Seniorenbergtour zum Laubenstein (1350 m).**

Aufstieg von Hohenaschau über Zellergraben und Hofalm, Abstieg über Hofalm und Hammerbach. Gesamtgehzeit ca. 5 Std.

Abfahrt: Waging und Teisendorf 7:30 h, Siegsdorf 8:00 h  
Monika und Helmut Huber 08666/6451

**Mi. 03.08. Familienwandergruppe Waging Tachinger Kapellenweg mit Waldspielen.**

Kleine Wanderung (4 km), die mit Brotzeit und Spielen im Wald für Kinder von 3-8

Jahren schnell einen halben Ferientag füllt. Bitte anmelden!

Abfahrt: nach Absprache  
Vroni Hempel 08681/4779654

**Do. 04.08. Gemeinsames Klettertraining**

Näheres siehe Infos zum 1. Termin am 14.04.

Abfahrt: nach Absprache  
Georg Eckart 08656/983933 und 0151/10741699

**Do. 04.08. Hüttentreff**

in der Teisendorfer Hütte auf dem Predigtstuhl. Für Übernachtung Anmeldung erforderlich.

Helmut Eigenherr 08666/520  
Maria Glaser 08666/244

**Fr. 05.08. Jugendgruppe Klettern im Klettergarten.**

Näheres siehe 1. Termin am 06.05. Anmeldung erforderlich.

Abfahrt: Teisendorf 15:00 Uhr  
Georg Eckart 08656/983933 und 0151/10741699

**So. 07.08. Sportklettern an der Zellerwand.**

Voraussetzung: Beherrschen von Sicherungstechnik und Klettern im 6. Grad

Abfahrt: Waging und Teisendorf 7:00 h, Siegsdorf 7:15 h  
Hubert Willmann 0171/9577863  
hubert\_willmann@web.de

**So.-Mi. 07.-10.08. Anspruchsvolle Hütten- und Gipfeltouren im Kleinwalsertal.**

Tag 1: Auffahrt mit Söllereckbahn, Wanderung bis zur Fiderepasshütte (Söllereck, Fellhorn, Kanzelwand, 1360 Hm, 7-8 Std., mittelschwer). Tag 2: Weiter bis Widdersteinhütte (Fiederescharte, Krumbacher Höhenweg, Geißhorn, 1200 Hm, 6-7 Std., mittelschwer). Mindelheimer Klettersteig nach Absprache möglich. Tag 3: Gipfeltour Widderstein (schwer – kann ausgelassen werden). Abstieg nach Baad und Aufstieg zur Schwarzwasserhütte. Aufstieg 1270 Hm, Abstieg 1670 Hm, 7-8 Std., mittelschwer. Tag 4: Hoher Ifen über Eugen-Köhler-Weg, 6 Std., schwer. Maximal 8 Teilnehmer. Anmeldung



bis 22. Juni, Anzahlung 30,- Euro wegen Hüttenreservierung.

Abfahrt: nach Absprache  
Michael Frumm-Mayer 08681/1824  
frumm-mayer@t-online.de

### So. 14.08. Bergtour Kleine Reibn.

Klassische Rundtour im Hagengebirge. Von Hinterbrand über das Schneibsteinhaus auf den Schneibstein (2276 m). Weiter zum See-leinsee und über das Priesberger Moos zurück nach Hinterbrand. Gehzeit rund 8 Std.

Abfahrt: Waging 6:30 Uhr, Teisendorf 6:45 Uhr  
Markus Helminger 08681/9943

### Do. 18.08. Bergfreundeabend

im Gasthof Alte Post (Nebenzimmer).  
Beginn 20:00 Uhr

### Sa.-So. 20.-21.08. Hochtour zum Großen Muntanitz (3232 m).

Hüttenaufstieg von Glanz bei Matrei zur Sudetendeutschen Hütte, 4 Std. Am nächsten Tag Gipfelaufstieg über die Wellachköpfe (3037 m) und den Kleinen Muntanitz (3192 m) zum Großen Muntanitz (3232 m) auf gletscherfreiem Bergsteig, 2,5 Stunden. Am Übergang vom Kleinen zum Großen Muntanitz ist ein kurzer versicherter Kamin (I+) zu überwinden, der Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erfordert. Insgesamt rund 1.900 Höhenmeter. Anmeldung bis spätestens 17.07.2016.

Abfahrt: Waging 9:00 Uhr  
Albert Wegscheider 0163/1638510  
albertwegscheider@gmx.de

### Mo.-Do. 22.-25.08. Lasöring-Höhenweg.

Anspruchsvolle Bergwanderung von Matrei über Zunigalm, Lasöringhütte und Reichenberger Hütte, Abstieg über Ströden. Rückfahrt nach Matrei mit Taxi. Gipfelmöglichkeiten: Großer Zunig (2776 m), Lasöring (3098 m), Gösleswand (2912 m). Gehzeiten täglich zwischen 5 und 7 Std. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit notwendig. Bei einem Vortreffen wird Genaueres vereinbart.

Abfahrt: nach Absprache  
Michaela Weber 08681/4715995

### Do. 25.08. Gemeinsames Klettertraining

Näheres siehe Infos zum 1. Termin am 14.04.

Abfahrt: nach Absprache  
Georg Eckart 08656/983933 und 0151/10741699

### Do.-So. 25.-28.08. Grundkurs Eis am Dachstein

mit Stützpunkt auf der Simonyhütte. Es wird an den 4 Tagen sicheres Gehen mit Steigeisen, Anseilen am Gletscher, Spaltenbergungstechniken und vieles mehr geschult. Kursgebühr 40,- €. Vorbereitungstreffen am Mi 10.08.

Abfahrt: nach Absprache  
Stefan Stadler +43 664/2516658  
sts@wuestenrot.at

### Fr.-Sa. 26.-27.08. Jugendgruppe Biwak Hörndlwand (1684 m).

Normale Bergwanderung 950 Hm Aufstieg, Gehzeit Aufstieg 2,5 Std. Übernachtung unter freiem Himmel.

Abfahrt: nach Absprache  
Enzinger Sepp 0171/6798145  
enzingersepp.jun@gmx.de

### Fr.-Di. 26.-30.08. 5 Tage 3 Länder MTB-Tour.

Sehr anspruchsvolle Tour. Schwierigkeiten bis S1 und Schiebepassagen. 1.Tag: Nauders – Sesvennahütte (41 km, 1900 Hm). 2.Tag: Sesvennahütte – Taufers i. Münstertal (60 km, 1500 Hm). 3.Tag: Taufers – Livigno (50 km, 1600 Hm). 4.Tag: Livigno – Prad a. Stilfserjoch (70 km, 2200 Hm). 5.Tag: Prad – Nauders (45 km, 1000 Hm). Näheres bei der Besprechung am Donnerstag 28.07.16 um 19:00 Uhr. Teilnehmerbegrenzung.

Abfahrt: nach Absprache  
Herbert Reiter 0175/9149174

### So. 28.08. Klettertour „Sonnensegel“ am Hohen Brett V,

4 SL, Zustieg ca. 700 Hm, 2 Std. Gesamtzeit ca. 6-7 Std.

Abfahrt nach Absprache  
Georg Eckart 08656/983933 und 0151/10741699

## September 2016

### Do. 01.09. Hüttentreff

in der Teisendorfer Hütte auf dem Predigtstuhl. Für Übernachtung Anmeldung erforderlich.

Helmut Eigenherr 08666/520  
Maria Glaser 08666/244

### Fr. 02.09. Jugendgruppe Klettern im Klettergarten.

Näheres siehe 1. Termin am 06.05. Anmeldung erforderlich.

Abfahrt: Teisendorf 15:00 Uhr  
Georg Eckart 08656/983933 und 0151/10741699

### Fr.-Sa. 02.-03.09. Klettertour Großer Hundstod Südwestgrat, IV-.

10 SL, 500 m, ca. 4 Std. Zustieg vom Ingolstädter Haus ca. 45 Min. Aufstieg am Freitag von Pürzlach zum Ingolstädter Haus, ca. 1300 Hm, 4-5 Std. Anmeldung erforderlich bis 21.08.

Abfahrt: nach Absprache  
Resi Koch 08662/663934

### Fr.-Di. 02.-06.09. 5 Tage 3 Länder MTB-Tour.

Sehr anspruchsvolle Tour. Schwierigkeiten bis S1 und Schiebepassagen. 1.Tag: Nauders – Sesvennahütte (41km, 1900 Hm). 2.Tag: Sesvennahütte – Taufers i. Münstertal (60 km, 1500 Hm). 3.Tag: Taufers – Livigno (50km, 1600 Hm). 4.Tag: Livigno – Prad a. Stilfserjoch (70 km, 2200 Hm). 5.Tag: Prad – Nauders (45 km, 1000 Hm). Näheres bei der Besprechung am Donnerstag 28.07.16 um 19:00 Uhr. Teilnehmerbegrenzung.

Abfahrt: nach Absprache  
Herbert Reiter 0175/9149174

### Sa. 03.09. Kindergruppe Mit'm Radl und da Badehosen an den See...

Infos bei Anmeldung.

Verena Baumgartner 0151/40166611  
baumivreni@yahoo.de

### So. 04.09. Bergtour Lärchegg (2122 m) im Wilden Kaiser.

Der Aufstieg von der Fischbachalm erfolgt über das kleine Griesner Tor. Stiller Gipfel der in leichter Kletterei I bezwungen wird (Helfpflicht!). 1250 Hm / 3 Std. Abstieg über die Fritz-Pflaum-Hütte zur Griesner Alm, 3,5 Std. Gesamtgezeit 6-7 Std.

Abfahrt: Waging und Teisendorf 6:35 h, Siegsdorf 7:00 h  
Michael Kerle 08662/7255

### Di. 06.09. AV-Abend der Ortsgruppe Waging

im Gasthaus Bräukeller.  
Beginn 20:00 Uhr

### Mi. 07.09. Bergwanderung zum Dreisesselberg (1680 m).

Aufstieg vom Wander-Parkplatz Bayerisch-Gmain über Toni-Michl-Steig. Abstieg über die romantische Speik. 1000 Hm, Gehzeit 5-6 Std.

Abfahrt: Waging 7:00 Uhr, Teisendorf 7:20 Uhr  
Georg Waldherr 08687/212

### Fr.-Di. 09.-13.09. Mit dem Rad in 4 Tagen von Teisendorf nach Grado.

Die Route führt von Teisendorf nach Salzburg durch das Salzachtal in das Gasteiner-tal. In einer 11-minütigen Zugfahrt nach Mallnitz und mit dem Rad weiter quer durch Kärnten an die österreichisch-italienische Grenze. In Italien führt die Route über Tarvis, Gemona, Udine und Aquileia bis Grado. Begrenzte Teilnehmerzahl! Täglich bis 120 km bei max. 1040 Hm. Gesamt ca. 420 km und ca. 2420 Hm. Info Mittwoch 27.07.2016 um 19:00 Uhr.

Abfahrt: nach Absprache  
Herbert Reiter 0175/9149174

### So. 11.09. Sonnige Herbstwanderung auf die Hörndlwand (1678 m).

Aufstieg über den Lodensteig, Abstieg durch das Wappachtal. Gesamtgezeit ca. 6 Std.

Abfahrt: Teisendorf und Waging 7:10 h, Siegsdorf 7:30 h  
Resi Koch 08662/663934



### So.-Do. 11.-15.09. Westliche Julische Alpen, rässige Gipfeltouren und Klettersteige.

Überschreitung Mangart (2679 m) über italienischen (C/D) und slowenischen (C) Klettersteig. Gesicherte Normalwege auf Wischberg (2666 m) und Montasch (2753 m). Klettersteig Kanin (2587 m, Grad C). Übernachtung auf Hütten des slowenischen und italienischen Alpenvereins. Klettersteigsausrüstung notwendig. Anmeldung bis 01.08.2016.

Abfahrt: nach Absprache  
Lorenz Mayer 08681/9960

### Di. 13.09. Beginn wöchentliche Kletterabende mit Aufsicht. Terminänderung wegen Belegung der Turnhalle evtl. noch möglich.

Dienstag: allgemeines Training, 18:00 bis 21:00 Uhr.

Donnerstag: Familienklettern, 16:00 bis 18:00 Uhr.

Turnhalle Waging  
Kletterteam

### Di. 13.09. Seniorenabend

im Gasthof Alte Post (Nebenzimmer).

Beginn 20:00 Uhr

### Do. 15.09. Bergfreundeabend

im Gasthof Alte Post (Nebenzimmer).

Beginn 20:00 Uhr

### Sa. 17.09. Inklusive Bergtour für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung

Auffahrt mit Hochplattenbahn von Niedernfels bei Marquartstein, dann je nach Möglichkeit:

- Wahrnehmungsparcour mit Drachenfliegerschaukel, Hängesessel, Gleichgewichtsfiegen und Butterfass
- Bergerlebnisweg Staffen (4 km lang, kaum Steigung)
- Gipfelwanderung zur Hochplatte (3 Std für Hin- und Rückweg)

Am Ende gemeinsame Einkehr auf der Staffen-Alm

### Teilnehmerbegrenzung:

- 6-10 Personen mit Beeinträchtigung (auch für Rollstuhlfahrer geeignet)
- Beliebig viele Teilnehmer ohne Beeinträchtigung

Anmeldefrist wegen Planung mindestens bis 03.09.!

*Hinweis: Für die Teilnahme ist die Mitgliedschaft beim DAV nicht erforderlich. Nur DAV-Mitglieder sind aber über den ASS (Alpinen Sicherheits Service) versichert (Bergekosten etc.).*

Teisendorf und Waging 8:40 Uhr, Siegsdorf 9:00 Uhr  
Georg Eckart 08656/983933 und 0151/10741699  
Resi Koch  
Sepp Enzinger  
Bettina Köllerer 08666/928930  
Michèle Lieder 08662/4177151

### So. 18.09. Klettertour Südwestriss auf die Torsäule.

Die Tour führt uns im 5. Schwierigkeitsgrad durch die griffige und steile Wand auf die markante Säule am Hochkönig. Geh- und Kletterzeit 8-10 Std.

Abfahrt: Teisendorf 6:00 Uhr  
Stefan Stadler +43 664/2516658  
sts@wuertenrot.at

### So-Di. 18.-20.09. Hochtour zum Hohen Tenn (3368 m).

So. Aufstieg zur Gleiwitzer Hütte, 3,5 Std. Mo. Tour zum Hohen Tenn, ca. 9 Std., Gratklettern 2. Grad. Di. leichterer Gipfel (Retenzink und/oder Imbachhorn) und Abstieg nach Bruck-Fusch.

Abfahrt: nach Absprache  
Karl Weiss 08687/984539

### Mi. 21.09. Bergtour auf den Gaisberg (1288m).

Von Glasenbach zum Vorderfager Parkplatz. Über die Zistelalm und dem Kahlschlag zum Gipfel. Abstieg über Büffelsteig. Gehzeit 4-5 Std. Auffahrt mit Auto möglich.

Abfahrt: Waging 7:45 Uhr, Teisendorf 8:00 Uhr  
Resi Maier 08666/6045

### Sa. 24.09. MTB-Runde Bodenbergl / Osterhorngruppe.

Wenig besuchter Gipfel neben dem Gamsfeld. Auffahrt von Voglau auf der alten Postalmstraße, über die Moosbergalm zum Bodenbergl. Abfahrt über die Rinnbergalm und Rußbach zurück ins Lammertal. Bis auf einen kurzen Singletrail überwiegend Forststraßen. 47 km, 1300 Hm, 4 Std.

Abfahrt: Waging 7:30, Teisendorf 7:45 Uhr  
Alois Herzig 08681/1842

### So. 25.09. Jugendgruppe Bergtour Hochkranz (1953 m).

Bergtour mit Klettersteig im Gipfelbereich. Klettersteigsausrüstung erforderlich. Aufstieg 1000 Hm, Gehzeit Aufstieg 2,5 Std.

Abfahrt: nach Absprache  
Enzinger Sepp 0171/6798145  
enzingerjosef.jun@gmx.de

### So. 25.09. Bergwanderung auf den Inzeller Kienberg (1594 m).

Aufstieg vom Parkplatz Schmelz über den Knappensteig. Abstieg über Kaitl- und Bichleralm und über den ausgesetzten Alpensteig (Trittsicherheit!) zum Café Zwing, zurück in 0,5 Std. zum Ausgangspunkt. 1000 Hm, Gehzeit 5-6 Std.

Abfahrt: Waging und Teisendorf 8:00 h, Siegsdorf 8:20 h  
Michaela Weber 08681/4715995

### Fr.-Di. 30.09-04.10. Mit dem Rad in 4 Tagen von Teisendorf nach Grado.

Die Route führt von Teisendorf nach Salzburg durch das Salzachtal in das Gasteinerntal. In einer 11-minütigen Zugfahrt nach Mallnitz und mit dem Rad weiter quer durch Kärnten an die österreichisch-italienische Grenze. In Italien führt die Route über Tarvis, Gemona, Udine und Aquileia bis Grado. Begrenzte Teilnehmerzahl! Täglich bis 120 km bei max. 1040 Hm. Gesamt ca. 420 km und ca. 2420 Hm. Info Mittwoch 27.07.2016 um 19.00 Uhr.

Abfahrt: nach Absprache  
Herbert Reiter 0175/9149174

## Oktober 2016

### So. 02.10. Bergwanderung zum Hausgrabenkopf (1417m).

Aufstieg vom Weitsee auf erst gut ausgebauter Forststraße, dann mündend in einen schmalen, z.T. steilen Steig zum Gipfel. Trittsicherheit erforderlich. ca. 700 Hm - 2 Std.

Abfahrt: Teisendorf und Waging 8:00 h, Siegsdorf 8:20 h  
Andreas Hager 08666/986813 und 0171/9824729

### So. 02.10. Bergtour Spitzsteinrunde

über Zellerwand (1415 m). Predigtstuhl, Klausenberg (1548 m), Zinnenberg und Brandenburg zum Spitzstein (1596 m). Aufstieg von Hohenaschau. Von Sachrang mit Bus zurück. Gehzeit 7-8 Std., 1200 Hm.

Abfahrt: Waging und Teisendorf 6:35 h, Siegsdorf 7:00 h  
Michael Kerle 08662/7255

### Di. 04.10. Seniorenwanderung zur Pötschalm.

Aufstieg vom Weitsee über kleines Wappachtal und Gräbenalm, Abstieg über Jochberg zum Weitsee. Gesamtgehzeit ca. 3 Std.

Abfahrt: Waging und Teisendorf 8:00 h, Siegsdorf 8:30 h  
Monika und Helmut Huber 08666/6451

### Do. 06.10. Hüttentreff

in der Teisendorfer Hütte auf dem Predigtstuhl. Für Übernachtung Anmeldung erforderlich.

Helmut Eigenherr 08666/520  
Maria Glaser 08666/244

### So. 09.10. Berchtesgadener Hochthron, Südwand. III+.

11 SL, Zustieg von Ettenberg, ca. 900 Hm, 2,5 Std. Gesamtzeit ca. 7-8 Std.

Abfahrt: nach Absprache  
Georg Eckart 08656/983933 und 0151/10741699

### So. 09.10. Bergtour zur Pyramidenspitze, Zahmer Kaiser (1999 m).

Aufstieg von Walchsee durch das Winkelkar. Leichter Klettersteig, Steinschlaghelm erforderlich. Gehzeit 6-7 Std.

Abfahrt: Waging und Teisendorf 7:30 h, Siegsdorf 7:45 h  
Hans Kern 08681/1803



### Mo. 10.10. Start Anfänger-Kletterkurs Erwachsene.

3 Termine. Terminänderung wegen Belegung der Turnhalle evtl. noch möglich. Kursleiter: Fritz Amann, Bettina Stadelberger  
Turnhalle Waging, 18:00-21:00 Uhr  
Fritz Amann 0151/18766470  
fritzamann@gmx.de

### Di. 11.10. AV-Abend der Ortsgruppe Waging

im Gasthaus Bräukeller  
Beginn 20:00 Uhr

### Di. 11.10. Seniorenabend

im Gasthof Alte Post (Nebenzimmer).  
Beginn 20:00 Uhr

### Di.-Di. 11.-18.10. Radfahren und Wandern auf Mallorca.

Unterkunft in 4 Sterne Hotel in Peguera. Preis: Flug ab München und Halbpension ca. 380,- €. Leihgebühr für Fahrrad für 4 Tage ca. 60,- €. Fahrt zum Flughafen in Fahrge-meinschaften. Beschränkte Teilnehmerzahl. Anmeldung bis 01.05.2016 mit Anzahlung.  
Abfahrt: nach Absprache  
Karl Weiss 08687/984539

### Do. 20.10. Bergfreundeabend

im Gasthof Alte Post (Nebenzimmer).  
Mit Fotoabend von der Bergwanderwoche.  
Beginn 20:00 Uhr

### Sa. 22.10. Familienausflug nach Berchtesgaden

Haus der Berge, kleine Wanderung. Nachdem die Kinder im letzten Jahr so begeistert waren, fährt die Familiengruppe Waging noch mal ins Haus der Berge. Für Kinder von 5-8 Jahren findet ein erlebnisreicher Vormittag im Bildungszentrum statt (heuer voraussichtlich „Geologie zum Anfassen“), für die Eltern findet je nach Witterung eine kleine Wanderung statt. Brotzeit für Eltern und Kinder einpacken. Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich!

Abfahrt: nach Absprache, voraussichtlich Waging 8:00 h  
Stefanie Schmeiduch 08681/479442

### So. 23.10. Jugendgruppe Bergtour Fuderheuberg (1321 m).

Bergtour Aufstieg 850 Hm Gehzeit Aufstieg 2,5 Std.

Abfahrt: nach Absprache  
Enzinger Sepp 0171/6798145  
enzingerjosef.jun@gmx.de

### So. 23.10. Plombenstein im Salzkammergut.

Überschreitung für Wanderer oder leichte Klettertour (V) mit max. 6 SL möglich. Abfahrt und Aktivitätswunsch nach Vereinbarung.

Abfahrt: nach Absprache  
Resi Koch 08662/663934

### Sa. 29.10. Kindergruppe Hmmm ... herbstliche Outdoorküche auf einer Alm!

Infos bei Anmeldung.  
Verena Baumgartner 0151/40166611  
baumvreni@yahoo.de

### Sa.-So. 29.-30.10. Hüttenletzt

auf der Teisendorfer-Hütte. Anmeldung für Übernachtung erforderlich.

Helmut Eigenherr 08666/520  
Maria Glaser 08666/244

### So. 30.10. Bergwanderung zum Hochfelln (1674 m)

Aufstieg vom Staudigl-Parkplatz über die Farnbödenalm, Abstieg über die Thoraualm. Gehzeit ca. 5 Std.

Abfahrt: Waging und Teisendorf 8:00 h, Siegsdorf 8:15 h  
Markus Helminger 08681/9943

## November 2016

### Mi. 02.11. Anmeldung für die Faschingsskitouren 2017.

Faschingsskitouren 2017 vom Samstag 25.02.2017. bis Dienstag, 28.02.2017. Ziel bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt

Norbert Zollhauser 0175/1897910  
norbert.zollhauser@t-online.de

### Sa.-So. 05.-06.11. Radlletzt auf einer Selbstversorgerhütte.

Voraussichtlich auf der Teisendorfer Hütte am Predigtstuhl. Im Rahmen eines geselligen Hüttenabends wollen wir die Tourensaison nochmal Revue passieren lassen. Wie in den letzten Jahren sind auch alle Nichtradfahrer herzlich eingeladen. Anmeldung wegen Essensplanung erforderlich.

Abfahrt: nach Absprache  
Heinrich Mühlbacher 0170/5419611  
hmuehlbacher@t-online.de

### So. 06.11. Martini-Markt in Waging: Besucherklettern.

Anmeldung nicht erforderlich!  
Turnhalle Waging, 11:00 - 19:00 Uhr  
Kletterteam

### Di. 08.11. Seniorenabend

im Gasthof Alte Post (Nebenzimmer).  
Beginn 20:00 Uhr

### Di. 08.11. AV-Abend der Ortsgruppe Waging

im Gasthaus Bräukeller.  
Beginn 20:00 Uhr

### Sa. 12.11. Bergwanderung Ristfeuchthorn (1569 m)

als Rundtour. (Schneizlreuth, Gipfel, Sellarnalm, Motzenwirt). Gehzeit 6-7 Std. / 1100 Hm.

Abfahrt: Waging und Teisendorf 6:35 h, Siegsdorf 7:00 h  
Michael Kerle 08662/7255

### So. 13.11. Bergwanderung zum Untersberg (1971 m).

Aufstieg von Maria Gern über den Stöhrweg. Gehzeit 6 Std.

Abfahrt: Waging 8:00, Teisendorf 8:15 Uhr  
Sepp Eder 08681/1365

### Do. 17.11. Bergfreundeabend

im Gasthof Alte Post (Nebenzimmer).  
Beginn 20:00 Uhr

### Sa.- So. 19.- 20.11. Jugendgruppe Gemütliche Hüttenübernachtung

Teisendorfer Hütte.  
Abfahrt: nach Absprache  
Enzinger Sepp 0171/6798145  
enzingerjosef.jun@gmx.de

### So. 20.11. Bergwanderung zur Rudersburg (1430 m).

Aussichtsreicher Gipfel im Geigelsteinmassiv. Gehzeit ca. 4 Std.  
Abfahrt: nach Absprache  
Lorenz Mayer 08681/9960

## Dezember 2016

### So. 04.12. Weihnachtsfeier der Sektion

im Gasthaus Alte Post Teisendorf.  
Beginn 16:00 Uhr  
1.Vors. Franz Waldhutter 08656/1395

### Di. 06.12. Adventsfeier der Ortsgruppe Waging

im Gasthof Bräukeller  
Beginn 20:00 Uhr

### So. 11.12. Skitour zum Kitzsteinhorn (3203 m).

Mit der Seilbahn bis Mittelstation. Gipfelaufstieg nur bei sehr guten Verhältnissen. Abfahrt über die Piste.

Abfahrt: Waging 7:00 h, Teisendorf und Siegsdorf 7:15 h  
Schneizlreuth 7:45 Uhr  
Michael Frumm-Mayer 08681/1824  
frumm-mayer@t-online.de

### Di. 13.12. Seniorenabend

im Gasthof Alte Post (Nebenzimmer).  
Beginn 20:00 Uhr

### Mi. 28.12. Eingehskitour mit LVS Übung.

Ziel je nach Schneelage, ca. 800 Hm, 2 bis 2,5 Std. Gehzeit. Übungen zum Beginn der Saison mit unseren Lawinenverschüttetensuchgeräten, damit wir für den Ernstfall vorbereitet sind.

Abfahrt: Waging 8:00 Uhr weiterer Treffpunkt je nach Ziel, bitte bei Anmeldung erfragen.  
Michaela Weber 08681/4715995



**Mi.-Fr. 28.-30.12. Kinderskikurs.**

Altersgruppe 4 - 10 Jahre.  
Für Anfänger und Fortgeschrittene.  
Gruppenbildung je nach Alter und Fahrkönnen

Kursort: Voraussichtlich Inzell.

Anmeldung bis spätestens. 22.12.2016

Heinrich Riesemann 08681/9538

**Januar 2017****Fr. 06.01. 53. Traditionelle Winterbergtour der Ortsgruppe Waging zum Hochstaufen (1771 m).**

Steigeisen und Pickel mitnehmen! Der Aufstieg von Adlgaß erfolgt in der Regel mit Tourenski. Gesamtgezeit ca. 5 Std.

Abfahrt: Waging und Teisendorf 7:00 Uhr  
Sepp Rehl 08681/9077

**Sa. 07.01. Jugendgruppe Schlittenfahren**

Heute mal auf Kufen unterwegs ...  
Aufstieg ca. 2 Std.

Abfahrt: nach Absprache  
Enzinger Sepp 0171/6798145  
enzingerjosef.jun@gmx.de

**So. 08.01. Skitour Marbachhöhe, Klingspitze, Hochkasern**

mit evtl. 3 Zielen oder auch längere Pause möglich. Mittelschweres Gelände bei ca. 800-1100 Hm im Aufstieg und 2-3 Std. Gehzeit.

Abfahrt: Waging 8:00 Uhr, Teisendorf 8:20 Uhr  
Andreas Hager 08666/986813 und 0171/9824729

**Di. 10.1. Seniorenabend**

im Gasthof Alte Post (Nebenzimmer).  
Beginn 20:00 Uhr

**Di. 10.01. Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Waging**

im Gasthaus Bräukeller.  
Beginn 20:00 Uhr

**So. 15.01. Skitour zur Haaralm.**

Einfache Skitour von der Urschlaue über den Sommerweg und die Haaralmen zur Haar-

almschneid. 800 Hm, Gehzeit ca. 2,5 Std. Abfahrt über die Forststraße Gründberg.

Abfahrt: Waging und Teisendorf 8:00 h, Siegsdorf 8:15 h  
Michaela Weber 08681/4715995

**So. 22.01. Skitour zum Stemmerkogel (2123 m).**

Aufstieg von Saalbach Hinterglemm, einfache Skitour, 1050 Hm, je nach Verhältnissen Abfahrt über Schattbergpiste.

Abfahrt: Waging 7:00 h Teisendorf und Siegsdorf 7:15 h  
Schneizlreuth 7:45 Uhr  
Michael Frumm-Mayer 08681/1824

**Do. 26.01. Lawinenkurs Teil 1.**

Theorie, Ort wird bei Anmeldung noch bekanntgegeben.

Beginn: 19:00 Uhr  
Sepp Rehl 08681/9077

**So. 29.01. Lawinenkurs Teil 2.**

Praxis auf Skitour.

Abfahrt: Waging 7:45 Uhr, Teisendorf 8:00 Uhr  
Sepp Rehl 08681/9077

**So. 29.01. Rotwandreibe im Mangfallgebirge.**

Voralpentour mit interessanten Etappen. Rotwand (1884 m), Auerspitze (1811 m) Hochwiesing (1883 m). Schlussabfahrt über die Piste vom Taubensteinhaus. Ausgangspunkt/Endpunkt Spitzingsee 1000 bis 1600 Hm je nach Varianten. Gehzeit 6-7 Std.

Abfahrt: nach Vereinbarung  
Resi Koch 08662/663934

**Februar 2017****Do. 02.02. Hüttentreff**

in der Teisendorfer Hütte auf dem Predigtstuhl.

Helmuth Eigenherr 08666/520  
Maria Glaser 08666/244

**Sa.-So. 04.-05.02. Skitouren Technikkurs**

auf der Teisendorfer Hütte mit Übernachtung. Für Anfänger oder wer was dazu lernen möchte: Gehtechnik (Spitzkehren), Spuran-

lage, was brauche ich alles auf einer Skitour. Übungsgelände Schlegelmulde.

Teisendorfer Hütte  
1. Bahn 9:00 Uhr  
Klaus Ober 0171/7300700  
ober@topline-gmbh.de

**Sa.-So. 04.-05.02. 5. Skitourenwochenende auf der Teisendorfer Hütte.**

Verschiedene Touren möglich! Hütte ist ab ca. 13:00 Uhr geöffnet, somit Aufstieg oder Auffahrt mit Bahn unter Eigenregie jederzeit möglich. Samstag gemütlicher Hüttenabend, später gibt's hausgemachten Schweinebraten gegen geringen Eigenkostenanteil oder Selbstverpflegung! Getränke sind vorhanden. Anmeldung bis 1. Feb. dringend erforderlich, wegen Übernachtungskapazität und Essen. Verpflegung für Frühstück bitte selber mitnehmen. Nähere Auskünfte beim Tourenleiter.

Andreas Hager 08666/986813 und 0171/9824729

**Di. 07.02. AV-Abend der Ortsgruppe Waging**

im Gasthaus Bräukeller.  
Beginn 20:00 Uhr

**So. 12.02. Jugendgruppe Skitour Schneibstein (2276 m).**

Aufstieg von Hinterbrand über das Stahlhaus  
Aufstieg 1300 Hm Gehzeit 3,5 Std.

Abfahrt: nach Absprache  
Enzinger Sepp 0171/6798145  
enzingerjosef.jun@gmx.de

**Di. 14.02. Seniorenabend**

im Gasthof Alte Post (Nebenzimmer).  
Beginn 20:00 Uhr

**Do. 16.02. Bergfreundeabend**

im Gasthof Alte Post (Nebenzimmer).  
Beginn 20:00 Uhr

**Sa.-So. 18.-19.02. Skitourentreffen auf der Laufener Hütte.**

Anstieg von Abtenau 1000 Hm, ca. 3 Std. oder von Lungötz über die Hochkarfelder-

köpfe, ca. 4 Std., je nach Verhältnissen.

Abfahrt: Waging 7:00 Uhr, Teisendorf 7:15 Uhr  
Sepp Rehl 08681/9077

**Sa.-So. 25.-26.02. Faschingswochenende im Obernberger Tal am Brenner.**

Verschiedene Skitourenmöglichkeiten, jeweils 1000 Hm mit 3-4 Std. Aufstieg. Unterbringung in einer Pension im Tal. Teilnehmerbegrenzung, Anmeldung bis spätestens 10.01.2017.

Abfahrt: Waging und Teisendorf 6:00h, Siegsdorf 6:15 h  
Michaela Weber 08681/4715995

**Sa.-Di. 25.-28.02. Faschingsskitouren 2017**

Ziel war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt.

Norbert Zollhauser 0175/1897910  
norbert.zollhauser@t-online.de

**So. 26.02. Skitour Kl. Pleißlingkeil (2417 m).**

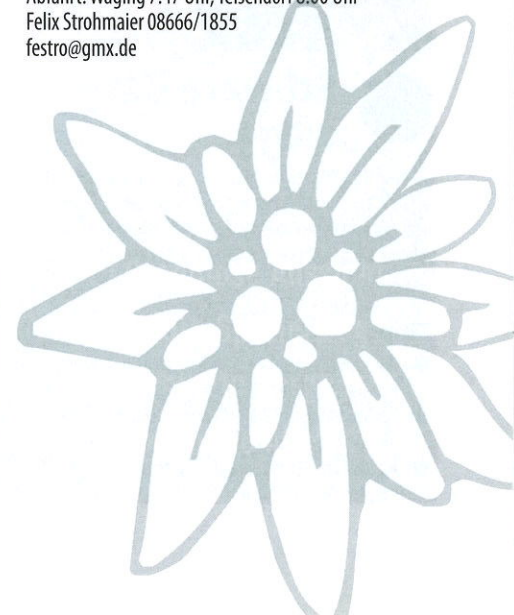
Von der Gnadenalm an der Obertauernstraße über die Südwienner Hütte. Aufstieg 4 Std.

Abfahrt: Waging 7:00 Uhr, Teisendorf 7:15 Uhr  
Lorenz Mayer 08681/9960

**Di. 28.02. Traditionelle Faschingsdienstag-Bergwanderung zum Toten Mann (1385 m).**

450 Hm, leicht, Gehzeit ca. 3 Std.

Abfahrt: Waging 7:47 Uhr, Teisendorf 8:00 Uhr  
Felix Strohmaier 08666/1855  
festro@gmx.de





## Die Wegekategorien der Alpenvereine



### Einfache Bergwege

einfache Bergwege sind überwiegend schmal, können steil angelegt sein und weisen keine absturzgefährlichen Passagen auf.

#### Tipps

- Auch auf einfachen Bergwegen Schuhe mit rutschfester Profisohle verwenden!
- Keine Wegabschneider nutzen!
- Geeignet für Familien, Anfänger und Genießer



### Schwere Bergwege

Schwere Bergwege sind schmal, oft steil angelegt und absturzgefährlich. Es kommen gehäuft versicherte Gehpassagen und/oder einfache Kletterstellen vor, die den Gebrauch der Hände erfordern. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind unbedingt erforderlich.

#### Tipps

- Auf schweren Bergwegen insbesondere in schwierigen Passagen Stöcke am Rucksack verstauen!
- Bei Gewittergefahr Drahtseile und exponierte Stellen frühzeitig meiden!
- Nur für Bergwanderer mit viel Erfahrung und bergsteigerischen Ambitionen!



### Mittelschwere Bergwege

mittelschwere Bergwege sind überwiegend schmal, oft steil angelegt sein und können absturzgefährliche Passagen aufweisen. Es können zudem kurze, versicherte Gehpassagen (z. B. Drahtseil) vorkommen.

#### Tipps

- Mittelschwere Bergwege nicht unterschätzen! Stimmt die Selbsteinschätzung?
- Teilweise ausgesetzte Stellen! Dort sind Trittsicherheit und Schwindelfreiheit nötig!
- Für Ungeübte nur mit erfahrener Begleitung zu empfehlen!



### Alpine Routen

Alpine Routen führen in das freie hochalpine Gelände. Sie werden weder markiert noch gewartet. Alpine Routen erfordern ausgezeichnetes Orientierungsvermögen, sichere Geländebeurteilung und hochalpine Bergerfahrung.

#### Tipps

- ▲ Auf Alpine Routen neben Karten und Führer auch Kompass und GPS mitnehmen!
- ▲ Nicht alleine unterwegs sein!
- ▲ Nur bei guter Sicht aufbrechen!
- ▲ Regelmässig eigenen Standort bestimmen!

**PREDIGTSTUHL**  
Zeit für Hochgefühle

Predigtstuhlbahn  
Südtiroler Platz 1  
83435 Bad Reichenhall  
info@predigtstuhlbahn.de  
Tel.: +49 (0) 8651 21 27  
www.predigtstuhlbahn.de

**Grandiose Aussicht**  
**Gepflegte Spazierwege**  
**Denkmalgeschützte Bergbahn**  
**Gemütliche Almhütte**



## Bericht der OG Waging a. See

Der **Mitgliederstand** der Ortsgruppe betrug zum 01.01.2016 830 Mitglieder.

Im vergangenen Jahr ist Hans Parzinger, der langjährige Wirt von unserem Vereinslokal, gestorben. Er war seit 1966 beim Alpenverein. Nur wenige Monate später, ist im seine Frau Helene gefolgt.

Die Ortsgruppe verliert mit Hans und seiner Frau zwei stets freundliche und hilfsbereite Menschen, bei denen die Mitglieder der Ortsgruppe immer gerne zu Gast waren.

Die Ortsgruppe veranstaltete 7 **Alpenvereinsabende**, eine Adventfeier und die Jahreshauptversammlung im Vereinslokal. Aber auch die jeweils am ersten Dienstag der Monate Juni, Juli und August angebotenen **Almwanderungen** erfreuten sich großer Beliebtheit. Beim Almgangerl mit Musik am 4. August trafen sich 42 Teilnehmer auf der Schwarzachenalm.

Wie auch in den vergangenen Jahren haben sich 4 Mann an der Waginger **Gemeinde-meisterschaft im Luftgewehrschießen** beteiligt. Dabei konnten die Schützen Hans Thanbichler, Hans Poller, Heinrich Siglbauer und Hans Huber mit 1295 Ringen den 11. Platz erreichen.

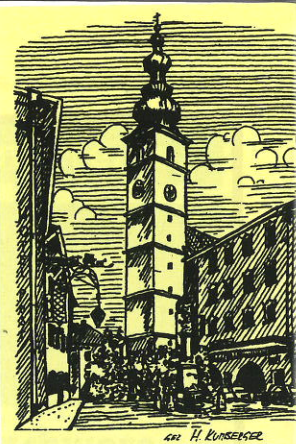
Auch an den **Ferienprogrammen** in Waging und Wonneberg hat sich die Ortsgruppe jeweils mit dem Programmpunkt „Klettern am Kletterturm in Traunstein“ beteiligt. In Waging haben 20 Kinder und in Wonneberg 12 Kinder teilgenommen.

Die Veranstaltungen sind im jeweiligen Ferienprogramm immer sehr beliebt. Dafür möchte ich mich auch bei den Helfern bedanken, die jeweils am Kletterturm in Traunstein sichern geholfen haben und ich hoffe, dass Sepp Rehrl und ich, uns auch im nächsten Jahr wieder bei ihnen melden dürfen.

Im Rahmen des AV-Abends am 31. März wurde eine ausserordentliche Mitgliederversammlung zur **Nachwahl der Kassierin** abgehalten. Als neue Kassierin hatte sich Sonja Ramsperger zur Verfügung gestellt. Sie wurde ohne Gegenstimme gewählt. Im Rahmen des AV-Abends durfte ich mich für die langjährige und zuverlässige Arbeit von Christine Thaller, die dieses Amt aus privaten Gründen leider nicht mehr ausüben konnte, bedanken.

Die Vorstandschaft hat sich im abgelaufenen Jahr zu 3 **Vorstandssitzungen** getroffen. Am meisten hat auch heuer die Kletterwand die Themen bei den Vorstandssitzungen bestimmt. Unter anderem hat dabei Bernhard Meyer seinen Vorschlag für die Ausstattung des Materiallagers für die Kletterwand vorgestellt. Es soll ein 3-teiliger Schrank mit 3 Doppeltüren und mehreren Fächern zur Lagerung des Kletterzubehörs eingebaut werden. Bernhard darf den Schrank in der Firma seines ehemaligen Arbeitgebers bauen. Weiters soll eine Trennwand aus Metallgitter als Abtrennung zu den übrigen Lagerräumen eingebaut werden. Zur Lagerung der Klettergriffe wird ein Systemregal aus Metall aufgestellt in das Lagerkörbe unterschiedlicher Höhe eingeschoben werden können. Die Körbe sind mittlerweile vorhanden und bei einem Vereinsmitglied eingelagert.

Fritz Graml hat in einer der Sitzungen darauf hingewiesen, dass zum Austragen des Nachrichtenblattes in Waging, für ihn ein Nachfolger gefunden werden muss.



Der **Bergsteigerchor** unter der Leitung von Evi Fenninger hat im Dezember die Adventfeier der Ortsgruppe mitgestaltet. Die Mitglieder treffen sich monatlich einmal zum geselligen Singen. Weitere Sänger sind willkommen, vor allem werden Männerstimmen gesucht. Ansprechpartner ist Michaela Weber unter 08681/4715995 od. 0175/4700441.

Anfang August hat Stefanie Schmeiduch ihre **Ausbildung** zur Familiengruppenleiterin erfolgreich abgeschlossen. Vroni Hempl aus Tettenhausen wird Ihre Ausbildung voraussichtlich im April 2016 absolvieren und von der Sektion Pfarrkirchen ist Barbara Pflug zu uns gekommen. Sie ist ausgebildete Familiengruppenleiterin und im vergangenen Jahr mit Ihrer Familie nach Waging gezogen. Somit stehen uns künftig 3 Familiengruppenleiterinnen für Veranstaltungsangebote zur Verfügung.

### Zur Kletterwand

Die Kletterwand ist mittlerweile eingebaut und steht kurz vor ihrer Vollendung. Es müssen noch etwa 1/3 der Klettergriffe, die Volumes und die Matten montiert werden. Als Begrenzung der ohne Seilsicherung zulässigen Boulderhöhe muss von Firma Art Rock noch ein durchgehender Markierungsstrich angebracht werden.

Von der Ortsgruppe wurde zur Griffmontage ein Akku-Schrauber für 380,- Euro gekauft. Für die Kletterwand haben die Ortsgruppe 5.042,- Euro und die Sektion 45.574,- Euro an Art Rock überwiesen. Für die Ausstattung des Geräteraumes hat die Sektion bisher Rechnungen in Höhe von 502,- Euro ausbezahlt.

Nach Fertigstellung der Kletterwand hat sich herausgestellt, dass auch der Bereich über der Fluchttüre noch mit Kletterwandpaneelen

belegt werden sollte. Der Vorstand des Sportvereins hat dazu bereits seine Zustimmung signalisiert. Mit dem Architekten und der Gemeinde muss dies noch abgestimmt werden. Die Ortsgruppe hat sich dafür die beim Bau der Kletterwand verbliebenen Wandplatten zurückbehalten.

Mitglieder der Ortsgruppe haben beim Bau der Kletterwand mitgeholfen und Fritz Amann hat seine Ferienwohnung für die Monteur zur Verfügung gestellt. Dafür haben wir insgesamt 1.100,- Euro von Firma Art Rock erhalten. Davon wurden die zurückbehaltenen Kletterwandplatten bezahlt. Der Rest in Höhe von 735,- Euro wurde uns in Form von Gutscheinen für Klettergriffe zur Verfügung gestellt.

Insgesamt sind bisher über 10.000,- Euro an Spendengeldern für die Kletterwand eingegangen. Von der Gemeinde Wonneberg haben wir eine Zuschusszusage über 2.000,- Euro und vom DAV Hauptverein eine Zuschusszusage über 5.250,- Euro erhalten. Die Zuschüsse müssen nun zeitnah abgerufen werden.

Der Kletterbetrieb muss nicht beaufsichtigt werden. Die Kletterer sind für ihre Sicherheit selber verantwortlich. Um aber das dazu benötigte Fachwissen vermitteln zu können, übernimmt die Sektion die Kosten für die Ausbildung geeigneter Mitglieder.

Die **Ausbildung** zum Trainer C (Sportklettern) hat Hubert Willmann im Oktober 2015 bestanden. Für die Ausbildung zum Kletterbetreuer haben sich mehrere Interessenten gemeldet. Nach Prüfung durch den Ausbildungsreferenten Sepp Rehrl erhielten nun 6 Mitglieder vom 01. bis zum 06. Januar eine Ausbildung im Kletterzentrum in Berchtesgaden.

Es sind dies, Fritz Amann, Sepp Schreckebauer jun., Claus Prokscha, Holger Hartmann, Stefan Janel und Bettina Stadlberger.





Die „neuen“ Kletterbetreuer v.l.n.r.: Holger Hartmann, Sepp Schreckenbauer, Bettina Stadlberger, Fritz Amann, Stefan Jähnel, und Claus Prokscha.

Ich möchte allen zur bestandenen Prüfung recht herzlich gratulieren.

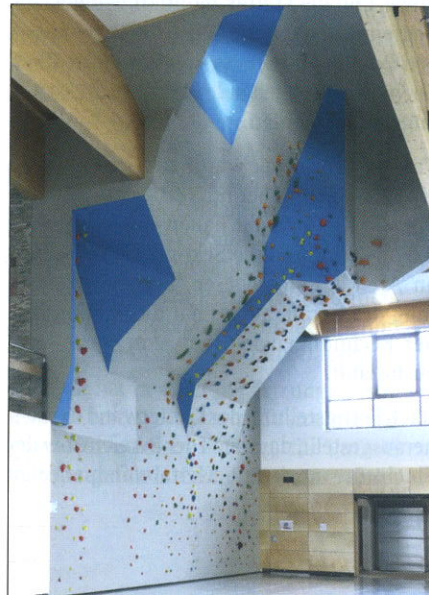
Zusätzlich beginnt noch Waltraud Berger im September 2016 eine Ausbildung zum Kletterbetreuerin.

Zusammen mit den vorhandenen Fachübungsleitern stehen damit der Ortsgruppe künftig 11 Personen für Ausbildungen an der Kletterwand zur Verfügung. Damit ist gewährleistet, dass bereits mit Start des Kletterbetriebs am 8. April der Bereich Ausbildung sehr gut abgedeckt werden kann.

Auch eine fachgerechte Routensetzung an der Kletterwand ist gewährleistet. Mit Bernhard Gassner ist ein ausgebildeter Routenbauer der Ortsgruppe beigetreten. Bernhard stammt aus Moosmühle bei Taching und schraubt auch Routen in der Kletterhalle in Thalkirchen bei München. Er hat die Griffe für die Wand ausgesucht und dafür gesorgt, dass wir Griffe und Paneele bis zum Einbau in Moosmühle lagern dürfen. Als weiterer Routenbauer steht ihm Fritz Aman zur Seite, der vor allem praktische Erfahrung im Rou-

tenbau vorweisen kann. Auch die Anwärter auf eine Ausbildung zum Kletterbetreuer haben sich bei der Bestückung der Kletterwand bereits aktiv eingebracht.

So blicken wir mit großer Zuversicht der Aufnahme des Kletterbetriebs an der neuen Kletterwand entgegen.



## Planungsbüro

Eingabeplan,  
Werkplan,  
Statik und  
Wärmeschutz-  
nachweis  
aus einer Hand



Planungsbüro Michael Frumm-Mayer, unabhängiger Energieberater (HWK)  
Dorfstr. 23, 83379 Wonneberg, Tel.: 08681/1824, Mail: frumm-mayer@t-online.de

*Energie sparen, der Umwelt und dem Geldbeutel zu Liebe!*

**Deshalb KFW-55, KFW-40 oder Sonnenhaus**

*Die richtige Wahl für Energiesparer und kühle Rechner*

## Gasthof Bräukeller



- Biergarten
- Gutbürgerliche Küche
- Bayerische Brotzeiten

Familie Bernhard Parzinger

Salzburger Straße 23  
83329 Waging am See  
Tel. 08681-219

– Montag Ruhetag –



## Tourenrückblick 2015 der Ortsgruppe

Tag	Unternehmung	Teilnehmer
06.01.2015	51. Winterbergtour Hochstaufen	24
11.01.2015	Lawinenkurs	24
17.01.2015	Skitour Eibleck	13
25.01.2015	Skitour Heutal mit LVS-Übung (Ersatzziel)	20
15.02.2015	Skitour Heuberg	8
20.02.-22.02.2015	Skitouren Fraganter Hütte (Sadniggruppe)	11
28.02.-01.03.2015	Skitourentreffen Laufener Hütte	14
15.03.2015	Skitour Herrenstein (Wilder Kaiser)	15
18.03.2015	Schneeschuhtour Vorderalm	11
25.03.2015	Skitour Rumpflerrunde (Dachstein) als Ersatzziel	4
29.03.2015	Skitour Taghaubenscharte	ausgefallen
08.04.-12.04.2015	Skitouren Martelltal	13
18.04.2015	Skitour Hundstein	ausgefallen
19.04.2015	Bergwanderung Tempelberg und Stuhlkopf	4
26.04.2015	Skitour Hocheisspitze	ausgefallen
08.05.2015	MTB-Tour Waginger Hausberge (Ersatztermin)	12
14.05.2015	Radtour um die Staufengruppe	8
25.05.2015	MTB-Tour Straubinger Haus	14
31.05.2015	JM Waging – Bergwanderung Sonntagshorn	10
02.06.2015	Abendwanderung Gorialm (Kampenwand)	15
05.06.-09.06.2015	MTB-Touren Caldonazzo-See (Trient)	16
07.06.2015	Bergwanderung Hochgern über Silleck	12
10.06.2015	Bergwanderung Jenner	17
14.06.2015	Familiengruppe Waging – Wanderung Taubensee	ausgefallen
14.06.2015	MTB-Tour entlang Grenzen VG Waging	19
24.06.2015	Bergtour Hochgern über Hochlerch	16
28.06.2015	Bergwanderung Hochgründeck	10
28.06.-05.07.2015	Wanderwoche Pustertal	43
03.07.-05.07.2015	Hochtouren Hochfeiler und Weißzint	12
07.07.2015	Abendwanderung Brander Alm	19
12.07.2015	Bergtour Spielberghorn	14
15.07.2015	Bergwanderung Kammerköhr-Steinplatte	17
18.07.-19.07.2015	Klettersteige Loferer Steinberge	8
18.07.-19.07.2015	JM Waging – Hüttenwochenende Traunsteiner Hütte	20
22.07.2015	„Triathlon“ an der Hörndlwand	3
25.07.-26.07.2015	Familiengruppe Waging – Teisendorfer Hütte	16
04.08.2015	Abendwanderung mit Musik Schwarzachenalm	39
15.08.2015	MTB-Runde Mooskopf	6
16.08.2015	Bergtour Scheffauer	ausgefallen

19.08.2015	Bergtour Untersberg (Abbruch wegen Regen)	18
22.08.-23.08.2015	JM Waging – Hochtour Rauriser Sonnblick	8
27.08.-30.08.2015	Inntaler Höhenweg	14
09.09.-10.09.2015	Pinzgauer Spaziergang (Ersatztermin)	6
13.09.2015	Bergtour Mooslahnerkopf	ausgefallen
20.09.2015	Bergtour Hörndlwand (Ersatzziel für Ochsenhorn)	4
20.09.-23.09.2015	Höhenwege und Klettersteige Karawanken	3
25.09.-27.09.2015	Klettersteige Allgäuer Alpen	12
03.10.2015	MTB-Tour Peitingköpfl	5
07.10.2015	Nachmittagswanderung Schmittenstein	ausgefallen
11.10.2015	Bergwanderung Inzeller Kienberg	ausgefallen
17.10.2015	Familiengruppe Waging – Haus der Berge	19
15.11.2015	Bergwanderung Hochries	12
22.11.2015	Bergwanderung Stripsenkopf (Ersatzziel für Ropanzan)	3
20.12.2015	Eingeh-Skitour mit LVS-Übung	ausgefallen
27.12.2015	Bergtour Geigelstein (Ersatzziel wegen Schneemangels)	10
28.-30.12.2015	Kinderskikurs wegen Schneemangel verlegt	

## AV-Abende

Tag		Besucher
13.01.2015	Jahreshauptversammlung	59
03.02.2015	Karlheinz Pichlmaier: Namibia Von der Kalahari zum Etosha-Nationalpark	46
03.03.2015	Markus Helminger: Kilimandscharo Auf dem Dach Afrikas	48
31.03.2015	1. Außerordentliche Mitgliederversammlung zur Neuwahl des Kassenverwalters 2. Ingrid Brandmayer: 5 Wochen als Sennerin auf der Kallbrunnalm	34
05.05.2015	Manfred Zeis: Chiemgauer Alpen Bergparadies zu allen Jahreszeiten	59
01.09.2015	Rainer Fraitzl: Mit dem Motorrad durch die Anden	22
06.10.2015	Michael Frumm-Mayer: Wanderparadies Östliche Kitzbühler Alpen	45
03.11.2015	Georg Waldherr: Aus dem Tourenbuch der Mittwochsgruppe	52
01.12.2015	Adventsfeier	51



## Bergbauernhilfe Südtirol

Franz Waldhutter

### Mein erster Arbeitseinsatz bei einem Bergbauern in Südtirol

Angespornt durch unseren Naturschutzreferenten Sepp Ramstötter, nahm ich Kontakt mit dem Büro des Vereins Freiwillige Arbeitseinsätze beim Südtiroler Bauernbund auf. Schnell bekam ich ein Antwortschreiben indem mir fünf Höfe vorgestellt wurden. Ich entschied mich für den höchstgelegenen Steinerhof auf 1700 m am Gornberger in der Gemeinde Mühlwald im Pustertal. Die Bauersleute Josef und Herta Hainz mit den zwei Söhnen Christian und Matthias bewirtschaften den Hof mit 7,8 ha Wiesen, 4,6 ha Weiden, 21,2 ha Wald, 9 Kühen, 3 Stück Jungvieh, 3 Kälbern und 1 Schaf. Im alten Bauernhaus leben die Eltern des Bauern, die aber nicht mehr mitarbeiten. Große Investitionen wurden am Steinerhof in den letzten Jahren nicht mehr getätigt. Ein neues Wohnhaus mit darunterliegenden Garagen wurde gebaut, sowie im letzten Jahre eine Forststraße um wenigstens die Waldarbeit zu erleichtern. Für den Bau eines Wirtschaftsgebäudes reicht es noch nicht. Das Einbringen der Ernte, auf den sehr steilen Wiesen ist äußerst beschwerlich, da nur ein sehr kleiner Teil der Wiesen über einen Weg zu erreichen ist. So muss der Großteil der Heuernte mit Seilwinden und Kraxen eingebracht werden. Darum braucht der Steinerhof vor allem zur Zeit der Heu- und Grummernte von Mitte Juni bis Ende September Hilfe.

Vom 13.07. – 27.07.2015 war ich in Südtirol und wir konnten bei gutem Wetter das Futter einbringen.

Mein Tagesablauf sah folgendermaßen aus: 6:30 Uhr ab in den Stall, ausmisten und den Mist mit dem Schubkarren an einen sicheren Ort bringen (damit der Mist nicht den steilen

Hang hinunter rutscht), Kühe auf die Weide treiben, Milchbehälter mit dem Bauern zur Straße aufziehen und dann wurde gefrühstückt.

Gestärkt ging es weiter aufs Feld, um mit der Sense auszumähen, den Heustock richten und mit dem Rechen das zu Heu wenden. Nach einer verdienten Mittagspause zurück aufs Feld um zusammenzurechen und auf die Kraxen zu laden, die dann vom Bauern zur Seilbahn (Seilwinde) getragen oder wenn möglich auf das Fahrzeug verladen wurde. Ist das Heu endlich am Hof, muss es noch in die Scheune getragen werden. Am späten Nachmittag ging es nochmal aufs Feld um das restliche Futter nach Hause zu bringen und um auch gleich wieder Gras für die weitere Heuernte zu mähen. Es ist ein unglaublicher Kraftakt den der Bauer jeden Tag erbringen muss.

So verging ein arbeitsreicher Tag um den anderen.

Trotz der vielen Arbeit war es für mich eine schöne Zeit und ein besonderes Erlebnis bei einer fremden Familie in der wunderbaren Bergwelt in Südtirol zu arbeiten.

Ich werde, wenn ich gesund bleibe, gerne wieder kommen um zu helfen.



Sepp Ramstötter und Schorsch Baumgartner

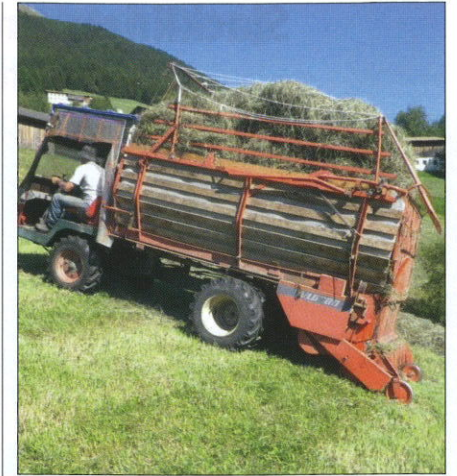
### Bericht aus dem Eisacktal

von Sepp Ramstötter (4. Einsatz) und Schorsch Baumgartner (2. Einsatz) vom 16.8. bis 30.8.2015 am Kaspererhof in der Nähe von Sterzing.

Wir hatten auch in diesem Jahr zunächst kein Wetterglück. So haben wir mit Brennholz abschneiden, spalten, aufrichten und zum Teil in den Dachboden tragen angefangen. Weiters hat Schorsch mit der eigenen Motorsäge Eschenbüsche umgeschnitten. Die brauchbaren Stangen hat uns der Nachbar Oswald mit dem Transporter zur Holzhütte und die Stauden in den Wald beim Nöckebach gefahren. Morgens haben wir für 2 Kühe und 1 Kalb alle paar Tage Gras gemäht und mit dem Schubkarren in den Stall geradelt.

Nach der ersten Wetterbesserung konnten wir verschobene und kaputte Dachschindel einrichten bzw. ersetzen. Am arbeitsfreien Sonntag besuchten wir den Kirtag in Mareit.

Als endlich Schönwetter einsetzte, konnte mit unserer Hilfe auf fast allen Wiesen um den Hof das Grumet eingebracht werden. Der Nachbar Sepp mähete den Großteil mit dem hofeigenen Motormäher. 4 Nachbarn halfen mit Mähtrac, Kreisler und Ladewägen. Unsere Arbeit bestand meist aus Nachmähen mit Sensen an den Wiesenrändern und steilen Stellen. Auch mussten auf einigen Wiesen mit Rechen gewendet, das Mähgut aus den steilen Bereichen heraufgetragen und mit Rechen zusammengeheigt werden. Beim Einfahren war unsere Arbeit dann das Eingabeln in's Gebläse (wo es mehrfach fürchterlich gestaubt hat) und das Richten des Heustocks. Zwischendurch haben wir öfters beim Motormäher die Messer gewechselt, den Balken gesäubert und abgeschmiert. Schorsch hat die Messer dann in der Werkstatt des Nachbarn mit der Flex wieder geschärft. An der Balkenbefestigung gingen mehrfach Schrauben



verloren, die Oswald und Schorsch wieder ersetzt haben.

Auch die Heuraupe haben wir gesäubert und abgeschmiert. Schorsch hat damit dann in der steilen Wiese unter dem Hof in flotter, kraftvoller Fahrt gewendet.

Zusammenfassend können wir sagen, dass wir wieder viele Arbeiten zur Zufriedenheit der Bäuerin und Nachbarn erledigen konnten und so einiges zur Weiterbewirtschaftung des Hofes beigetragen haben. Wir hatten ein sauberes Quartier, sehr gutes und reichliches Essen und genügend zu trinken. Beim Abschied erfuhren wir große Dankbarkeit und so wollen wir hoffen dass die Bäuerin, die Nachbarn und wir gesund bleiben und im nächsten Jahr wieder ein Hilfeinsatz möglich wird.

Wer sich für einen solchen Einsatz interessiert kann gerne mit uns Rücksprache nehmen oder am besten gleich unter [www.bergbauernhilfe.it](http://www.bergbauernhilfe.it) umfangreiche Informationen, Presse- und Einsatzberichte nachlesen und über 200 Bilder alleine aus 2015 anschauen.





## Slacklinen einmal anders – „Da samma dabei“

Nach zwei sehr lehrreichen und informativen DAV-Jugendleiter-Fortbildungen (Seilaufbauten „Niedere Elemente“ und „Hohe Elemente“), freuten wir uns schon darauf, unsere Kids damit bespaßen zu können.

Mit einem Berg von Material bepackt, wagten wir uns in den Eichelgarten am Tennisplatz in Teisendorf. Ein DANKESCHÖN an die Gemeinde Teisendorf an dieser Stelle!

Hier bauten wir (natürlich baumschonend) mit Hilfe von Slacklines, Bandschlingen, Seilen, Stahlkarabinern und Seilrollen einen kleinen Abenteuerspielplatz auf. Das Ziel war, zu demonstrieren, dass die Begehung der Slackline nur mit Teamarbeit und Vertrauen zu den „Mitsreitern“ zu schaffen war.

Um unkontrolliertes Aufschlagen von Rücken und Kopf am Boden zu verhindern, haben sich die Kinder gegenseitig unterstützt und gesichert (in der Bouldersprache: spotten).

Die „Höhepunkte“ des Tages waren zweifelnd das „Baumkraxeln“ mit Hilfe einer Steigklemme und Selbstsicherung mit einem Grigri (und zusätzlicher Toprope-Sicherung von unten), sowie das „V-Element“ in ca. 5m Höhe. Beim Letzteren sicherten sich auch wieder die Kinder gegenseitig, wobei in dieser schwindelerregenden Höhe das Vertrauen

in den „Kletter“-Partner, und auch in die Sicherungsleute die größte Rolle spielte.

Aber da bei den Kindern in so einem „Höhenrausch“ die Angst völlig zu fehlen scheint, hatten alle sichtlich Spaß wenn mal wieder jemand mit viel Schwung in die Sicherung fiel.

Hier noch ein ganz großes Lob an alle Kinder: Ihr habt immer mit voller Aufmerksamkeit mitgesichert und seid sehr verantwortungsbewusst mit den hohen und niedrigen Elementen umgegangen!

Wir haben das Slacklinen natürlich nächstes Jahr auch wieder im Programm und hoffen dass ihr wieder dabei seid!

Mia gfrein uns scho!

Eure Jugendleiter und fleißigen Helfer(innen):  
Berni, Jona, Sepp, Michi, David, Regina und Verena

Verena Baumgartner

Leiterin  
Kindergruppe  
(0151  
40166611)



## Klettern am Mönchsberg Familiengruppentour



Die Familiengruppe startete am 5. Juli bei höchst sommerlichen Temperaturen nach Salzburg zum Klettern am Mönchsberg. Ein paar scheuten die Anfahrt mit dem Drahtesel nicht, und wir staunten nicht schlecht, als die Truppe uns „Autofahrer“ schon voller Tatendrang empfing. Den Vormittag nahmen wir mit 12 Kindern kunterbunten Alters und

10 Erwachsenen den gemütlichen Klettergarten samt Spielplatz und Schattenplatzerl in Beschlag. Die Kletterrouten und Bouldersteine waren für die verschiedenen Bedürfnisse gut geeignet. Am frühen Nachmittag übermannte uns letztendlich doch der Durst und die Aussicht auf eine Abkühlung im See.

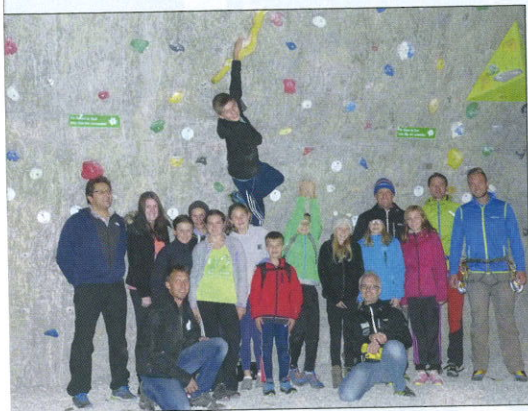
Marita Kirchleitner (AV-Familiengruppe)



## Bericht Klettergruppe

### Allgemein und Ausblick

Die Wintermonate verbrachten wir wie gewohnt in der Kletterhalle im Karlsgymnasium Bad Reichenhall, die Sommermonate am Kletterturm in Traunstein. Insgesamt waren wir in 2015 20mal regulär beim Klettern in Reichenhall und Traunstein. Hinzu kamen dann noch ein Tag in Berchtesgaden für die Abnahme des Kletterscheins und ein Tag an der Steinlingwand im Sommer. Hierzu aber gleich im Anschluss gesonderte Berichte.



Kletterturm Traunstein, 29. Sept. 2015

Die Gruppe ist im Herbst auf über 20 Teilnehmer angewachsen, mehr geht nun nicht mehr. Nur durch die Mithilfe einiger Eltern und die Nutzung des Vereinsbusses können wir diese Menge an Kindern überhaupt bewältigen. Für die Betreuung der Gruppe hoffen wir nun, im nächsten Jahr ein paar zusätzliche Kräfte zu bekommen. Ein „Schnupperpraktikum“ wurde von diesen schon erfolgreich abgeleistet.

Mit den älteren Teilnehmern der Klettergruppe wollen wir im nächsten Jahr einen Kurs zum Kletterschein „Outdoor“ durchführen und dann mindestens einmal im Monat einen Klettergarten aufsuchen. Die Termine hierzu

sind im Tourenprogramm zu finden. Wir hoffen, damit die jungen Kraxler für den Fels zu begeistern und dass sich daraus eine Jungmannschaft entwickelt, die sich selbst ihre weiteren Ziele steckt.

Bleibt nun noch hier einmal Dank zu sagen den weiteren langjährigen Betreuern der Klettergruppe: Andreas Baumgartner, Tanja Gum, Michael Schiebl, Josef Spiegelsberger und Franz Waldhutter jun.

### Kletterschein „Vorstieg“, Weihnachtsferien 2014-15

Die Weihnachtsferien 2014-15 haben wir genutzt und einen Kurs zum Kletterschein „Vorstieg“ durchgeführt. 9 Kinder konnten am 03.01. dazu erfolgreich die Prüfung in der Kletterhalle Berchtesgaden ablegen.



Kletterschein Vorstieg,  
Kletterhalle Berchtesgaden, 03. Jan. 2015

### Klettergarten Steinlingwand, 14.08.15

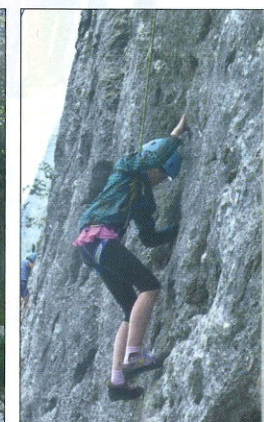
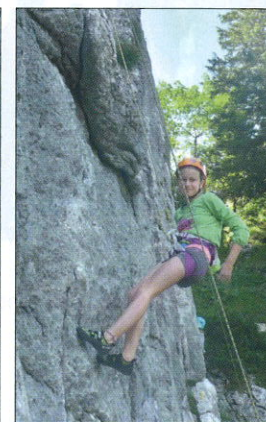
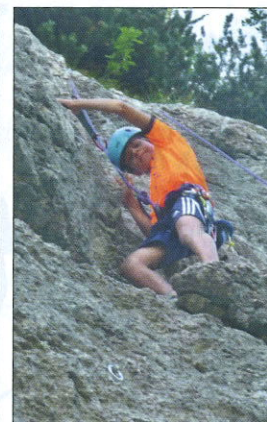
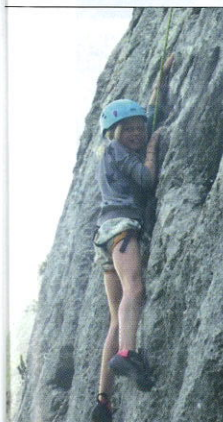
Mit der Klettergruppe ging es in den Sommerferien mal nicht an bunten Kunststoffgriffen die Wand hoch, sondern am echten Fels. Und, weil wir eine Gruppe in einem Alpinen Verein sind, natürlich auch ins Gebirge. Ca. 600 Hm Zustieg waren dazu zu bewältigen. Schade, dass dies schon für manche ein Kriterium war nicht teilzunehmen. Dafür

waren die Teilnehmer dann wirklich echte Alpinisten. In einem Tempo, das wir Betreuer kaum mithalten konnten, ging es zum ersten Ziel: Den Klettergarten Steinlingwand an der Kampenwand auf ca. 1400m Höhe. Und beim Zustieg dorthin wurde es schon immer gewisser: Wir müssen nach dem Klettern unbedingt auch noch auf den Gipfel.

Am Klettergarten herrschte dann tolles Klima. Obwohl es wieder ein sehr heißer Tag in der schon länger andauernden Hitzeperiode wurde, waren nun auch wieder warme Sachen gefragt. Der Klettergarten hat die Ausrichtung Nordwest, daher ist es dort fast den ganzen Tag schattig. Routen wurden geklettert mit den Bewertungen von V-VI. In der Halle meist kein Problem, am Fels aber dann doch etwas schwerer war die Suche nach dem besten Griff und dem Vertrauen auf den kleinen Tritt. Aber alle hatten den nötigen „Biss“ und somit kam auch jeder bis zur Umlenkung.

Ein Teil der Gruppe musste leider schon früher gehen und den Rest hielt es dann auch nicht mehr lange im Klettergarten. Man hatte ja noch den Gipfel im Visier. Im bereits gewohnten Sprinttempo wurde auch dieser noch erklommen. Eine Einkehr auf der Steinlingalm beim Abstieg machte unser Unternehmen nun endgültig zu einer vollständigen Bergtour. Eine Zugabe für unseren Alpinen Ausflug schickte uns dann

An der Steinlingwand



Die Gipfelstürmer

noch der liebe Gott in Form eines mächtigen Gewittergrollens und mit kurzen Segnungen in nasser Form von oben.

Mein Dank als Organisator der Tour gilt nun besonders den weiteren Betreuern: Tanja, Chris und Georg. Den Kindern vielen Dank für die Motivation, die Ihr uns gezeigt habt. Steckt echt an.

Bilder: Georg Eckart, Chris Aicher  
Bericht: Georg Eckart





4. Altjungmannschaftstreffen 2015 auf der Laufener Hütte im Tennengebirge

## Die Entstehung der Teisendorfer DAV-Jungmannschaft

Bei der Jahreshauptversammlung am 21.03.1962 wurde erstmals eine Jugendvertretung, nämlich Jugendwart Helmut Eigenherr und sein Stellvertreter Reinhold Schuhbeck gewählt. Die eigentliche Jugendarbeit begann 1964 mit Walter Kellermann als 1. Jungmannschaftsleiter, ab 1965 unterstützte ihn Walter Hunklinger als sein Vertreter. Ein erster Tätigkeitsbericht der

Jungmannschaft findet sich in der Chronik von 1966. Neben zahlreichen Touren und Ausbildungsaktivitäten ist besonders die Teilnahme von 2 Jungmannschaftsmitgliedern am deutsch-französischen Jugendaustausch erwähnenswert.

Aus beruflichen Gründen konnte Kellermann seine Jugendarbeit nicht mehr weiterführen, doch mit Sepp Heindel, der bereits einige



JM-Ski-Urlaub 1975 im Skigebiet am Pordoi-Joch



Auf der Sella-Hochfläche am Ausstieg des Pössnecker-Klettersteigs 1974

Jahre kommissarisch die Gruppe führte, wurde 1970 ein guter Nachfolger gefunden. Zu diesem Zeitpunkt zählte die Jungmannschaft 34 Mitglieder. 1971 gab es mit 88 Neuzugängen, davon 63 männliche und 25 weibliche, einen regelrechten »Mitglieder-Boom«. Es entwickelten sich daraus stabile Freundschaften, der Grundstock für eine gute AV-Arbeit. Jahr für Jahr waren aus diesem Kreis auch einige Hochzeiten zu feiern.

Es wurde nicht nur auf Leistungsbergsteigen mit möglichst viel Höhenmetern Wert gelegt, sondern die jungen Leute hatten einfach »Spaß an der Freude«, d.h. es wurden die unterschiedlichsten Veranstaltungen wie Flutlichtskifahren, Maschkera-Skifahren, Faschingskranzl, Skiurlaubswochen, oder Wasserskifahren angeboten. Ein Höhepunkt war auch das Gaudi-Skirennen am Faschingsdienstag auf der Neubichler Alm mit anschließendem Kehraus. Humor und Spaß kam besonders in den Faschingszeiten von 1972 bis 1977 nicht zu kurz, wurde allerdings nicht von allen Vereinsmitgliedern verstanden.

Die Jungmannschaft hat sich auch im Hauptverein bei den verschiedensten Aufgaben eingebracht wie z.B. Wegebau am Teisenberg (Kaltes Bründl) und beim Bau des Vereinsheims.

Besonders beliebt waren bei den Jungmannschaftlern die Klettersteigwochen mit Zeltla-

ger am Sellajoch bei Sennerin Stina Schenk. Legendar waren die Hüttenabende bei ihr in der kleinen Almhütte. Dabei kam auch der Kontakt zu Reinhold Messner zustande, der dann 1973 zu einem günstigen Preis einen sehr gut besuchten Lichtbildervortrag in Teisendorf hielt. Aus der Bekanntschaft mit Stina wurde eine enge Freundschaft, die auch heute noch, nach fast 50 Jahren, anhält. Jedes Jahr wird die heute 85-jährige Stina besucht.



Zeltlager am Sellajoch 1974

Nach ca. 10 Jahren musste Sepp Heindel sein Amt aus beruflichen Gründen an jüngere Hände abgeben. Die Freundschaften aus dieser Zeit haben auch heute noch Bestand, was die »Alt-Jungmannschaftstreffen« auf der Teisendorfer-Hütte und auf der Laufener Hütte im Tennengebirge beweisen.

**Man kann sich immer noch »riechen«.**

Text und Fotos:  
Walter Hunklinger, Helmut Huber



# NEU in Teisendorf NEU **ELEKTRO FRITZ**

- vormals Elektro Huber -

Elektrogeräte  
Kundendienst  
Installationen  
TV/Audio/Video

*Ihr kompetenter Partner  
rund um's Elektrische*

Marktstr. 34 · 83317 Teisendorf  
Tel. 086 66/289 · Fax 086 66/6481  
e-Mail: elektro.norbertfritz@web.de  
www.elektro.fritz-trostberg.de

# SAK

**Maschinenputz**  
Hammerau ☎ 08654/48 15-0

## Traditionstour auf den Toten Mann (1392 m)



Bei herrlichem Wetter fand heuer die Traditionstour zum Toten Mann statt. Um 8.45 Uhr starteten wir am Wanderparkplatz Schwarzeck. Bei bester Sicht zu den umliegenden Berchtesgadener Bergen machten wir auf dem Gipfel eine kurze Stärkungs- und TANK-Pause. Etliche Teilnehmer hatten „Super-Benzin“ dabei. Eine kleine Gruppe wanderte über den Soleleitungsweg. Zum Mittagessen trafen sich alle 48 Teilnehmer im Gasthaus Söldenköpf. Nach guten Essen (große Knödel), Kaffee und Kuchen und angeregter Unterhaltung wanderten wir wieder zurück zum Parkplatz. Es war ein sehr schöner Ausflug.

Bericht und Fotos:  
Felix Strohmaier,



## »Skitouren aus tausendundeiner Nacht«

### Faschingsskitouren 2015 in Kötschach-Mauthen

#### Faschingssamstag

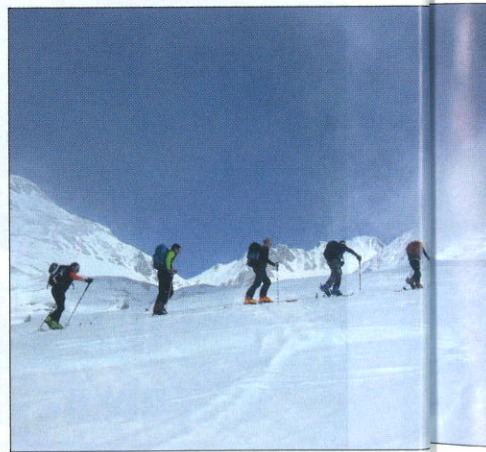
Schilchegg und Benzeck, zwei bekannte Skitourengipfel in Flachauwinkl waren die diesjährigen Ziele für die Eingehskitour. Sonne am Parkplatz verwöhnte uns bereits am Auftakt. Nach obligatorischer Piepskontrolle gingen wir auf flachen Wiesen taleinwärts, dort wo sich Straße und der Bach schattig durch den Talgrund drängt wurde es nochmal bitter kalt. Die kurzen Hälse kamen erst wieder an den sonnenüberfluteten Hängen unterhalb der Ranstlalm zum Vorschein. Durch lichten Lärchenwald und über freie Hänge ging es erst zum Schilchegg. Nach einer ersten Rast fuhren wir die Pulverhänge zur Ranstlalm wieder ab um in einem erneuten Anstieg auf das Benzeck zu gelangen. Der freie Blick auf den Schauhof im Talgrund ließ das Gefühl des „unterbierig“ sein nicht mehr verleugnen und so fiel die Rast nur kurz aus, in teils firnigen teils noch pulvrigen Hängen gelangen wir wieder zurück zum Ausgangspunkt. Nach einer Einkehr im Schauhof fuhren wir anschließend nach Kötschach im Gailtal.

#### Faschingssonntag

Morgens, die Berge noch in Wolken, versprach der Wetterbericht für den Nachmittag bereits wieder Auflockerungen. Während Stefans und Sepps Gruppen am Rauchkofel leider aus dem Nebel kaum herausfanden konnten wir vom Weiler Nostra aus am Runseck bei leichtem Schneefall und guter Sicht nach erfolgreicher Gipfelersteigung durch blockdurchsetztes Gelände schon während der Abfahrt wieder sonnige Abschnitte genießen. Der Wirt „Zum Löwen“ wollte uns seinen Kärnter Reindling als Spezialität andrehen aber da hat er uns einen „Bären“ aufgebunden.

#### Rosenmontag

Der Wetterbericht versprach während des Tages sonnige Aufhellungen, also rauf auf den Rauchkofel. Bei bereits wolkenlosen Wetter starteten wir an der Straße zur unteren Valetinalm. Weiter über die obere Valetinalm strebten wir der gewaltigen Gipfelpyramide zu. Vorbei am Valentingletscher, den südlichsten Gletscher Österreichs gings



zum Valentintörl in unmittelbarer Nähe zur Wolayerseehütte. Durch eine Steilstufe die Ski tragend erreichten alle den Gipfel. Leider hatten jetzt hohe Wolken die Sonne verdeckt. Trotzdem ging es bei bester Sicht durch grandiose Pulverschneehänge die 1500 Hm zurück zum Auto. Im Gailtaler Hof trafen wir die anderen, die am Polinik und Elfer die schönsten Hänge abgegrast hatten.

Abends stieg die obligatorische Faschingsparty die im Auftritt von Bauchtänzerin Leila ihren Höhepunkt fand. „Bauchtanz“ ist als Rahmenprogramm gegenüber dem Eislaufen konkurrenzlos besser“

#### Faschingsdienstag

(Tourendaten und weitere Fotos zu diesem Tag siehe bei [alpenvereinaktiv.com](http://alpenvereinaktiv.com))

Wieder hatte der Wetterbericht gutes Wetter gemeldet, allerdings hingen in den Karnischen die Wolken wie einzementiert. Wir entschlossen uns kurzfristig wieder in den wolkenlosen Pongau nördlich des Hauptkammes zu wechseln. Unsere Wahl fiel auf den Spirtzinger mit Anstieg vom Rasthof Tauernalm. Vorbei an den malerischen Hafeichtalmen stiegen wir durch die Nordhänge hinauf. Sonnenbaden war am windstillen Gipfel angesagt, jeder ließ die letzten vier

Tage im Kopf nochmal präsent sein, sonnige Hänge, lustige Geschichten, kapitale und unspektakuläre Stürze, tollkühne Gipfel, steile Kare und bauchnabelfreie Tänzerinnen aus tausendundeiner Nacht, ... Und wenn sie nicht doch noch zur Südwienerrhütte abgefahren sind, sitzen sie immer noch oben und träumen von den fernen Bergen zwischen Gailtal und dem Friaulischen.

Unterkunft: Gasthof Kirchenwirt Engl in Kötschach

Hiermit möchte ich mit nochmals für die Unterstützung durch die Tourenleiter Tina Levin, Stefan Stadler und Sepp Rehrl bedanken.

Teilnehmer: Tina Levin, Cordula Dumberger, Micha Weber, Dani Göger, Gabi Seidl, Sonja Ramsperger, Carola Kantschuster, Monika Bissen, Susanne Kaiser, Lena Seidl, Tobias Achatz, Karin und Felix Welkhammer, Micha Prantler, Sepp Enzinger, Sepp Rehrl, Sepp Kaiser, Thomas Pensler, Robert Hanisch, Stefan Stadler, Herbert Reiter, Maximilian Lex, Wasti Strohmaier, Hans Hausschmid, Heini Mühlbacher, Stefan Helminger, Klaus Ober, Franz Rehrl,

Bericht: Norbert Zollhauser

Fotos: Heinrich Mühlbacher,

Stefan Stadler, Sepp Enzinger, Cordula Dumberger,

Sepp Kaiser





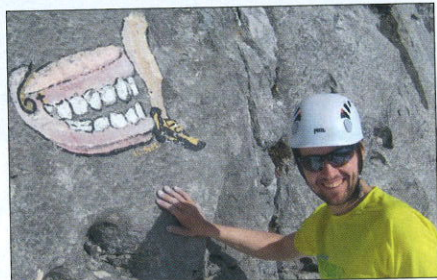
## Mit de Brettln zum Kraxln

Aufgrund der leichten Erreichbarkeit auch für ungeübtere Skitourengeher wählte ich für dieses Unternehmen den Klettergarten »Wintergarten« an der Steinplatte. Über die Skipiste ging es vom Parkplatz Steinplatte auf den Gipfel, gleich darunter liegt der

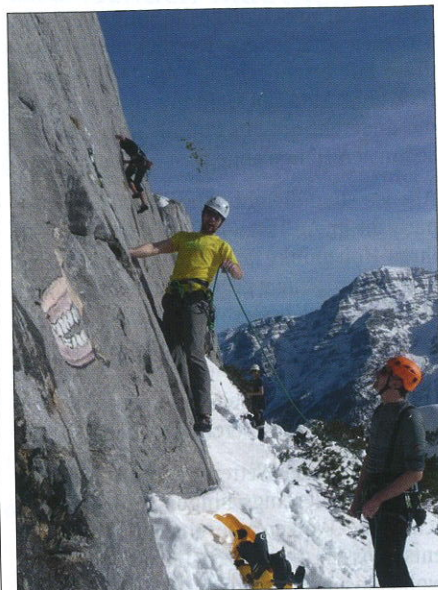


Irgendwo da gehts runter

Klettergarten. Wie der Name schon verspricht, ideal wenn man im Winter gern im Freien klettert. Etwas aufwändiger war es aufgrund der Schneefälle der Vorwoche dort hinzukommen. Die 20m, die man zum Klettergarten im Sommer bequem absteigt, mussten wir am T-Anker abseilen. Unten angekommen machten ein paar Hiebe mit der Lawinenschaukel das Kletterterrain perfekt. Eine Temperatur, die man sich im Sommer häufig wünscht, ein ungetrübtes



Bilderrätsel als Routenbeschriftung (Wadlbeisser)



Im Wintergarten

Bergpanorama, die bestens abgesicherten Kletterrouten, die Teilnehmer: es war einfach alles perfekt. Ein idealer Alpinist weiß auch zu improvisieren: So stiegen wir mit den Kletterschuhen in die Tourenskischale um keine kalten Füße zu bekommen und nicht ständig das Schuhwerk wechseln zu müssen. Für Ausrüstungsentwickler daher eine neue Ausrüstungsidee: Zur Kletterhose mit integriertem Klettergurt (gibt es ja bereits) nun den Skitoureninnenschuh mit Klettersohle. Abgerundet wurde unsere Unternehmung dann noch mit einer kurzweiligen Abfahrt auf der Piste und der Einkehr auf der Stallentalm, auf der wir die letzten Sonnenstrahlen genießen konnten.

Teilnehmer: Georg, Susanne, Elisabeth, Heini, Hubert, Markus

Bilder: Georg Eckart, Heini Mühlbacher  
Bericht: Georg Eckart

## Grundkurs Eisklettern im Pitztal



Erster Eiskontakt

Die verschiedenartigsten Strukturen von gefrorenen Wasserfällen beeindruckten mich jeden Winter wieder! Jeder Eisfall ist einzigartig und deshalb das Klettern an diesen immer anders und neu! Um dieses Erlebnis auch anderen zu zeigen, bot ich für unsere Alpenvereinssektion wieder einen Grundkurs Eisklettern an.

Am Freitagmorgen sind wir zu fünft in einer bunt gemischten Altersgruppe in's Pitztal angereist. Um keine unnötigen Fahrtkosten und CO<sub>2</sub>-Emissionen zu erzeugen, haben wir uns in ein Auto „gequetscht“.

Los ging es in der Kitzgartenschlucht. Dort habe ich als erstes gezeigt, wie man einen Steileispickel und die Steigeisen richtig und kraftsparend in's Eis schlägt. Dann ging es auch schon an den ersten „echten“ Eisfall. Wie könnte dieser einen passenderen Namen als „Übungsfall“ haben? Hier konnten die Kursteilnehmer das bereits gelernte im Toprope umsetzen. Später folgte eine Lehreinheit, wie man eine Eisschraube richtig setzt. Am späten Nachmittag sind wir noch am Kitzgartenfall geklettert.

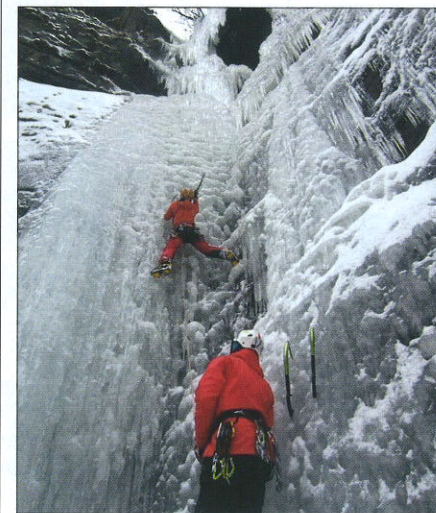
Wir waren in einer günstigen, aber dennoch guten Pension einquartiert. Uns stand sogar eine Sauna zur Verfügung, das Frühstücksbuffet war toll.

Am Samstag ging es dann in die Taschachschlucht, um dort die Kletterfähigkeiten zu routinieren. Alle machten so gute Fortschritte, dass schon bald die ersten Vorstiege gemacht werden konnten. Zwischendurch habe ich erklärt, wie man im Eis einen Standplatz baut und eine „Abalakow“

(Eissanduhr) bohrt und fädelt.

Zum Kursabschluß kletterten wir am Sonntag den Klockelefall. Eine Tour mit vier Seillängen bis zum Schwierigkeitsgrad WI4! Ein großartiges Erlebnis für alle Eiseinsteiger.

Fotos: alle  
Kursleitung und Bericht: Stefan Stadler



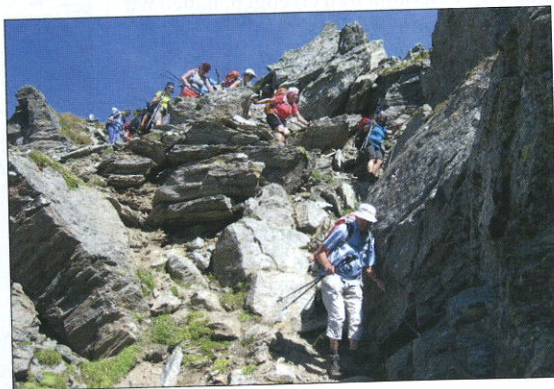


## Über dem Inntal unterwegs

Die Wetterprognose war bestens und so machten sich 14 Teilnehmer in der letzten Augustwoche mit bester Stimmung auf den Weg nach Weerberg/Innerst. Dort stellten wir die Autos ab und ließen uns mit Kleinbussen nach Igls chauffieren. Hier begann der lange Aufstieg, immer unter der Seilbahn des Patscherkofels. Nach gut 2 Stunden erreichten wir das Patscherkofelhaus. Nach der Mittagspause ging es weiter über den wunderschön angelegten Zirbenweg zur Boschebenhütte und über die Viggarspitze zum Glungezer mit der gleichnamigen Hütte (2610 m).

Am nächsten Tag führte unser Weiterweg über die Tuxer Seven Summits. Ein Gipfel reihte sich an den anderen: Glungezer, Gamslahner, Kreuzspitze, Rosenjoch, Grünbergspitze, Grafmartspitze, Schoberspitze. Wir stiegen über Block und Stein, hin und wieder am Drahtseil, auf gut markierter Route auf und ab. Nach 8 Stunden erreichten wir die Lizumer Hütte (2019 m), wo noch 2 weitere Teilnehmer zu uns stießen.

Der dritte Tag startete wieder mit wolkenlosem Himmel und wir freuten uns, dass wir im Schatten zum Grafennsjoch aufsteigen konnten. Den am Weg liegenden Hippold (2642 m) bestiegen wir über schroffe Hänge, hatten dann aber eine grandiose Rund-



sicht! Nach der verdienten Brotzeit stiegen wir wieder ab und einige aus der Gruppe bestiegen noch die Halslspitze, 2574 m. Nach ausgiebiger Rast am Gipfel stiegen wir weglos zur Weidner Hütte zurück, mit einem kurzen Aufenthalt im eiskalten Gebirgsbach. Auf der Hütte machten wir noch einmal ausgiebige Brotzeit und stiegen dann zu unserem Ausgangspunkt ab.

Für den letzten Tag hatten wir geplant, auf den Rastkogel zu gehen, aber weil es wieder

heiß zu werden drohte, begnügten wir uns mit der Tour auf die Halslspitze, 2574 m. Nach ausgiebiger Rast am Gipfel stiegen wir weglos zur Weidner Hütte zurück, mit einem kurzen Aufenthalt im eiskalten Gebirgsbach. Auf der Hütte machten wir noch einmal ausgiebige Brotzeit und stiegen dann zu unserem Ausgangspunkt ab.

Text: Michaela Weber,  
Fotos: Michaela Weber,  
Cordula Dumberger





# Ihr Ansprechpartner in Sachen Bergsport



Postgasse 1 · 83329 Waging a. See · Telefon 08681/304

**Wir rücken Sie  
glänzend in's**



**Professionelles  
Design & Produktion**

aller Bereiche **visueller Kommunikation**  
für Vereine, Firmen, Körperschaften und Institutionen.

Wir entwickeln neben

Firmen- & Markenzeichen Ihr Corporate-Design  
und erarbeiten Konzepte für Ihren  
wirksamen medialen Auftritt.

Hans Koch

**pro print**

Agentur für

Druckprojekte  
Werbung & Media  
Beschriftungen  
Öffentlichkeitsarbeit

**Von A bis Z.**

☎ 01 60-94 66 20 56 • [info@proprint-mail.de](mailto:info@proprint-mail.de)

## Peitingköpfl 1720m („Beidlkopf“) mit dem MTB?

Die Idee kam mir, als ich die Forststraße zum Wetterkreuz oberhalb von Unken, die bisher auf keiner Karte eingezeichnet war, auskundschaftet habe. Da steht man nur 200 Hm unter dem Übergang zur Hochalm unterhalb des Sonntagshorns und das Gipfelkreuz des Peitingköpfls grüßt herunter. Was bleibt da einem übrig, nach einer halben Stunde war es geschafft, die Einkehr beim Schrempf auf der Hochalm war die Mühe wert!

Diese Tragestrecke hielt sicher viele davon ab, am „Tag der Deutschen Einheit“ diese Runde mitzufahren. Zu fünft gingen wir bei bester Föhnlage die Runde an und wurden mit einem Traumtag belohnt. Kein Wunder, dass sich die Pausen- und Fotozeiten mit den Fahr- und Gehzeiten die Waage hielten. Zu unserem Weg verweise ich nur auf den Eintrag bei [gps-tour.info](http://gps-tour.info) mit dem Unterschied, dass wir bereits beim Schwimmbad in Unken losfuhren.

Wer einmal bei der Abfahrt auf einer Forststraße am Spätnachmittag mit dem MTB die vielen Wanderer überholt hat, kann meine Begeisterung für diese Art der „Bike- und Hiketouren“ verstehen.

Seit neuestem ist die MTB-Auffahrt zum Wetterkreuz als MTB-Route offiziell ausgeschildert. Es wird sich diesbezüglich nicht doch noch ein Sinneswandel in der Alpenrepublik einstellen? Auch dort kann man die Radfahrer nicht ewig aussperren!

Tourenleitung, Bericht und Fotos: Alois Herzig





## Putzige Bärchenreisen (Wenn Bärchen Reisen scheint die Sonne)

Samstag früh morgen wars  
ging er los der Transalpenspass  
Herbert Reiter, unser Leiter  
trieb die Gruppe munter weiter

Mit dem Radl Richtung Bergen  
könnte das Ganze lustig werden  
Auf dem Schmugglerweg nach Kössen  
gab's schon „erstes Kräfte“-messen

Um unseren „kleinen Preiß“  
war uns gleich sehr bange  
denn ihr Puls war hoch sehr lange  
Wir wissen nicht, was hat der Herbert am  
Bankerl gmacht?  
Doch hat er den Puls wieder runtergebracht

Und der Herbert radelt heiter  
mit der Damengruppe weiter  
Rauf zum Krimmler Wasserfall  
mußten wir auf jeden Fall

Hat im Krimmler Haus noch die Sonne gelacht  
haben wir uns am nächsten Tag bei Regen  
auf den Weg gemacht

Grüne Frösche sah man springen  
den Mädls ihre Räder bringen  
Doch manche Dame – keine Frage  
entzog sich dem maskulinem Fremdgetrage



Mit Ferrero Küsschen über die Tauern gelockt  
haben wir uns die Abfahrt runter gerockt  
Eine Hütte hübsch und fein  
lud uns gleich zur Einkehr ein

Viel Grappa und saubre Wäsche gabs in Gais  
Am nächsten Tag roch keiner mehr nach  
Schweiß



Den Kronplatz wie auch immer  
erklommen  
die schöne Aussicht mitgenommen

Weiter ging's über Pederü  
sie machte uns gar große Müh'  
Hier war die Körnung  
furchtbar grob  
mancher nun sein Fahrrad schob

Refugio Fanes –  
kulinarisch viel wert  
hat so manchen Gaumen-  
orgasmus beschert  
Rotwein bis in die späten Stunden  
ned jeder hod no sein Schlafsack  
gefunden  
Auch das Schnarchen in der Nacht  
hat so manchem um den Schlaf gebracht

Das Fanesplateau, dass war schon fein  
ab gings dann über Stock und Stein  
Arabba war das Ziel  
getrunken ham ma moi wida viel

Der Bindelweg war eine Schau  
der Himmel über der Marmolata so blau  
Im Pordojoch wuds dann grau  
und der Regen trieb uns munter  
in das nächste Tal hinunter



Knödel und Pasta geben Kraft  
so haben wir auch Altrai geschafft  
So Mancher redete nicht viel  
doch der Bergkönig war sein Ziel  
Still hat er seinen Triumph genossen  
und wurde ausgiebig mit Rotwein begossen  
Kaltern war nun nicht mehr weit  
bei der Abfahrt stand schon Prosecco bereit  
Ein Sprung in den See – Jucheee  
mei war des schree

Leida is die Zeit scho wida vui tschnei vorbei  
doch sama nächst Jahr bei Bärchenreisen  
wida dabei

A a Hochzeit weng der Steier steht boid o  
Vielleicht seng ma uns a do scho...?

Text: Sonja Ramsperger, Fotos: Teilnehmer





## Wo die Zillertaler am höchsten sind

### Hochtouren von der Edelrauthütte auf Hochfeiler und Weißzint

Die Tage der gastlichen Edelrauthütte auf der Südseite der Zillertaler Alpen sind gezählt. Anfang Juli war neben der 107 Jahre alten Hütte bereits die Baugrube für einen Neubau ausgehoben, und in den nächsten Monaten soll mit Hochdruck gearbeitet werden, damit die neue Hütte zur kommenden Saison ihren Betrieb aufnehmen kann. Die einst von der Alpinen Gesellschaft Edelraute des Österreichischen Alpenklubs errichtete Hütte gehört nach einer wechselvollen Geschichte nun dem Land Südtirol, wird aber wie eine Alpenvereinshütte geführt.

Der Zustieg zu der im Eisbruggjoch auf 2.545 m gelegenen Hütte erfolgt zumeist vom Neves-Stausee aus in etwa zweieinhalb Stunden, der Aufstieg aus dem Pfunderer Tal dauert eine halbe Stunde länger. Die Hütte ist Stützpunkt auf dem fünf- bis sechstägigen Pfunderer Höhenweg und günstiger Ausgangspunkt für Hochtouren im Zillertaler

Hauptkamm. Als „Hausberg“ darf die Hohe Weißzint (3371 m) angesehen werden.

Wir wählten den Zustieg aus dem Pfunderer Tal. Der Hüttenweg führte an mehreren Almen und dem Eisbruggsee vorbei; am eindrucklichsten sind uns aber die üppigen Blumenwiesen mit prachtvollen Feuerlilien in Erinnerung geblieben.

Als erstes Gipfelziel hatten wir uns den Hochfeiler auserkoren. Die Route führt zunächst auf die Untere Weißzintscharte und über Firnfelder hinunter zum Gliederferner, den wir unproblematisch überqueren konnten. Man kann hernach mit überschaubarem zeitlichem Mehraufwand ein Eck ausgehen zur Hochfeilerhütte und dann den Gipfel über den markierten Normalweg angehen. Wir entschieden uns aber für die weglose direkte Variante, die erst kurz vor dem Gipfelgrat auf den Normalweg stößt. Der Gipfelgrat war zu der frühlingshaften Jahreszeit noch gut

verschneit und bildete eine kühne Firnschneide. Bei deren Anblick musste sich manch einer zunächst ein Herz fassen, um hernach aber festzustellen, dass es „gar nicht so schwierig gewesen ist, wie es ausgeschaut hat“. Am Gipfelkreuz auf 3.510 m legten wir bei strahlendem Wetter eine ausgiebige Rast ein und genossen die scheinbar unbegrenzte Aussicht von der höchsten Zillertaler Bergspitze. – Beim Abstieg bot sich der Abstecher zur Hochfeilerhütte für eine Kaffeepause an.



Die Hohe Weißzint (3371 m) wird über die Obere Weißzintscharte erstiegen. Von dort kann gletscherfrei ein Blockgrat weiterverfolgt werden. Da kann man sich zwar Ausrüstungsgewicht sparen, aber die Route über den oberen Gliederferner ist zweifellos schöner. Die Gletscherstrecke ist nicht allzu lang, führt aber an einigen Spaltenzonen vorbei, und erfordert Gehen am Seil. Kurz vor dem Gipfel kommt noch ein 100 m hoher Steilhang, aber der konnte nach der vortägigen „Trainingseinheit“ am Hochfeiler-Gipfelgrat keinen mehr schrecken. Zudem waren die Firnbedingungen perfekt und die Steigeisen trugen das ihrige zur Sicherheit bei. Am Gipfel war's ziemlich eng, denn wir mussten den begrenzten Platz mit einer ebenfalls 13-köpfigen Gruppe aus dem Salzbürgischen Thalgau teilen. Ohne Platzkarten, nach denen wir rein rhetorisch fragten, dafür mit gut nachbarschaftlicher Rücksichtnahme konnte jeder halbwegs bequem seine Brotzeit verzehren. Zuletzt gelang es sogar, ein



Gruppenfoto zu „schießen“, so dass wir eine bildliche Erinnerung an die wunderschöne Tour und den herrlichen Gipfel mit nach Hause zu nehmen konnten.

Text und Fotos:  
Lorenz Mayer

## MALER EPPLER



### Kalk- und Mineralfarbenanstriche Wir lassen Mauern atmen!

Brückenweg 7 • 83329 Waging am See • Tel. (08681) 514  
[www.malerbetrieb-epple.de](http://www.malerbetrieb-epple.de) • [info@malerbetrieb-epple.de](mailto:info@malerbetrieb-epple.de)

Öffnungszeiten nach Vereinbarung!



## Baden statt Schneefall!

Klettern am Gardasee: 03.-06. September 2015

„Wenn jetzt kein Hurafoodhook mehr kommt, dann ist das kein 6er“ höre ich in wildem Schweizer Dialekt hinter mir. Uns kommt das auch alles deutlich einfacher als ein 6er vor. Aber so ist die Tour „Rita“ in der Sonnenplatte eben bewertet...

Wir fahren früh am Morgen in Teisendorf ab und steuern unser erstes Ziel, die Ortschaft Sarche an. Dort trinken wir einen Cappuccino und entscheiden uns, heute die Tour „Moon Bears“ zu klettern. Wie im Sarcatal schon fast üblich, haben wir nur 15 min Zustieg. Die Tour führt in 10 SL im 5. Grad durch die Südwand des Piccolo Dain. Nach der



Tour fahren wir weiter nach Torbole und beziehen dort unser Quartier in der Pension „Villa Emma“. Wir haben noch Zeit, dass wir zum See gehen und eine kurze Runde schwimmen. Geplant war eigentlich, Touren im Gebiet des Furkapasses zu klettern, dort schneit es jetzt! Aber das ist uns egal! Wir sitzen gemütlich am Strand und genießen die letzten Sonnenstrahlen des Tages.

Für den zweiten Tag habe ich eine Tour in der Parete Zebrate (Sonnenplatte) rausgesucht. Die Tour „Rita“ führt im 2. Teil durch einen schönen Kamin und ist eine 6er. Der „Hurafoodhook“ – also frei übersetzt eine sehr knifflige Kletterstelle – ist nicht mehr gekommen.

Am Morgen des dritten Tag regnet es. Wir genießen das gute Frühstücksbuffet ausgiebig, welches nur 5,- Euro Aufpreis zur Übernachtung gekostet hat. Eine Wohltat für unsere Geldbeutel, bei der geplanten Tour in der Schweiz hätte das ein Vielfaches gekostet! Wenn man schon in Arco ist, muss man auch mal in das Zentrum zu den sehr gut sortierten und günstigen Kletterläden gehen. Der verregnete Tag ist wie geschaffen um ein wenig shoppen zu gehen. Mittag hört es auf zu regnen und wir steigen noch in die Tour „Aphrodite“ ein. Einige tolle Kletterstellen begeistern uns, dass es am Ausstieg wieder zu regnen beginnt begeistert uns weniger.

Für den letzten Tag habe ich die Route „Cesare Levis“ an der Pian dela Paia ausgewählt. Die Tour ist eine senkrechte Verschneidung und mit 5+ sogar leichter als die „Rita“ bewertet. Nicht nur weil wir ein wirklich waagrechtes Dach überwinden müssen, kommt uns die Tour heute deutlich schwerer vor. Bewertungen von Kletterschwierigkeiten sind eben relativ. Geschafft aber glücklich eine so tolle Linie geklettert zu sein, erreichen wir den Ausstieg!

Wir steigen ab und fahren nach Hause. Als wir über den Brenner fahren sehen wir weiße Berge. Bei dem schönen Wetter, dass wir die letzten Tage hatten, kommt uns das irgendwie unwirklich vor. Die ausgeschriebenen Touren in der Schweiz wären sicher nicht möglich gewesen, aber mit der entsprechenden Flexibilität konnten wir schöne (Kletter)Tage verbringen!

Tourenleitung, Bericht und Foto:  
Stefan Stadler

## Silvester-Feier der Familiengruppe

auf der Teisendorfer Hütte 31.12.2015 – 01.01.2016



Die Freude war groß – wir durften zum Abschluss unserer mehrjährigen Aktivitäten auf unserer Vereinshütte Silvester feiern! So fand sich natürlich eine stattliche Truppe von 29 Leuten buntgemischten Alters bis zum Nachmittag ein. Nach den vorausgegangenen warmen Dezembertagen war an Winterhüttenzauber erst mal nicht zu denken, und viele von uns genossen noch einen schönen Aufstieg über den Waxriessteig. Dafür heizten wir uns gleich schon kuschlig ein – auch für unseren Mega-Schweinsbraten!

Bei den Mädels und Jungs gings sofort mit ausdauerndem Monopoly und Bratzln zur Sache bis dann abends, wie bestellt, der heiß ersehnte Schnee spärlich rieselte. Für a Schneeballschlacht hods leicht glang!

Alles passte wunderbar: Irgendwie ist der große Braten gar worden und war super mit vui Knödel, Spezi und ...! Zu Mitternacht tappten wir noch schnell zum Predigtstuhlgipfel – doch ein Wintermärchen, wenn wir auch mit viel Juhu! und Ahh! das große

farbige Spektakel nur erahnten und dafür unsere Freude mit den Sterndlwerfern hatten! Schön wars!

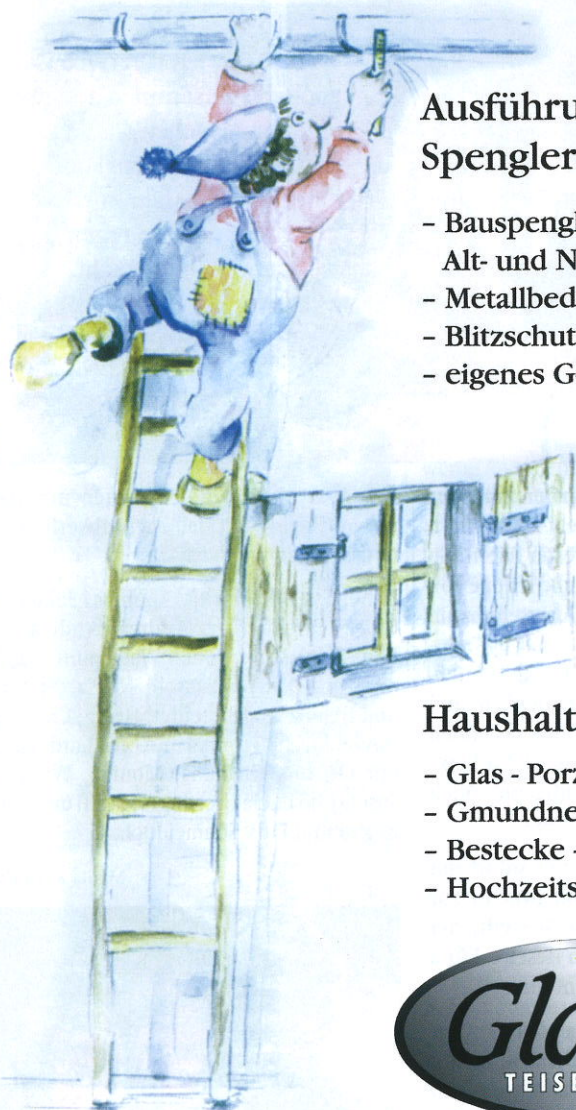
Dabei waren: Marita, Thomas, Jakob und Quirin Kirchleitner; Andrea, Andreas und Elias Schillinger; Kilian Wadispotner; Renate und Martha Dosch; Maria, Siegfried und Helena Bodensteiner; Helga, Christoph, David, Josef, Veronika und Leonhard Wagner mit Elli und Clemens; Monika, Wolfgang, Josefa und Lucia Ufertinger; Steffi und Franz, Bruno und Luis Schmeiduch.

Marita Kirchleitner





# Wir steigen Ihnen gerne auf's Dach!



## Ausführung sämtlicher Spenglerarbeiten:

- Bauspenglerarbeiten
- Alt- und Neubauten
- Metallbedachungen
- Blitzschutz
- eigenes Gerüst

## Haushaltwaren:

- Glas - Porzellan
- Gmundner Keramik
- Bestecke - Kochgeschirr
- Hochzeitstisch-Service



Marktstraße 19 · Telefon (08666) 244

## Aufnahmeantrag (bitte in Druckschrift ausfüllen)



Für den Versand im Fenster-  
kuvert hier die Adresse der gewünsch-  
ten Sektion eintragen.

An die Sektion

Teisendorf  
des Deutschen Alpenvereins e. V.

Straße, Hausnr.  
Steinwenderstraße 1

PLZ, Ort  
83317 Teisendorf

### Hauptantragsteller

Name	Vorname	Titel
Geburtsdatum	Beruf (freiwillige Angabe)	
Straße / Hausnummer		
PLZ / Wohnort		
Telefon	Telefon mobil	
E-Mail		
Ort, Datum		
Unterschrift (bei Minderjährigen des/der gesetzlichen Vertreter/s)		

ersterkuvert

**Hinweise zur Mitgliedschaft:** Mit nebenstehender Unterschrift bestätigt der Antragsteller, dass er die Ziele und insbesondere die Satzung der Sektion anerkennt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Mitgliedschaft kalenderjährlich gilt und sich, sofern nicht fristgerecht gekündigt wurde, jeweils automatisch um ein weiteres Jahr verlängert (gilt auch mit Erreichen der Volljährigkeit).

Im Falle eines Austritts muss dieser jeweils bis zum 30. September schriftlich gegenüber der Sektion erklärt sein, damit er zum Jahresende wirksam wird. Die Mitgliedschaft beginnt mit der Entrichtung des Jahres-Mitgliedsbeitrags.

### Mein Partner möchte auch Mitglied werden:

Name des Partners	Vorname des Partners	Titel	Geburtsdatum
Beruf (freiwillige Angabe)	Telefon des Partners		
Ort, Datum	Unterschrift des Partners		

### Meine Kinder möchten auch Mitglied werden:

Name des Kindes	Vorname des Kindes	Geburtsdatum
Name des Kindes	Vorname des Kindes	Geburtsdatum
Name des Kindes	Vorname des Kindes	Geburtsdatum
Name des Kindes	Vorname des Kindes	Geburtsdatum
Ort, Datum	Unterschrift des/der gesetzlichen Vertreter/s	

### Ich bin bereits Mitglied in einer anderen Sektion und möchte Gastmitglied werden:

Name	Sektion	Mitgliedsnummer
------	---------	-----------------

### Folgende Familienmitglieder sind bereits Mitglied in einer anderen Sektion und möchten Gastmitglied werden:

Name	Sektion	Mitgliedsnummer
Name	Sektion	Mitgliedsnummer
Name	Sektion	Mitgliedsnummer
Name	Sektion	Mitgliedsnummer

Der Sektion bzw. der DAV-Bundesgeschäftsstelle wird das Recht eingeräumt, zu überprüfen ob eine entsprechende Hauptmitgliedschaft vorliegt und gegebenenfalls die Anschriften abzugleichen.





Deutscher Alpenverein  
Sektion Teisendorf

## Änderung der Mitgliedsdaten

(bitte bei Änderung von Anschrift, Bankverbindung etc. verwenden)

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Mitgliedsnummer (bitte immer angeben) \_\_\_\_\_

### Anschrift alt

Straße \_\_\_\_\_ PLZ, Wohnort \_\_\_\_\_

### Anschrift neu

Straße \_\_\_\_\_ PLZ, Wohnort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

### Kategorie neu

\_\_\_\_\_

### Bankverbindung (neu)

IBAN \_\_\_\_\_ BIC \_\_\_\_\_

Bankbezeichnung \_\_\_\_\_

Sonstige Anmerkungen \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_